Telegraphilche Depekten.

Juland.

Glüdfich angekommen. Buggards Ban, Maff., 6. Juli. Die Dacht "Oneida", um beren Ausbleiben man bereits Beforgniffe gehegt hatte, ift gestern Abend um 9.30 Uhr mit bem Brafidenten Clebeland und Be= folge in Gran Cables eingetroffen. We= nige Minuten barauf ging einer ber beftigften Gewitterstürme feit bielen

Sahren über Diefe Bai bahin. Der Bräfident murde von feiner be= reits in Gran Cables weilenden Sattin berglich begrüßt. Sein Befinden ift ein gutes, und bie Fischtour foll eine fehr genufreiche für ihn gewesen fein.

Seute früh murbe befannt, baf ber Bräfident an Rheumatismus im einen Fuß und Rnie leidet. Er hat icon Afrüher baran gelitten, und jest foll bas Leiben sich noch etwas verschlimmert haben. Gegenwärtig barf er feine Beluche empfangen.

Starb als Armenhauster.

Goebleng (?), ein beutscher Graf, ift hier in einem Graben unweit bes Ur= menhaufes geftorben, zu beffen In= faffen er gehörte. Er war im Alter bon 27 Sahren nach Amerika gefommen und hatte bas Burgerrecht erlangt. Die Truntfucht ruinirte ben fein ge= bildeten und ehemals fehr wohlhaben=

Seneridreden.

Bittsburg, 6. Juli. Seute früh furg bor 2 Uhr wurde auf telegraphischem Wege gemelbet, baß die Delftadt Mc= Donald, etwa 20 Meilen bon hier, in Flammen ftebe, und völlige Bernichtung hes Städtchens zu befürchten fei. Es find von hier 5 Dampfsprigen mit ei= nem Extrazuge abgegangen.

St. Paul, Minn., 6. Juli. Der Dam= pfer "Bethel", der als Logirhaus für etwa 200 unbemittelte Leute Diente, Durde geftern Nacht durch eine Feuers-- berurfacht durch bas Explo= biren einer Lampe - völlig vernichtet, und man glaubt, baß 6 Berfonen in ben Flammen umgefommen find. Drei Leichen hat man gefunden.

Grauenhafte Chat eines Landftreichers. Cairo, Ml., 6. Muli, Unmeit Barbs= well, in dem Nachbarstaat Rentuch. wurden eine 12= und eine 16=jährige Tochter bes geachteten Landwirthes John L. Roy, welche sich in ben Wald geben hatten, um Brombeeren gu pfluden, eine furge Strede bom Bohn= haufe bon einem Landstreicher bergewaltigt und Beibe ermorbet. Der Lieblingshund, welcher mit ben Mäd= chen gegangen mar, fam minfelnd nach Saufe gelaufen, man folgte bem Sunbe sehole und fand die schrecklich berftummelten Leichen bor; beiben mar ber hals mit einem Rafirmeffer bon ei= nem Ohr gum anderen burchschnitten.

es wird jeht eifrig nach dem Scheufal gesucht. Man glaubt, daß ein Neger ber Schuldige ift. Bankkrad.

Die Geschichte hat große Aufregung in

ber gangen Gegend hervorgerufen, und

Omaha, Nebr., 6. Juli. Die "Ume= rican Savings Bant" hat zumachen muffen. Gie murbe burch ben Bante= rott ber "American Loan & Truft Co." und burch bie Berbinbung ber letteren Gefellschaft mit ber "Omaha & South Teras Land Co." ruinirt.

Dampfernadrichten. Ungetommen:

New York: Dubblebam von Umfterbam: Ludgate Sill von London; Chicago bon Untwerpen.

Boulogne: Spaarnbam und Ebam,

von New York nach Rotterdam. Southampton: Fürst Bismard und. Bellert, von New York nach Hamburg.

Bremen: Aller und Spree bon New

In Glasgow wurde bon ber Werft ber Schiffsbauerfirma Gebr. Denny aus ein neuer Paffagier= und Fracht= bampfer vom Stapel gelaffen, ber "Southward", welcher für die ameri= tanische Linie gebaut ist und zwischen Liverpool und Philadelphia fährt.

Der gestern aus Ropenhagen und Christianfand in New York eingetrof= fene Dampfer "Hefla" wurde eine Zeit lang in Quarantane feftgehalten. Bon einem Sandy Soot-Dampfer aus mar gefehen worden, wie bon ber Setla aus Matragen über Bord geworfen wurden und baraufhin ließ Dr. Jenfins, trop bes Leugnens des Capitans, basSchiff zurückhalten. Nach gründlicher Desinficirung bes3wischenbeds wurde bas Schiff freigegeben, die Sache foll aber noch weiter untersucht werben.

Rurg bor feiner Untunft in Rem Dort ift ber Dampfer Majestic von Liverpool mit bem Schooner "W. Fintaufammengeftoßen. Erfterer murbe nicht nennenswerth befchäbigt, über bes letteren Schidfal weiß man

Unweit ber Oftfufte bon England ftiegen bie britischen Dampfer "Elba" und "William Balls" gufammen, und beibe gingen unter. Die Mannschaften

Wetterbericht.

Für bie nächsten 18 Stunben folgen= bes Wetter in Illinois: Dertliche Ge= mitter, gefolgt von flarerem Wetter: in füdlichen Theilen jedoch schön; füd= liche Winde, die sich in westliche manbeln.

Cebar Rapibs, Ja., 6. Juli. Gin schredlicher nächtlicher Wind= und Re= genfturm ging über bie Gegend bahin. Mehrere Gebäude wurden abgededt, und hunderte bon Schattenbäumen ge= rabezu in Stude geriffen. Das Getreibe wurde fchwer geschädigt.

Latefield, Minn., 6. Juli. UnferOrt und bie Umgegend wurden bon einem schlimmen nächtlichen Wirbelfturme heimgefucht. Es follen auch mehrere Menschen babei getöbtet worben fein. Auch aus Nord-Dafota tommen Sturmnachrichten. In ber Nähe bon Grafton, n. D., richtete ein Sagelichlag gewaltigen Schaben an.

Ringston, N. Y., 6. Juli. Bei einem furchtbaren nächtlichen Gewitter wurde das Pulvermagazin ber Gebrüder Ban Deufen gu Debil's Late, im Borftabt= gebiet, bom Blit getroffen. Etwa 55 Waß Bulber, Die im Bebaube maren, explodirten, und noch mehrere andere Gebäude murden gerftort, mobei 9 Ber= fonen verlett murben.

Die Columbus'iden Caravellen.

Milwaukee, 6. Juli. In einem hef= tigen Regenfturm und unter Blig und Donnerschlägenfind heute früh um3:10 Uhr bie fpanischen Carabellen hier angelangt. Der Capitan und bie Mann= schaft waren beute hier die Löwen des Tages, und es wurde ein Empfang u. w. gegeben. Wenn nicht schlechtes Wetter eine ju große Bergogerung berurfacht, tonnen bie Carabellen morgen in Chicago eintreffen.

Musland. York und Teck.

Sochzeitsglochen am englischen Sof.

London, 6. Juli. Die bon gang England mit großerSpannung ermar= tete Trauung bes Herzogs von Port (Bring Georg von Wales) mit ber Prin= zeß Victoria Mary von Ted (beren er= fter Berlobter ber berftorbene Bring Albert Victor war), fand heute Nach= mittag um 12½ Uhr in ber Agl. Rapelle bes St. James-Balaftes ftatt, unter höchft gablreicher Betheiligung bonMitgliebern ber Agl. Familie, auswärtigen Fürften ober ihren Bertretern (ber beutsche Raifer ift burch Pring Beinrich bertreten) und vielen Mitgliedern bes höchsten Abels. Das Wetter ließ nichts zu wünschen übrig, und wenn sich bas alte Sprichwort: "Glüdlich bie Braut, auf bie bie Sonne icheint", bewahrheis ten sollte, so wird die junge herzogin bon Port fehr gludlich fein. Denn einen so schönen Tag hat man noch felten in London erlebt.

Die Affare war felbstverständlich eine glangenbe in jeber Sinficht, und ber Tag wurde theilweife als nationa= ler Festtag begangen. Ungeheure Bolts= maffen brangten fich an ber Linie bes hochzeitszuges entlang, von Bucing: ham=Palast aus bis nach bem Garten= Eingang vom St. James-Palaft. Die Decorationen an diefer gangen Route waren fehr reichliche und fcone. Berittene Rgl. Truppen in ihren gligernben Uniformen, fowie hauptstädtische Miligen und Freiwillige, Die Mibblefer= Leibmache und Poliziften hielten Die Bahn frei.

Bu der Trauungsceremonie wurde mehr Bomp entfaltet, als bei allen an= beren StatBereigniffen ber neueren Beit am britischen Sof. Aus bier Processio= nen bestand ber hochzeitszug. In ber ersten Proceffion waren bie Mitglieber bes Ral. Haushaltes und bie herborra= genden Gafte. In der zweiten fam ber Bräutigam mit dem Prinzen bon Wa= les - feinem Bater - und bem Ber= jog bon Ebinburg. Die Braut tam in ber britten Proceffion, begleitet bon ihrem Bater, bem Bergog bon Ted,und ihrem Buber, bem Pring Abolf bon Ted. Die vierte Proceffion war biejenige ber Ronigin Bictoria, welche in ihrer buntelrothen glafernen Staats= futsche faß und bon ber Bergogin b. Zea, ihren jungeren Sohnen und bem Großherzog bon Seffen begleitet mar. Jebe ber Proceffionen wurde bon Leib= garben escortirt, und bie Rönigin hatte außerbem berittene Garben aus Indien und Auftralafien. Die Soch= rufe ber Boltsmenge wollten fein Ende

Die Rapelle im St. James-Balaft war mit Palmen und Blumen bom Rgl. Conservatorium geschmudt und Scharlachteppich ausgelegt. 3m Mitteltheile und auf ben Gallerien maren bestimmte Sige für alle bie genann= ten Berrichaften, auch für bie Mitglie= ber bes biplomatischen Corps, ein= schließlich ber ameritanischen Botschaftsbeamten, eingeräumt. Dem Trauungsact ging eine Proceffion ber hoben Geiftlichteit in Die Rabelle bor= her; währendbem fpielte ber Organift Händl'sche "Gelegenheits-Duberture." Bahrenb ber Ergbischof bon Canterbury und bie übrigen Beiftli= chen ihre Gige einnahmen, fpielte bie Orgel ben Marich aus bem "Scipio", und die Gafte tamen in Sicht, Die zweite Procession querft. So oft wieder eine Abtheilung heranzog, wurde ein neues Mufitstud gespielt, julest, beim Beran-naben ber Braut, ber Bagner'iche

Marich aus bem "Lohengrin." Die Braut trug benfelben Schleier, ben ihre Mutter bei ihrer Bermählung getragen hatte. Sie hatte ein Sochzeits= fleid von Silberbrocat, bas in volltom= mener harmonie mit ben weißfeibenen und mit Gilber pigen befegien Rleitern ber Brautsungfern fland; biefe waren nen berbrannten mit, bie Prinzessunen Bictoria und Maub Frau und zwei Kinber!

bon Wales, bie Pringeffinnen Victoria Alexandra und Beatrice bon Gbinburgh, bie Pringeffinnen Margarethe unbBictoria Patricia bon Connaught, Pringeß Gugenie und Pringeg Bictoria bon

Schlesmig=Holftein. Der Erzbischof bon Canterbury, un= terftügt bon ber übrigen Beiftlichteit, bollgog bie Trauung. Der Gottesbienft ichloß mit bem Liede "Run bantetalle Bott." Als die Berrichaften die Rapelle berließen, wurde Mendelfohns "bochzeitsmarich" gespielt. Im Throngim= mer wurde ber Beirathspact gefchlof= fen. Dann tehrte man nach bem Bu= dingham-Balafte gurud, mo ein Dejeuner eingenommen murbe. Die Braut erlielt Gefchente, beren Aufgahlung mehrere Spalten füllen murbe. Die Bringeffin bon Bales - bon ber es geheißen hatte, baß fie nicht mit biefer Berbinbung ihres Sohnes einverftanben fei - berehrte ber Braut allein Jume= Ien im Werthe von \$1,250,000.

Die jungfte Grubenkataftropfe.

London, 6. Juli. Man hat icon nahezu 100 Leichen aus ber Rohlen= grube in ber Graffchaft Portfhire, mo fich die neueste entsetliche Rataftrophe ereignete, ju Tage geforbert! UchtMan= ner und ein Junge find lebend hetauf= gebracht worden, und es besteht fogut wie gar feine hoffnung mehr, irgend einen ber Underen noch retten gu tonnen. (Befanntlich befanben fich im Gangen 145 Manner und Anaben in ber Grube.) Um Gingang bes Berg= werkes gibt es viele erschütternde Auf=

Die Cholera.

London, 6. Juli. Das ärztliche Fach= blatt "Lancet" theilt mit, bag in Gub= frantreich feit bem Mai 704 Tobes= fälle an ber Cholera borgetommen feien, und mährend ber letten vier Bochen 138 in Marfeille, 53 in Cette und 51 in Toulon.

Mabrib, 6. Juli. Der Bürgermeifter bon Palafrugell wird bon ber fpanifchen Regierung in Unflagezustanb berfett werben, weil er bas Auftreten berCholera in jener Ortschaft verschwie-

Fom deutschen Reichstag.

Berlin, 6. Juli. Morgen wird ber große Augenblick fommen, ba die Re= gierung bem neuen Reichstag bie neue Militärvorlage unterbreiten wird.

Die borauszusehen war, wurde ber Conservative Hr. v. Levehow mit gro-Ber Mehrheit wieber als Prafibent bes Reichstags erwählt. Als1. Bicepräfibent wurde ber Ultramontane Freiherr b. Buol=Berenberg gewählt (Bertreter bes babischen Mahltreises Tauberbischofs= beim), und als 2. Biceprafibent berna=

tionalliberale Albert Bürflin. 4. Juli-Feier in Deutschland.

Berlin, 6. Juli. Bon ben amerifani= Deutschland wurde ber "glorreiche Bierte" burch glangenbe Bantette und Musflüge gefeiert.

Die bom Umerikaner-Club inStutt= gart veranstaltete Feier erfreute fich ei= ner ungemein gahlreichen Theilnahme.

Riefenfener in Altona.

Samburg, 6. Juli. Seute brach in Altona ein großes Feuer aus. DasRaf= fee-Lagerhaus bon Studen & Unberfen und ber Woehnert'sche Getreibe= fpeicher murben vernichtet. Berluft et= wa eine halbe Million Mart.

Fenerpanik im Stephansdom.

Win, 6. Juli. 3m Stephansbome bahier ftieß Jemand mahrend bes Got= tesbienftes ben Ruf "Feuer!" aus. Es entstand eine Banit, Frauen und Rinder murben umgeriffen und mit Fugen ge= treten. Um's Leben fam Niemand. Es war fein Feuer ausgebrochen.

Sieben Perfonen murben berlett, und eine berfelben fann nicht mit bem Le-

Milfionsgabe des Papfies.

Rom, 6. Juli. Papft Leo hat 500,= 000 Franten gur Berbreitung bes Evangeliums in fremden Landern aus-

Gingefiellte Silberpragung. Bern, 6. Juli. Die Schweizer Regie-

rung hat die Prägung von Silberftü= den im Betrag von 1, 1 und 2 Franfen eingeftellt.

Die Regierungen ber Schweig, 3ta liens, Frantreichs und Belgiens unter= handeln jest miteinander, um im Intereffe ber lateinischen Union Dagnahmen gegenüber bem Borgeben ber oft= indischen Regierung in der Gilberfrage au treffen: Menes ruffifdes Attentat.

St. Betersburg, 6. Juli. Gin fruberer Ceminarift, Namens Tichoagintow, machte geftern ein Dolch-Attentat auf bas bekannte Reichsraths= und Ober= tribunals=Mitglied Pobjebonoszem in beffen Wohnung. Der Attentäter murbe indeg rafch überwältigt und einges

Senfationeller Bankkrad.

St. Betersburg, 6. Juli. Die große Sanbels-Commeffionsbant babier bat fallirt. Der Gefcaftsführer Sleipufchtin machte beute einen erfolglofen Gelbit= morbberfuch.

Bom Blig getroffen murbe bas Mohnhaus auf ber Joe Crog'-fcen Farm unweit Gagetown, Dich., und es brannte ganglich nieber. Fünf Berfonen berbrannten mit, barunter eine

Volitische Ränke dabinter?

Die Parifer Studentenftramaffe.

Paris, 6. Juli. Jeht fiben ungefähr 200 Krawaller im Gefängniß. Gestern Abend zwischen 9 und 10 Uhr gingen bie Tumulte bon Reuem los und fegten fich bis gegen Mitternacht fort. Das Militar fchritt mit blanter Baffe ein, und bie Polizei benutte Revolver. Man weiß, bag eine Berfon fofort ge= töbtet wurde, und eine Angahl anderer mehr ober weniger ich vere Berwundun= gen babontrugen. Dbwohl bie Unruhen erft ausschließlich Studententu= multe waren (urfprünglich baburch berurfacht, bag ber Leiter eines Stubentenballes mit einer Gelbftrafe belegt murbe, weil er mehreren Grifetten bie Betheiligung an bem Balle in allgu auffallenber Rleibung geftattet hatte) hat fich längst bas professionelle Raufbolbenthum, ber ganze Auswurf ber feineftäbtifchen Großstadtbevölte= rung, ber Sache bemächtigt, und bie allermeiften Stubenten wollen nichts mehr mit ber Gefdichte au ihun ba= ben: fie erklärten fogar burch eine an Minister Dupun gefandte Deputation ihre Bereitwilligfeit, gur Unterbrudung ber Unruhen mitzuwirfen, und erliegen biesbezügliche Aufforderungen an ihre Rameraben burch Unichläge an ben Bäumen. Die Regierung bat auch Ber= bacht, bag bieBoulangiften ober anbere Feinbe ber jegigen Regierung burch "agents probocateurs" bie Bewegung benutt und alle Unruhen hervorgeru= fen haben. — In ber Abgeordneten= tammer führte biefe Uffare wieber gu fturmifden und schmachvollen Auftritten, ba bie Regierung fich weigerte, fo= gleich über bie Borgange gu berichten. Minifter Dupun feste es endlich burch, bag bie Rammer mit 377 gegen 133 Stimmen befchlok, Die Erörterung ber Ungelegenheit bis zum nächften Mon-

tag ju berschieben. Die Berhaftung einer Ungahl Ctubenten und Mergte im Charite-Sofpi= tal übrigens und bie bon ber Polizei babei gezeigte Brutalität hat große Entruftung in vielen Rreifen und eine lebhafte polizeifeindliche Bewegung hervorgerufen.

Telegraphische Motigen.

Der türtische Gultan foll ben Profeffor Thoumaian und ben Ergieher Ranaian, welche in Armenien nebst 15 Underen wegen ber betannten Aufftanbe jum Tobe berurtheilt worben maren, unter ber Bedingung begnabigt haben, baß fie bas türtifche Gebiet auf Rimmerwiebertehr berlaffen.

3m Tahoe=See bei Carfon, Reb., find 4 Manner burch bas Umichlagen ihres Nachens ertrunken.

- 3m Damm bes Erie-Canals ift unweit Rochester, R. D., ein bebentli= cher Bruch borgefommen, und Schifffahrt wird mohl biefe Boche nicht wieder aufgenommen werden ton-

- In St. Joseph, Mo., töbtete fich Victor Lungfeldt, ein Preuße bon abe= liger Abstammung, welcher bort schon seit etwa 20 Jahren unter bem Namen "Der Graf" gewohnt hatte, burchMor= phium. Schwermuth, Rrantheit und Schulben waren bie Beranlaffung bes bergweifelten Schrittes.

- Die "American National Bant" in Pueblo, Col., ftellte ihre Bahlungen ein; bas Gleiche foll bie bortige "Beftern Bant" gethan haben. In Garben City, Ranf., berfrachte bie "Finnen County Bant", eine fogenannte Staats:

bant. - William Sturm, ein befannter Delhändler bon Fairmount, B.Ba. befand fich mit feiner Gattin und feinem fleinen Rinbe auf einer Musfahrt, als die Aferde ichen murben und burchgingen. Die Frau und bas Rind fturg: ten heraus und wurden fofort getöbtet; Sturm murbe eine Strede weit gefcleift und töbtlich berlett.

- Bu Oregon City, Dre., brannte nachtlicherweile ein von D. B. Brablen geführtes Gefährt burch, und ber Bagen fturgte einen 40 Fuß hohen Ab= hang hinab. Frau Bradlen und zwei Rinber warben getödtet, mahrend Brablen und zwei andere Rinder mit schmerzhaften Bunben babontamen.

- Der ausgefniffene untreueStabt= schreiber von Bainesville, D., George 2B. Stoze, wurde in Denber, Col., am Rragen gepadt. Man fand an ibm Bant-Depositenscheine im Betrage bon etwa \$10,000 (barunter einen bon ber "Firft National-Bant" in Chicago) fo= wie noch \$1,135 Baargeld.

- Am Broadway in New York wurde ein Kabelbahnwagen unlenkbar, rannte bor bem Poftamt in bas Sinter= theil eines Pferbebahnwagens - beffen Ruticher noch rechtzeitig fich und bie Pferbe in Sicherheit brachte - fette feinen rafenben Lauf, bie Trummer bes Pferdebahnwagens bor sich hin schiebend, nach ber Battern gu fort und fuhr in ber Gegenb ber St. Pauls= firche in einen Rnäuel Bagen und Bferbe binein. Gieben Pferbe murben getöbtet, und ber Ruticher bes unlentbaren Rabelbahnwagens und mehrere anbere Perfonen murben leicht berlegt. Endlich fiel es einem vernünftigen Buschauer ein, an bas Betriebshaus an ber Soufton Str. ju telephoniren, und bann tam ber wilbe Bagen fofort gum Stillftanb, inbem bas Rabel außer Bewegung gefett murbe.

Um 895 beraubt.

MIS Chas. Note, ein Reifenber für ein Geschäftshaus aus Louisville, Rn., heute gu früher Morgenftunde bieBlue Asland Abe. entlang ging, fprangen ploglich zwei Manner aus einem Gei= tenwege herbor, warfen ihn zu Boben und beraubten ihn um \$95 in Geld. Ein Wechsel über \$300 wurde bon ben Begelagerern überfehen. Notes Silfe= rufe brachten balb einen Poligiften gur Stelle, ber bie Berfolgung ber flüchti= gen Stragenräuber aufnahm und fie nach furger Jagb auch überholte und berhaftete. In ber Boligei=Station an ber MarmellStr. untergebracht, nann= ten fie fich John Rilen und JohnMar-

tin. Das Gelb Notes wurde nicht bei

ihnen borgefunden. Gine theure Mahlzeit. Sam. Wertftabt bietet bes Nachts an ber Desplaines und Mabifon Str. geröftete Buhner und andere Delitatef: fen gum Berfaufe an. Geftern Abend erschien Frant Brabn mit hungrigem Magen an seinem Stand und ließ fich eine gute Mahlgeit vorfegen, wofür er 40 Cents bezahlte. Nachbem er biefe eingenommen hatte, verlangte er fein Gelb gurud, behauptend, bag bas ihm borgefette Suhn nicht ichmadhaft gemefen fei. Als Wertftadt fich weigerte, hielt er ihm ben Lauf eines Revolvers bor bie Stirne und zwang ihn schließ= lich zur herausgabe bes Gelbes. Wertftabt benachrichtigte hierauf die Boli= gei bon bem Borgefallenen und turge Beit fpater faß Braby hinter Schloß und Riegel. Bor Gericht fuchte er heute Morgen ben gangen Bergang als ei= nen "Spaß" binguftellen, allein Richter Scully ließ ihm die Ausrede nicht gelten und bestrafte ihn um \$15.

Rurg und Reu.

* Bauamis-Commiffar Toolen beauftragte beute Bormittag Joseph Nahndrid, ben Befiger bes Saufes No. 542 Lake Ave., welches am letten Dienftag burch Feuer theilweise zerftort wurde, die füdliche Mauer bes Bebaubes beruntergureißen.

* R. A. Abams, ein Cfert in ber öfterreichischen Musftellung auf bem Weltausstellungsplate, wurde heute bon Richter Quinn gu einer Strafe bon \$10 und ben Roften bes Berfahrens berurtheilt. Der junge Mann war urfprünglich bes Diebstahls bon Ebelfteinen im Berthe bon \$2000 an= geflagt gewefen. Der Rläger erflärte jeboch heute, bag er bie Rlage gurud= Biebe. In Folge beffen tonnte Abams nur wegen unorbentlichen Betragens

gur Rechenschaft gezogen werben. *Gin junger Mann, Namens Abra= ham Abrahams, ber mit ber frango= fifchen Beltausftellung in Berbinbung fteht, trat heute bor Richter Bradwell als Rläger gegen Liggie Dubois auf, welche an Beds Court ein Zimmer bewohnt. herr Abrahams behauptet, baß er bon bem jungen Mäbchen um \$33 beftohlen worden fei. Die Berhandlung wurde auf ben 13. Juli berichoben, und bie Angeflagte unter \$300 Burgichaft

*In ber Racht bom Montag auf ben Dienftag murbe in ben Stall bon Theo= dore Jones, an der Armour Abe. und 22. Str., ein Ginbruch berübt, und ein werthvolles Pferdegeschirr entwendet. Die Polizei berhaftete geftern als mtubmaklichen Thäter zwei junge Burfchen, Namens George hart und Albert Jamifon. Der erftere murbe beute bon Richter Bradwell unter \$300 Burg= schaft bem Criminalgerichte überwiefen, mahrend Jamison freigesprochen

* Gin gewiffer 2m. Wilfon ftanb heute vor Richter Bradwell unter der Anklage der Bedrohung und des thät= lichen Angriffs. Rlägerin ift Frl. I. Booth, wohnhaft No. 433 State Str. Die Berhandlung wurde auf ben 12. Juli berichoben, und berangeflagte bis bahin unter \$300 Burgichaft geftellt.

* Der 13 Jahre alte Max Richmond liegt fchwer erfrantt in feiner Bobnung, No. 292 M. Polf Str., barnie= ber. Beftern gerieth er mit zwei gleich: altrigen Genoffen, Ramens John Gai= rh und Daniel Daugherty in einen Streit, im Berlaufe beffen er bon bie= fen durch Steinwürfe am Ropfe schwer berlett murbe. Geine beiben Ungreifer wurden berhaftet und ihr Berhör heute bis gum 13. Juli berichoben.

- Unweit Wheeling, W. Ba., ent= gleifte ein Bug auf ber Bittsburg=, Wheeling= & Rentudn=Bahn, und fturgte eine Bofdung binab. Debrere Baffagiere murben berlett, und ein Beiger murbe getöbte.

- Wie aus Denver, Col., mitgetheilt wird, befinden fich henry Starr und "Rid" Wilfon, zwei herborragende Mit= glieber ber hochberüchtigten Starr's chen Räuberbande, gludlich in Saft. Sie werben nach FortSmith, Art., ausgeliefert und bort wegen bes unlängft verübten Bahnraubes processirt wer=

- Mus Ranfas Cith, Mo., wird gemelbet: Der Baffagiervertehr auf ber Miffouri Pacific-, Rod Island-, Sannibal & St. Joseph, Burlington= & Mabafh-Bahnen war geftern mehr ober minder burch bedentite Unterwaschungen ber Geleife unterbrochen. Geit mehr benn einem Jahre waren folche Bergögerungen nicht borgetommen. Die Berfpatung ber Boft nach bem Weften verurfachte riefige Berwirrung. | einfinden

Reiche Beute.

frau Demoreft um Diamanten im Werthe von \$3000 bestohlen.

Frau Demoreft, Die Gattin bes befannten Berausgebers bes nach ihm benannten "Demorest Journal", ift um Diamanten im Werthe von \$3000 be= ftohlen worben. Gleichzeitig beflagt Serr Demoreft felber ben Berluft bon \$150 in baarem Gelbe. Die Demorefts waren bor etwa zwei Monaten zum Besuche ber Weltausstellung nachChicago gefommen. Sie hatten an ber Mi= chigan Abe., in ber Nahe ber 12. Str., eine elegante Wohnung gemiethet. Auf bem Beltausftellungsplate ober bei größeren Abendunterhaltungen pflegte Frau Demoreft prachtvolle Geschmeibe und Diamanten zu tragen, bie ben Reid jebes Diebes erweden muften. In ihren eigenen Gemächern, mabrenb bes Abendeffens ober ber Rachtruhe, murben biefe herrlichen Gbelfteine forg= los auf irgend einen Tisch gelegt. Auch bie Thur gum Bouboir war niemals berichloffen. Dasfelbe war auch am Montag Abend ber Fall. Die Demo= refts hatten fich gur Rube begeben. Auf einem Tifche lag eine Brofche im Werthe von \$500, ein Baar Ohrringe. welche eine New Yorker Firma für ben ansehnlichen Preis von \$2000 geliefert hatte, und mehrere Ringe mit werthbollen Steinen befett. Much Berr Demoreft hatte feine Beintleiber, in be= ren Tafchen fich \$150 in Banknoten be= fanben, forglos über einen Stuhl gehänat.

MIS Frau Demorest gegen 7 Uhr er= wachte, bemertte fie mit tiefer Betrüb= niß, daß mahrend ber Racht ein Dieb fich Eingang in ihre Zimmer verschafft und fammtliche Geschmeibe mitgenom= men hatte. Gie glarmirte ihren Batten, ber balb bie nämliche Entbedung machte. Much feine \$150 maren berschwunden. Die Polizei wurde sofort benachrichtigt, doch find bisher alle Nachforschungen nach bem Diebe ber= geblich gemefen. Bereits bor einem Jahre war Frau Demorest mihrend ihres Aufenthaltes in ben "Abiron= bads" um Diamanten im Betrage bon \$2500 beraubt worden, und erft bor wenigen Wochen war ihre Wohnung an ber D. 57. Str. in New Yort, mah rend bie Gatten fich bier in Chicago aufhielten, von Dieben ausgeplündert und Silbergerathe im Werthe bon mehreren taufend Dollars entwendet mor-

Freigefproden.

Der Privatpolizist George Michalifch, welcher, wie an anderer Stelle un= feres Blattes mitgetheilt worben ift. geftern Abend einen gemiffen Balter Sanfen burch einen Schlag mit feinem Anüppel schwer berlett batte, murbe heute bem Richter Brabwell unter ber Anklage bes thätlichen Angriffs vorge= führt. Rach ber Ergählung bes Ungeflagten stellte sich die Sache etwas an= bers bar. Michalisch fagte aus, bag er ben Sanfen an ber Gde pon Late und Martet Str. in einem Thureingange fchlafen aufgefunden habe. Da er ben Schläfer für betrunten bielt, habe er ihn aufgewedt, ihn auf bie Fuße ge= ftellt und bie Strafe hinunter geleitet. Plöglich fei Sanfen auf ihn zugefprun= gen, habe ihn gu Boben geriffen und mit ben Fauften bearbeitet. Michalisch - habe fich nur mit Mühe wieber aufrichten fonnen und alsbann in Gelbstwertheibigung bon feinem Anüppel Gebrauch gemacht. ihm gelungen, feinen Ungreifer burch einen mit aller Rraft geführten Schlag unschädlich zu machen. In biefem Mugenblide fei ein Poligift gefommen und habe ihn berhaftet. Hanfen felbft, beffen Berletzungen fich als nicht lebensgefährlich berausgeftellt haben, er= schien heute bor bem Richter mit ber= bundenem Ropfe und arg zerschunde= nem Gefichte. Seine Darftellung miberfprach natürlich ber bes Poliziften in allen Puntten. Richter Brabmell fchien jedoch bon ber Schulb bes Ungeflagten nicht überzeugt zu fein und berfügte feine Freilaffung.

Berhaftete Ginbrecher.

Drei junge Burichen, Ramens Tho= mas Carroll, Michael Fenton und 3. Surlen, befinden fich unter ber Untlage bes Ginbruchsbiebftahles in ber Desplaines Str.=Station hinter Schloß und Riegel. Gie maren geftern Abend bon ben Gebeimpoligiften Meanen und Folen verhaftet worben. Um Samftag Abend maren Diebe in bas Geschäft bon Charles Mbittingharms, No. 318 2B. Madison Str., eingebrochen und hatten Waaren im Werthe von \$150 entwendet. Bei ben Berhafteten murben mehrere ber geftohlenen Gegenftan= be borgefunden. Die breiRerle murben beute bem Richter Scully borgeführt, ber jeboch bie Berhanblung bes Falles auf ben 8. Juli verschob.

Temperaturftand in Ghicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Aubitoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 63 Grab, Mitternacht 63 Grab, heute Morgen 6 Uhr 61 Grab und heute Mittag 69 Grab über Rull.

* Seute Abend um acht Uhr findet in Uhlichs nördlicher Salle bie bermuthlich lette Sigung ber Amneftie-Befellfcaft bon Illinois ftatt. Es wirb erwartet, daß fämmtliche Delegaten fich

Der Stadtrath von Gvanfton.

Mayor Mann und 211d. D'Miel gerathen sich in die haare.

Die geftrige Sigung bes Stabtrathes bon Evanfton löste sich in großer Un= ordnung auf. Die Stadtrathe Bearfons, Merrid, Thompfon, Comper und Suffmann verliegen ben Saal, mab= rend ber Bürgermeifter Mann und Ald. D'Niel fich verschiedene Liebensmurdig= feiten fagten. Die Sigung bes Stadt= rathes war hauptfächlich zu dem 3wede einberufen worben, um über eine bon MId. George B. Merrid unterbreitete Ordinang, betreffend die Ginführung eines neuen Telephon=Gnftems, gu be= rathen. Schon im Jahre 1890 hatte ber bamalige Stadtrath von Evanston ber "Chicago Telephone Co." das Recht er= theilt, Telephondrahte gu legen, unter ber Bebingung, bag ber Stadt ber Gebrauch ihrer Telephone nichts toften follte. Später aber befchloß ber Stabt= rath von Evanston, ber Gesellschaft alle Concessionen wieder qu entgieben. falls dieselbe fich nicht bagu verstehen follte, zwei Sauptstationen, eine in Nord= und eine in Gub-Gbanfton, gu errichten. Die Gefellichaft weigerte fich, bies zu thun, und ber Stadtrath ent= gog ihr beshalb ben Freibrief. DieBewohner bon Evanfton aber haben feit= bem fortwährend ben Stadtrath bagu gu veranlaffen gefucht, für ein gutes Telephonspftem Sorge zu tragen. Alb. Merrid wurde beshalb beauftragt, eine biesbezügliche Davinang auszuarbei= ten und fich mit ber "Chicago Telephone Co." nochmals in Berbindung gu fegen, um möglichft gute Bedingungen gu erlangen. Die bon Alb. Merrid ausges arbeitete Ordinang beftimmt, bag bie Central=Office fich in Gub-Cbanfton, an ber Redgie Str., gwischen ber Chis cago und Sinman Ube. befinden foll. Die Bewohner von Evanfton, welche innerhalb ber Stadtgrenge wohnen, follen für die Beniigung eines Telepho= nes jährlich \$72 bezahlen. Auf Antrag bon Alb. Bearfons murbe bie Beras thung ber Ordinang bis zum nächsten Dienftag berichoben.

Ueber ben Berlauf einer gegen ben Schantwirth Nibbe begonnenen Rlage, ber beschulbigt murbe, die sogenannte Liqueur-Ordinang verlett zu haben, geriethen am Schluß ber Sigung Alb. D'Miel und Burgermeifter Mann in ei= nen heftigen Wortwechfel, ber einen im= mer gefährlicheren Charatter annahm. Bahrend Beibe fich herumgantten, verliefen bie meiften Stadtrathe ben Saal. und als bie Streitenden ichlieflich wieber etwas ruhiger wurden und fich im Saale umblidten, faben fie, bag man fie fich felbst überlaffen hatte.

Unter der Unflage des Pferbediebe ftable.

Als geftern Nachmittag ber Polizist Dean bon ber Desplaines Str.=Sta= tion bie Brightwoodlbe. entlang fuhr, wurde er auf einen Mann aufmertfam, ber mit einem leichten Wagen in wilber Saft in ber nämlichen Richtung bavon= jagte. Eine große Anzahl von Man= nern und Anaben folgte bem Flüchtling mit dem lauten Rufe "Saltet den Dieb! Saltet ben Dieb!" Steine und Rnuppel wurden nach bem Fliefenben gewor= fen. Der Beamte nahm die Berfolgung auf, und es gelang ihm, ben Burichen nach einer scharfen Jago einzuholen und bingfest zu machen. Es ftellte fich heraus, bag ber Wagen bas Gigenthum bes Grocerphändlers Joseph Densfer an ber Mrightmood Abe, und Orchard Str., mar. Der Rame bes Berhafteten ift Auguft Sig. Er wurde heute bem Richter Kersten unter ber Untlage bes Bferbediebstahls vorgeführt. Der Rich= ter perschob die Berhandlung auf mor= gen. Man glaubt, baß big, ber burchaus nicht ben Gindrud eines Diebes macht, entweder betrunten ober geiftes= gestört war, als er bie That beging.

Erhielt feine Liceng.

Joseph Ropilsti, bem Besitzer einer fogenannten Schwigbube in bemhaufe No. 6 Augusta Str., ift die zur Weiter= führung feines Gefcaftes erforberliche Liceng bermeigert moben. Wie bon bem Infpettor Greenhut bon ber Gefund= heitsbehörde festgestellt wurde, beschäf= tigt Ropilsti 36 weibliche Arbeiter, von benen viele noch nicht bas 14. Lebens= jahr gurudgelegt haben. Gine Liceng wird Ropilsti nicht eber ausgestellt werben, als bis er fammtliche Madchen unter 143ahren entlaffen hat.

* Oliver Edfins, welcher vor nahezu zwei Monaten Fred Hiller, einen Schanfwirth in Manwood, Ju., burch einen Schuf lebensgefährlich berlett hatte, wurde heute abermals bem Richter Scully unter berAnflage besMorbangriffs borgeführt. Da jeboch herr Siller noch immer in Folge ber Ber= wundung frant banieberliegt und beshalb bor Bericht nicht erscheinen tonns te, mußte bie Berhandlung auf ben &. Juli berichoben werben.

* Rurg por 2 Uhr heute Nachmittag wurde die Feuerwehr nach dem fünfftödigen Steingebäube, Ro. 260-266 Fifth Abe., gerufen. In bem britten Stodwert bes Gebäudes, in welchem fich bas Teppich-Geschäft von 308. 2B. Boobs befindet, war infolge einer schabhaften Beigungsröhre ein fleines Feuer entstanden, das jedoch noch im Reime erftidt murbe. Der angerichtete Schaben ift nur unbebeutent.

Vorläufiges Ende der Luftballon-Sahrten. Das deutsche haus um ein Kunftwerf bereichert.

Gine wichtige Erfindung.

Wenn irgend ein Rünftler boshafter Beife geftern eine Ungahl Stiggen bom Nachfon Bart entworfen, biefelben gu einem Gesammtbilbe bereinigt und bas Bange mit ber Inschrift berfeben hatte: "Die Weltausstellung im Ragenjammer," fo wurde er damit bie Berfaffung, in ber fich bie "weiße Stadt" während bes gangen Tages befand, ziemlich treffend getennzeichnet haben. Es fah aus, wie ein einem Tangfaal, am Morgen nach einem großen Ball. Obgleich schon am frühen Morgen eine große Angahl Arbeiter mit bem Sinwegräumen ber Spuren bes außer= orbentlich gahlreichen Befuches bom bor= hergebenden Tage beschäftigt maren, wurde es doch gang spät am Nachmit= tags, ebe ber Weltausftellungsplat wieber fein altes, propperes Ausfehen erhielt.

Taufenbe und Abertaufende bonBapierbuten jeber Große, in benen bie Be= fucher bas mitgebracht hatten, beffen fie gur Stärfung ihres inneren Menfchen bedürftig waren, murben bom Minbe über Die freien Blake gefegt und festen fich überall fest, wo fie Biberftand fanden. Gange Rorbe und folieklich gange Wagenlabungen ba= bon wurden gesammelt und am Seeufer berbrannt. Bahrend fich eine Abthei= lung ber Arbeiter mit bem Papier be= Schäftigte, suchte eine andere bie Refte bon Badwaaren und Früchten gufam= men, Die auf allen Fenfterfimfen, Mauerporibrungen und überhaupt an allen Plagen zu finden waren, mo man ein= geln ober in Gruppen bie mitgebrach ten Delikateffen bergehrt hatte. Giner ber Leute mühte fich eine halbe Stunde lang ab, bie Columbus-Statue an ber Oftfeite bes Abministrationsgebäubes bon einem angefaulten Apfel zu befreien, ben ihr ein übermuthiger Jung-Amerikaner gerabe in das eine Auge geworfen hatte.

Doch nicht bas feste Land allein wies bie Spuren bes gahlreichen Befuches auf, fondern auch in ben Lagunen befanden sich bie Angeichen babon in Maffe, und bie Enten, Belifane und fonftigen Bewohner ber fleinen Buchten und berftedten Platchen am Ufer entlang, ergaben fich einer mahren Schlemmerei, fo viele Lederbiffen schwammen auf bem Waffer umber.

Die Speiferefte und ihre Umbullungen waren jeboch nicht bie einzigen Spuren bon ber Unwefenheit folcher Bafte, Die vielleicht gur Feier bes bierten Juli bie Weltausftellung befuch= ten, fonft aber felten ober nie bort gu treffen find. Un einem Bafferftanber standen Nachmittags mehrere ältliche Damen und betrachteten eine Inschrift an ber Umfleibung bes Spbranten. welche folgendermaßen lautete: "Diefes Waffer tann nicht benutt werben, es ift gu naß!" Die Matronen hatten bie Abficht gehabt, zu trinken, boch bie geheimnifvolle Inschrift berurachte ihnen Ameifel über die Trintbarteit bes Waffers. Erft als ein Barbift hingutrat, Die Inschrift als ben ichlechten Wit eines Bandalen erflärte und biefelbe auswischte, magten fie es. ihren Durft zu loschen.

Un bie Wand in ber Rotunda bes Abministrationsgebäudes hatte ein mit ben Rlaffifern bertrauter Besucher Die Worte geschrieben: "Ich tam, ich sah, aber, - ich fand feinen Plat gum Gigen!" Aehnliche, harmlofe Spage maren in Menge ausgeführt worben, aber im Großen und Gangen war bas Be= tragen ber ungeheuren Menschenmenge ein mufterhaftes gewefen.

* * * In die bereits recht beträchtliche Lifte bon Unternehmungen, Die in Ber= bindung mit ber Weltausftellung in's Leben gerufen wurden und nachtrag= lich berkrachten, gehört auch die, welcher ber großeLuftballon am MidwayBlai= fanbe fein Entstehen verbantt. Bor= läufig bat die Gesellschaft die regelmä= Bigen Fahrten eingestellt, und auf Un= trag eines ber Aftionare, Matthew 3. Smatet, ift ein Maffenberwalter für bas Bermögen ber Gefellichaft einge= fest worden. Wie es scheint, hat sich bie Geschichte nicht bezahlt, und ber Maffenberwalter ift gerichtlich bevoll= mächtigt worben, bas borhandene Ma= terial: Ballon, Maschine u.f.w., so bald ale thunlich in baares Gelb umgufegen.

Im beutschen Saufe, am Aufgang gur nördlichen Gallerie, hängt feit bem 1. Juli ein Delgemalbe, bas werth ift, bon jebem Befucher in Mugenichein ge= nommen zu werden. Der Blat ift nicht besonders günstig gewählt, was wohl feinen Grund barin findet, bag im gangen Gebäude überhaupt tein übriger Raum borhanden ift. Trog der unfideren Beleuchtung ertennt man boch auf ben erften Blid, bag man ein Runftwert bon Werth bor fich hat. Das Gemalbe führt ben Titel "Grofpaters Geburtstag." Gin junges Mabchen in weißem Rleibe hat eben bas Zimmer bes Grokbaters betreten, und wartet auf fein Erscheinen, um ihm mit bem iiblichen Glüdwunsche gum Geburistage fein Portrait zu überreichen, bas es in ben Sanben balt und mit einem Rrange umwindet. Die findlichen Büge bruden Ungebulb aus; die Rleine bat es augenscheinlich fehr eilig, bem ge= liebten Großbater gegenüber gu fteben und fich an feiner Ueberraschung zu erfreuen. Die technische Ausführung ves Bilbes ift eine wohlgelungene. Nich eur auf die Hauptfigur (bas junge Mabdien) bat ber Rünftler große Borgfalt verwendet, fonbern auch auf bre Umgebung, bie Zimmereinrichtung, | ftebt, und bag es ibm beiliger Ernft mit

wodurch ein ungemein gunftiger Befammteffett ergielt wird. Mit befonberem Geschick ift eine auf bem Tifch ftebenbe Blumenbase ausgeführt. Diefelbe ift mit Blumen angefüllt. Auch auf bem Fußboben liegen Blumen, und es scheint, als ob die holde Kleine furz gubor ihr Gartchen geplündert hatte. Un ber Wand hängt ein anderes Por= trät, mahrscheinlich bas bes Baters bes Mädchens; es find also brei Generationen pertreten.

Das Bilb ift ein Merk bes nam= haften Münchener Malers Abolph



Pichler, eines würdigen SchülersRaulbachs. Andere berühmte Werte Bichlers find: "Jacobs Tod", Gigenthum ber Stadt München; "Mofes;" "Deborah"; "Maria und Jesus"; "Erster Berdienst"

Gigenthümer bes Gemalbes ift Berr Maximilian Morgenthau, ein hiesiger, angefebener Befchäftsmann. Der Breis bes Runftwertes ift \$1,500, boch ift es nicht berfänflich, fondern herr Mor= genthau hat es ber beutschen Commis= fion für bie Dauer ber Ausstellung gur Berfügung gestellt, um bas Innere bes beutschen Saufes zu schmuden. Die= fer 3med würde noch beffer erreicht werben, wenn, wie icon oben bemertt, ber Blat für bas Bilb gunftiger ges mählt mare.

Gegen 3000 Personen befanden fich am Dienstag Abend auf dem Dache des Industrie-Palastes, um bon bort aus ben Unblid bes berrlichen Feuerwerfes ju genießen. Das hinauftommen bot teine Schwierigkeiten, ba gur Beforderung einer folch großen 3ahl bon Menichen ein paar Stunden Beit gur Verfügung geftanben hatten. Unders verhielt es sich jedoch mit bem hinabfahren. Die meiften ber Leute maren auf bem Dache geblieben, bis bas Feuerwerk bollständig zu Ende war, und bann wollten Alle felbitverftanblich fo schnell als möglich hinab. Obwohl alle vierFahrstühle ununterbrochen auf und nieber fuhren, bauerte es boch bis nach Mitternacht, ebe bie letten ber oben Martenben beförbert werben tonnten. Das Gebränge mar fürchterlich, und pielen von benen, bie bazwischen gestedt haben, wird wohl bie Luft, jenes Dach gu befteigen, auf langere Beit bergan=

Gine neue Erfindung, für ben Gifen= bahnberkehr von beträchtlicher Wichtigfeit, wurde geftern füdlich bom Mafchi nerie-Gebäude brobirt. Es banbelte fich um die Erprobung eines Apparates, welcher bagu bient, eine Beiche bon ber Lotomotibe aus zu ftellen, mahrend ber Qua im Gange ift Gin großer Theil aller Gifenbahnunfalle läft fich auf falfch gestellte ober schlecht funktioni= rende Weichen gurudführen. Mit bem in Rede ftehenden Apparat, einer Erfindung bes Mafdiniften G. G. Row= lin, ift ber Lotomotioführer im Stande, auf eine Entfernung von 300 Fuß eine Beiche zu tontrolliren, und fie in bie für das ungefährbete Paffiren bes 3u= ges erforderliche Lage zu bringen.

Der Apparat besteht aus brei Thei Ien: Der eigentlichen Beiche, einem burch einen in ber Cabine ber Lotomotive befindlichen Sebel in Funktion gu fegenben gefalgten Rab (Trolly) unb einem Drahtfeil, welches bas Rab mit ber Weiche verbindet. Wenn fich ber Bug ber Beiche nabert, fo brudt ber Lotomotivführer auf ben Bebel unb beranlaßt baburch bas Falgrab, unten berauszutreten und neben ben Schiene hingulaufen. Un bem Puntte, wo bas Drabtseil anfängt, wird letteres bon bem Rabe gefaft, niebergebriidt und baburch in Spannung berfest. Die Sbannung bewirtt bie Deffnung eines Berichluffes an ber beweglichen Schiene, welche die Weiche bilbet und bis dahin offen gehalten war. Sobald bas hin= berniß (ber Berichluß) burch bie Spannung bes Geiles entfernt ift, fpringt die betregliche Schiene in Folge bes Drudes einer Feber in die gewünschte, Position und verbleibt barin, bis ber Bug paffirt ift, worauf fie in ihre frühere Lage gurudgeht.

Der Abbarat ift viel einfacher, als er sich beschreiben läßt, und ein Berfagen bestelben ift taum bentbar. Er tann auch bort in Funttion gesetzt werben, wo' ein Beichenfteller borhanben ift, und fichert auf biefe Weife ben Bug un= ter allen Umftanben, was bei nebeligem Wetter bon großem Bortheil ift.

Die gestrigen Bersuche, Die bon ei= nem Buge ber Illinois Central-Bahn aus unternommen wurben, fämmtlich zufriebenftellend aus. Man fuhr gegen 40 Mal in jebem Tempo über bie Weiche, und ber Apparat berfagte nicht ein einziges Mal. Die Erfindung ift entschieden bon großem Werth, ob fich aber bie Bahngefellichaften febr beeilen werben, fie angumen: ben, ift febr bie Frage, benn bie Ginrichtung ift, wenn auch bochft einfach, bennoch mit einigen Roften berbunden.

Das gestrige Concert bes "New Yor: fer Lieberfrang" in ber Weltausftellungsmufithalle gestaltete fich zu einem glangenden Erfolge. Das war ber That ein musitalischer Genuß. Bebe einzelne Leiftung zeigte, bag ber Mannerchor auf einer hoben Stufe musikalischer Bollenbung

feinem Streben ift. Der Leiter bes Bereins, herr Bollner, erwies fich nicht nur als ein portrefflicher Dirigent fondern auch als genialer Componift. Mehrere feiner Schöpfungen gelangten gestern gum Bortrage und murben mit ungeheurem Beifall - aufgenommen. Ceine Compositionen "Der Beini bon Steier" und fein "Indianischer Lie-besgefang" find hochintereffante Werte, bie ihre Wirfung nie verfehlen werben. Der New Yorker Liebertrang besteht schon seit 46 Jahren und hat sich auf faft allen größeren Gangerfeften Ruhm und Unertennung erworben. Befonbers gefielen geftern "Der Minnefanger" Schumann; bie "Muttersprache" bon Engelsberg; ber "Nachtzauber" bon Storch und bor Allen bie beiben Bolts= lieber "Die brei Röslein" und "Minnelieb". Das Publitum gab fich gang bem prächtigen Genuffe bin und fargte nicht mit reichem, wohlberbienten Beifall. Manchem ber Buborer traten bie Thränen in die Augen.

Richt minder bortrefflich waren bie Leiftungen ber Soliften. Berr Conrab Behrens, ben Deutschen Chicagos als erfter Baffift bereits rühmlichft betannt, errang mit bem Bortrage ber "Leporello-Arie" und der Bag-Arie "In Diefen beiligen Sallen" einen großartigen Erfolg. Er wurde burch wieberholten Berborruf ausgezeichnet. Much Frl. Lilian Blaubelt entgudte bie Buhörer burch ihre foftliche, gloden= reine Sopranstimme. herr Richard Arnold, gleichfalls ein Mitglied bes Bereins, fpielte bie Biceurtemps'iche "Reverie" mit vielem Berftanbnig und großer Runftfertigfeit. Das Orchefter, unter herrn Thomas Leitung, war tabellos. Der Refuch mar ein fehr auter uno Erwartungen. ter und übertraf felbft bie fühnften

3m beutschen Dorfe finbet morgen ein großes Ertra-Concert ber beiben Militärtapellen ftatt, gu bem ber "Liebertrang" feine Mitwirtung bereitmil= ligft zugefagt hat. Unzweifelhaft fteht bem Bublitum auch hier ein großarti= ger Genuß bebor. Der Anfang bes Concertes ift auf 15 Minuten bor 7 Uhr Abends festgefett. Das Bro-

gramm lautet wie folgt: I. Cheil. Cavallerie. II. Theil. "Liederfrang." III. Cheil. Infanterie. . Duberture "Der Ralif bon Bagbab" . Boielbier

IV. Cheil. "Liederfrang." frohe Wandersmann . . . Mendelsfohn Maria . . Regler bag wir icheiben muffen . . . Rinfel V. Cheil. Cavallerie.
15. Cuberture zu "Bique Tame". 77. b. Suppe.
16. Lieb aus der Oper "Das goldene Kreuz" 3. Brüll.
17. Schahwalzer aus der Oper "Jigeunerbaron" 18. Selection aus "Trip to Chinatobur". VI. Theil. Infanterie.

Der faiferlich beutsche Reichscom= miffar, Geheimrath Wermuth, wird am Dienftag, ben 18. Juli, feine Rudreife nach Deutschland antreten. Geine perfonlichen Freunde unter ben auslan= bifchen Commiffaren treffen Borberei= tungen für ein glangenbes Bantett, bas ju Ehren bes Scheibenben am 10. Juli im Richelieu Sotel veranstaltet wer= ben foll. herr Wermuth felbft wird am Abend bes 17. Juli im Auditorium Botel ein großes Abichiedsfest geben, zu bem zweihundert Einladungen ausge= fandt merben follen.

* * 1 Die National-Commiffion hielt geftern Nachmittag eine mehrstündige Sigung ab, in ber es oft recht aufaeregt und heiß herging. Es scheint, daß bie herren mit ber bon bem Direttorium borgenommenen Concentrirung ber Centralgewalt und ber bem Generalbirettor berliebenen größeren Dlachtbefugnik burchaus nicht einberftanben find. Doch tam es zu teinem befiniti= ben Entichluffe nach Diefer Richtung hin. Gin Antrag, Die Preife für Benugung berRollftuhle auf 60 Cents per Stunde berabzufegen, mit entfprechen= ben Reductionen für ben Bruchtheil ei= ner Stunde, murbe angenommen, Gine langere erregte Debatte rief wiederum bie leidige Sonntagsfrage hervor. Die Commiffare hundlen und Touslen hat= ten eine Resolution eingebracht, bergu= folge die Offenhaltung ber Weltaus= ftellung an ben Sonntagen als eine Berletung ber beftehenben Befege bingeftellt wirb. Die national-Commiffion habe biefe Bestimmung weber ge= billigt noch angenommen. Brafibent Palmer trat lebhaft für bie Resolution ein. Er erflärte, bag, weil nur burch Majoritätsbeschluß fammtlicher Com= miffare eine einmal beftebenbe Regel abgeanbert werben fonne, bas alte Befet noch gu Recht beftebe und teines= wegs abgeschafft sei. Das Unsehen ber Commiffion muffe unter folden Berhältniffen schweren Schaben leiben. Dem gegenüber beb Com. General St. Clair hervor, bag bie Gerichte ihre Entscheibung bereits abgegeben hatten, und daß es lächerlich fein wurbe, bie endgiltig erledigte Frage noch einmal aufzumarmen. Auf Antrag bes Com. Martinbale von Indiana murbe schließlich die weitere Berhandlung ber Ungelegenheit auf ben nächften Dienstag festgesett. Man hofft, daß bis bahin ber Appellationsgerichtshof ben Wortlaut feines Urtheilsspruches bor= legen wirb. Bu biefer wichtigen Gi= gung follen alle abwefenben Mitglie-

Der officielle Bericht über ben Befuch ber Weltausftellung am bierten Juli giebt folgenbe Bahlen an: Die Ungahl ber Gesammtbefucher beträgt 324,344; barunter 283,273 zahlenbe Befucher. Die Beltausstellung in Phi= labelphia hat niemals biese Höhe erreicht, und in Paris murbe biefe Bahl

ber telegraphisch herbeigerufen werben.

Die Drainage-Behörde.

In ber geftrigen Sigung ber Drais nage-Commiffion murben eine Reihe bon wichtigen Gefdäften erledigt.

Die Stelle bes Chef-Marfchalls ber Canalpolizei murbe Ebward E.Billiams zugefprochen, und fein Gehalt auf \$3000 per Jahr festgefest. Com. Bolbenwed befürwortete Die Ernennung bes Er-Polizeichefs Fred Gberfold, ber fich bereit erflärte, Die Stelle für ein Jahresgehalt von \$2,500 zu übernehmen. Es gelang ihm jedoch nur ben Com. Altbeter für bie Unterftübung Eberfolds ju gewinnen, und Billiams ging folieglich als Sieger ber-

Much bie Achtftunbenfrage fam wieber gur Befprechung. Der Gewert= fchaftsrath und biele andere Arbeiter= organisationen berlangen befanntlich schon feit Monaten, daß bie Beborbe ben im Drainage-Befet borgeschriebe= nen Uchtftunben=Arbeitstag einhalten folle. Richter Moran und andere Mutoritäten haben biefen Paragraphen als unconftitutionell bezeichnet, trogbem aber berlangt nun ber Gewertschafts= rath, bag ein weiterer Proceg auf Ro= ften ber Beborbe angestrengt werben folle, um eine endgiltige Enticheibung in biefer Ungelegenheit gu erlangen. Com. Prenbergaft unterftugte ben Un= trag, ber inbeffen gurudgewiesen murbe.

Rechnungen im Betrage bon \$69. 070.85 wurden gur Zahlung angewiefen. hiervon entfallen \$65,488.68 auf Ausgrabungsarbeiten.

Um Freitag Nachmittag wird bas Comite für Bunbesfragen berfuchen, die Frage betreffend bie Controlle über ben Chicago=Fluß zu lofen.

Die Illinoifer Congrehabgeorbneten Goldzier, Durborow, Albrich und Blad, find bon bem Borfigenben bes Comites, herrn Bolbenwed, eingelaben worben, biefer Sigung beiguwohnen.

Sier folgt ber geftern bon bem Schatmeifter für ben Monat Juli ein= gereichte Bericht:

In ber Raffe \$2,620,196.97 Einnahmen an Intereffen u.f.m. 157,257.38 \$2,777,454.35

Musgaben 179,525.53 Bleibt \$2,597,928.72

Die Gebrüber McArthur, welche mit ber Drainage-Behörde einen Contract für bie Musgrabung eines 3 Meilen langen Abzugscanals schloffen, behaupten, bei ber Arbeit auf unvorher= gefehene Schwierigteiten, felfigen Boben u.f.w. geftogen ju fein, und berlangen nun eine höhere Summe als Bezahlung, als in bem Contracte bereinbart wurbe. Sie haben borläufig die Arbeit eingestellt und wollen nicht eber wieber

"Abendpoff", taglice Auflage 37,000. Die Stecitigfeiten beigelegt.

Forberung bewilligt wirb.

mit berfelben beginnen, als bis ihre

Die Streitigfeiten, welche bor eini= ger Beit gwischen ben Baufchreinern und ihren Arbeitgebern ausbrachen, find nun burch ein Schiebsgericht bei= gelegt worben, und ein Strite fteht nun nicht mehr zu erwarten. Im Februar wurde zwischen ben Baufchreinern und Contractoren ein Uebereinkommen, be= treffend ben Lohn und bie Lange bes Arbeitstages, getroffen. Bald aber mei= gerten fich die Contractoren, ber allge= meinen Beichäftsflaubeit wegen, ben bereinbarten Lohn bon 40 Cents per Stunde zu gahlen, und allgemein wurde ber Ausbruch eines Strifes erwartet. Schlieflich aber einigten fich beibe Seiten babin, ein Schiedsgericht gur Beilegung ber Streitigfeiten ein=

Die Arbeiter ernannten S. D. Llond, bie Contractoren B. E. Sale gum Mitalieb bes Schiebsgerichtes, und biefe Beiben wieber ernannten 23. D. Brefton als brittes Mitglieb. Bereits am Dienftag begann bas Schiedsgericht mit feiner Arbeit, aber erft geftern murbe bas Refultat berfelben befannt gegeben. Das Schiedegericht erflart. baß 40 Cents pro Stunde fein gu ho= ber Lohn für einen guten Arbeiter fei; inUnbetracht ber gegenwärtigen finangiellen Schwierigteiten aber fchlage es bor, ben Minimallohn für die tommenben brei Monate, beginnenb am 18. Juli, auf 35 Cents pro Stunde feft: zusegen, in ber hoffnung, bag nad Ablauf Diefer Frift Die allgemeine Geschäftslage fich gebeffert habe.

Union-Baufdreinern foll es erlaubt fein, für irgend einen Contractor gu arbeiten, vorausgesett, bag ihnen ber festgesette Lohn bon 35 Cents pro Stunbe gezahlt wirb. Diefe Beftim= mung gilt bis jum 10. October 1893.

Endlich gefaßt.

Am 12. Juni war in bie Wohnung ber 60jährigen Frau Johanna Hochen: ball an ber Main Str ein Ginbruch verübt worden. Den Dieben fielen bie ganzen Ersparniffe ber armen Frau, im Betrage von \$125, in die Hände. Die Rerle waren babei mit folder Frech= beit vorgegangen, daß sie sich bor ben Mugen ber Bestohlenen, bie borber mit Schlägen trattirt worben war, in bie Beute theilten. 3mei ber Diebe murben bereits wenige Tage nach ber That etgriffen und beftraft. Des britten Spiegs gefellen wurbe bie Polizei erft am Montag habhaft. Der Rame bes brutalen Burichen Ift John Cotter. Er wurde unter \$1000 Burgichaft bem Criminalgerichte überwiesen.

Gertig jur Abfahrt jum Gangerfeft!

Ginfacher Fahrpreis für bie Rundfahrt bia ber Ridel Plate-Bahn. Tidets gultig für die hinreise am 10. und 11. Juli, für die Rudreise bis und einfolieflich bem 17. Juli. Drei Büge täglich nach jeber Richtung.

Lebensmude.

Simon Beife, ein Mitglieb ber Firma "Singe & Beife", beging ge= ftern Morgen Selbstmorb, inbem er fich eine Rugel in bie linke Schläfe jagte. Die Leiche murbe erft am Rachmittage bon Nicolas Rugent, einem Gifenbahnangeftellten, am Fuße ber 40. Str. im feichten Baffer gefunden. Berr Beife mar 48 Sahre alt und wohnte mit feiner Familie in bem Saufe Ro. 3360 South Bart Abe. Bor ungefähr zwei Jahren hatte bie obengenannte Firma Banterott gemacht, und feit jener Beit litt Berr Weife an großer Riebergeschlagenheit und Melancholie. Gein Benehmen war oft fo fonberbar, bag feine Fa= milie befürchtete, er werbe einmalSanb an fich legen. Der Sohn bes Gelbft= mörbers ergahlte geftern auf Befragen, baß fein Bater um 6 Uhr Morgens aufgestanden fei, weil er angeblich megen nerbofer Erregtheit nicht folafen fonne, und bas Saus verlaffen habe. Mls er gur Frühftudszeit noch nicht gurudgetehrt mar, murbe bie Familie besorgt und benachrichtigte bie Polizei. Die Freunde und Mitglieber ber Familie find feft übergeugt, bag ein Gelbstmorb borliegt, ba ber Revolver, welchen herr Beife ftets in einem Schrante gu bermahren pflegte, ber= mißt wirb. Der Berftorbene war wohlbefannt in ber Stadt und hatte feit mehr als 15 Jahren mit ber Firma Singe & Beife, welche eine Thur= unb Tenfterrahmenfahrif betrieb, in Berbindung geftandten. Die Befchafts= raumlichteiten befanden fich an ber 21. und Brown Str. Berr Beife hinter= läkt eine Wittme und brei Rinber.

Ablagernugsbläte.

Bürgermeifter Sarrifon hielt geftern eine Confereng ab mit bem Commif= far bes Gefundheitsamtes, Rennolds, und bem Superintenbenten Belles betreffs ber Ablagerung bon Rehricht innerhalb ber Grengen bon Late Biem. Die Stadt hat an ber Afhland und Diberfen Mbe. einen großen freien Plat, ber eigens für biefen 3med referbirt worden ift und ftets beginficirt wirb. Ginige Privatgefellichaften baben fich jedoch andere Plage ausge= fucht, wo fie ben Unrath abladen, ohne fich aber um bie Bestimmungen bes Gefundheitsamtes ju fümmern. In Folge beffen maren in letterer Zeit gablreiche Rtagen bei ben Behörben eingelaufen. Das Bublitum foll für bie Butunft angewiesen werben, nur bie ftabtischen Ablagerungspläte gu benuten.

*Bei bem Berfuche, fich eine freie Fahrt nach feiner Beimath in Findlan, Dhio, zu verschaffen, fiel geftern ber 43jährige Deutsche John Beder zwischen ber 64. und 66. Str. von eis nem Buge ber Ridel Plate-Bahn berab und erlitt tödtliche Berletungen. Er wurde nach bem Merch-hofpital ge= schafft, wo er wenige Stunden später feinen Geift aufgab. Der Coroner hielt noch im Laufe bes Tages ben Inqueft ab. Beder hinterläßt eine gahlreiche Familie in obengenannter Stabt.



Falten unb boble Bangen und trübe einge-funtene Augen find meis für bas Alter einer Frau. Chenfo oft benten fie nur auf Ueberarbeitung und organische Leiben. Golden Fraumelde überarbeitet, mube, oder leibenb find, ichafft Dr.

Bierce's Favorite Preso ription acherlich und gewiß Rreft und Befundheit wieder. Es ifi eine anerfannte Debigin, welche regulirt und furirt ; ein Stimulangmittel, welches fraftigt und gu forperlicher Rundung berbilft ; ein Rerven-Elirir, welches beruhigt und bie Spannfraft erhalt. Bei allen dem Fraueneichlecht eigenthümlichen Unregeln ten, Störungen und Schwächezuständen ift es bas einzige Mittel, für welches garantirt wird. Silft ober heilt es nicht, fo wird bas Gelb bafür jurudgegeben.

Dit Ratarrh foll man nicht fpaken, meil beständig die Gefahr vorhanden, daß er fich auf bie Lunge wirft. Ein bolltommenes unb auf die Dauer furirendes Mittel gegen benfelben ift Dr. Sage's Catarrh Remedy.

Gifenbahn-Fahrplane.

- 1	Sames frances attendant.	
1	Alle burchfahrenden Buge berlaffen den Central-Bahr	
1	hof, 12. Str. und Bart Roto. Die Buge na	ä
î	bem Guben tonnen ebenfalls an ber 22, Gtr., 3	
I	Str. und Opbe Bart . Station befriegen merben	
	Stabte Tidet Office: 194 Glarf Gtr.	ie
ľ	Buge Abfahrt Mufun	63
ŀ	Chicago & Rew Orleans Mimiteb 1 2.00 9 1 6.45	
	Chicago & Memphis 2.00 % 6.45	
	Et. Louis Diamond Special 9.00 R 8.10	
	Bieto Orleans Boftzug 2.50 B 112.20 1	
	St. Louis & Teras Expres 8.35 9 * 7.20 9	
	Reworleans & Memphis Expres 8.00 % 7.20 %	8
	Ranfafee & Champaign dan arer 1 5.30 R 1 9.50 2	5
		n
	Roetford, Dubuque & Gioug City . a11.35 ft 7.00 %	
	R diord Baffagiergug 1 2.30 % 110.30 %	
	Rodforb & Freebort Baffagiergug \$ 5:5 9 -10.10 1	
	Rodford & Freeport Expres * 8.30 B Dubuque & Rodford Expres * 7.80 9	
	aSamitag Racht nur bis Waterloo. [Taglid. "The	
	fich, ausgenommen Countags.	

Chicago & Gaftern Allinois: Gifenbabn,

Chicago & Saltern Illinois-Cifrendahn.
Tidet Offices: 236 Claut Str., Mudisorium Ootel
and am Paffagier-Epot, Dearborn und Vott Str.

"Löglich, Kungen, Sonntag, Abfabrt Untunft.
Southern Bost und Paffagier. 3:30 B
terre danie und Danoistie 4 8 6.00 B \$ 7.25 K
terre danie und Danoistie 4 1.55 K \$ 240 C
Edig, & Nathvike Limited 4 69 K '10.60 T
terre danie & Sandvike . 255 K * 6.55 K
Warthi Fair Edecial . 10.00 R Baltimore & Dhio.

MONON ROUTE apette und Louisvil apette Uccomodation

baunng ift bas Befentfichfte für bie Gefunbheit eines jeben Organs und bas richtige Bonftattengeben einer feben Funftion bes Rorpers. Und body, wie fricht wird im Rinbe, im Cruadienen ober im Greifellnber: aulichfeit berbeigeführt! Unmäßigfeit im Gffen ober Trinfen, unawedmanige Rabrung, Rufarrh ober Gra altung bes Magens in Folge naffer Gube, eistalter Betrante u. f. m. u. f. ip, bringen bie Berbohung in nordnung und wir feiben bann on Uebelfeit, Appetitlofiafeit. Cobbrennen, Magenffure Ropffcmery, Berftopfung ober auch Digerboe. Die Leber gerath Mitleibenichaft, und ba fie mit unreinem Blut ber= forgt wird, tann fie ihre Arbei nicht langer verrichten und trägt gu ber allgemeinen Berrittung bei. Der Batient wird ichwech und magert ab, tann nicht fola: fen und fühlt fich, toubrend ibm im Allgemeinen alles, im Befonderen aber anicheinend nichts fehlt, bun Ropf bis ju Guft pang elenb, Gejunder Menichens berftanb brachte bie alten Donche, welche mit ben mes Diginifden Bflangen ber Alpen bertraut waren, auf ben Gedanten, alle folde Somptome im Reime gu erftiden, und noch beute feben bie St. Bernard Rranter: pillen gang born an ber Spige ber langen Reibe bon Dyspepfie-Deilmitteln. Diefer bobe Ghreuplat murbe einfach baburd bebauptet, bag bie Berbauungerrgane geftartt, reines Bint beichafft, und alle reigenben Abfallftoffe aus bem Soften entfernt murben. Alle Apotheter verlaufen fie gu 25c wer Echachtel.

ANNUAL STATEMENT of the COTTON AND WOOLEN MANUFACTURERS MUTUAL INSURANCE COMPANY of Boston, in the State of

Official Publication.

transmission. 5,278 by All other assets.viz. premium or deposit notes and due from other companies. \$1,376,583.70 5,278.12 124,851.31 All other Incolumes, vis. 317.45
County &c. 317.45
Total Liabilities \$ 142,576.41
INCOME.
Premiums received during the year, in \$ 248.885.97 \$ 142,576.41 Cash. \$
Interest and dividends received during the year.
Amount received from all other sources 10,949.48 . \$ 231,932,18 year in Illinois. \$8,773.76

Total Losses incurred during the year in Illinois. \$77.80

Official Publication ANNUAL STATEMENT of the FIRE ANNUAL SIAILMENT ASSOCIATION OF PHILADELPHIA of Philadelphia in the State of Pennsylvania, on the Siat day of December, 1892: made to the Auditor of Public Accounts of the State of Hilmoin, pursuant to law:

CAPITAL.

Amount of Capital Stock paid up in 500,000.00

Value of Real Estate owned by the Company
Loans on Bonds and Mortgages
Railroad Bonds and Stocks
State, City, County and other Bonds
Other Corporation Stocks
Loans on Collateral Security
Cash on band and in Bank
luterest due and accused Rents due and accrued. 357,599,07

Losses resisted by the Company 45,963 91

Total gross amount of claims for losses. 351,160,47

Deduct Reinsurance and Salvage claims thereon. 18,434.68

Net an't of unpaid losses 34

Amount of unearned Premfums on all outstanding risks. 1

Due for Commissions and Brokerage. 1

Due for Commissions and Brokerage. 1

Amount reclaimable by the insurance policies (being 90 and 95 per cent of the premium received. 1

All other liabilities 383 resisted by the Com-1,531,752.09 58,362.82 Balance INCOME.

Premiums received during the year, in Cush
Interests and dividends received during
the year
Rents received during the year
Amount received from all other sources

Total Income ... **

Losses paid during the year ... *

Dividends paid during the year ... *

Commissions and Salardes paid during the year ... 632,410.70 59,816.16 1,734.06 Taxes paid during the year.

Amount of all other expenditures82,214,251,50 Illinois 16,063,005,90
Total Premiums received during the
year in Illinois. 211.781.45
Total Losses incurred during the year
in Illinois 8 78,988.80 Subscribed and sworn to before me this 24th day of January, 1883. THOMAS B. PROSSER, E. C. IRVIN, President. Notary Public. BENJAIN I. HERRIESS, Secretary.

Gifenbahn-gabeptane. Burlington:Binte.

Chicago. Burfington- und Quincy-Gienbagn. Ihreb Offices: 211 Clart Str. und Union Baffagier-Bahn- bof, Canal und Abama Ctc.
Buge Abfahrt Anfunft
Galesburg und Streeter 40 an m 4 8 95 th
Rochford und Forretton
Bocal-Bunfte, Jütnois u. Joma 411.20 3 * 2.40 R
Denber und Cam Francisto 012.45 9 * 8.20 9
PARTITUDE OF PRINCIPLES A A 201 SE +10 25 ES
A CE (1) A CHE W 4
Untaba, Council Bluffe, Tenter . * 5.50 % * 8.20 \$
Deadwood und bie Blad diffs 5.50 9 8 8.20 B
Ranfas Gith. St. Jojephu, Atchinfon. 6.10 % *10.15 @
Sannibal, Gafbeiton & Tems * 6.10 R *10.15 B 61. Bauf und Minnespolis * 6.15 R * 8.09 B
61. Baut und Minneapolis 6,15 % * 0.09 B
Streator und Mendola 6.15 9 * 9.00 9
St. Paul und Minnehpolis 2.30 % * 7.16 B
Ranjas City. St. Jojeph u. Atchenfon*10.30 % * 6.25 3
Omaha, Bincoln und Denver *11.00 % * 6.45 B
"Taglich. †Läglich, aufgenautmen Conning3.
CHICAGO & ALTEN-WHOM PASSEMENT STATION. Uanal Street, between Macison and Adams Sta. Troket Office, 195 South Clark Surpet.
Troket Office, 100 Source Care Server. *Daily: *Daily storys Linday, Laws. Arrive. *Pacific Vestabuled Express. 2.00 spin 1.35 Pil Kansac City, Colorado & Unia Express. 11.20 Spin 12.00 All St. Louis Limited 1.30 Spin 12.00 Spin 1
Pacific Vestibuled Express
Kansas City & Denvar Vestibuled Limited 9 0.40 7 15 Ale
Kames City, Colorado a Coma a Apresión de 18 05 1M 4.40 PM
St. Louis "Palace Express " 9 8.35 PM 7.40 AM
Springfield & St. Louis Day Express 9.00 AM 7 00 PM
Springfield & St. Louis Night Express. 7 41.30 fm 7.40 AM
Journal of Dariette Working Working Committee of the Comm
Bisconfin Central-Muien. Abfahrt Anfunit
St. Daul, Minneapolis & Pacific ; * 5.00 R * 7.15 B
Expres
Mibiand, Fron Towns und - + 5.80 N : 7.15 B
Trovels
Wistand, From Towns und 15.00 N 2 7.15 B Bulath 16.05 B Chip, Halls und Cau Clarry Cr. 178.00 B 2 7.45 R
William 1988 45 M 19.05 B

Chicago & Grie-Gifenbahn. Lidet-Officel: #Bifahrt. #wfunft. #10:00 B *4:10 R for *2:00 H *7:55 R *2:00 H *7:55 R *4:00 H *9:40 B *7:45 H *7:55 B *7:45 H *7:55 B

Dyspepsie Fred. J. Magerstadt,

in ber Stadt, 237-239 SO. HALSTED STR.

Barlor=Sets, Chamber=Sets. Defen, Giefchränte, Spigen-Gardinen, Draperien - und alle Arten bon -

gauseinrichtungs= **Aegenständen**

mährend den nächsten 30 Tagen. Bergeht nicht die Nummern

237-239 S. HALSTED STR.

ANNUAL STATEMENT of the GER-INSURANCE COMPANY of Pittsburg in the State of Pennsylvania on the Sist day of Decem-ber, 1892; made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law:

Amount of Capital Stock paid up in full 1,000.00 30,573 31 3,987.00 34,783.00

Rents due and accrued 39,255-79 908,014.70 Total Liabilities ... ■ 953.067.57 Premiums received during the year, in reminims received during the year,

cash \$ 969,174.56

Interests and dividends received during
the year \$ 90,404.96

Rents received during the year \$ 4,482.50

Amount received from all other sources \$ 888.06

Total Income \$ 290,904.08

Losses paid during the year \$ 170,346.38

86,416.56 6,394.23 the year...... Taxes paid during the year Total Expenditures...... \$ 983,157.14

MISCELLANEOUS.

Total Risks taken during the year in Illinois \$1,905447.00
Total Premiums received during the 28,632.99
Total Losses incurred d, ving the year in Illinois. \$9,302.57 Total amount of Risks ontstanding ... 25.883, 113.00 Subscribed and sworn to before me this 19th day of January, 1993.

A Commissioner for the State of Illinois. H. N. Daggett, President. B.F. Taff, Secretary. Total amount of Risks outstanding .. \$31,700,283.00

Subscribed and sworn to before me this first day of January, 1893.

CHAS. R. WISTERHAUSEN, Notary Public.

H. E. White, President.

F. L. Gnoss, Secretary. Official Publication. ANNUAL STATEMENT of the FIRE

RANCE COMPANY of Chicago, in the State of Illinois, on the 31st day of December, 1892: made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois, pursuant to law: Amount of Capital Stock paid up in full

Assers.

Value of Real Estate owned by the Company Company
Loans on Bonds and Mortgages
Railroad Bonds and Stocks 3,568,00 67,775,98 Other Corporation Stocks
Loans on Collateral Security
Cash on hand and in Bank
Interest due and accrued
Premiums in sourse of collection and
vrausmission.

750.00 trausmission. 94,720.54
All other assets 750.09
Unadmitted assets 8 11,052.34
Total Assets 11,052.34
Gross claims for Losses, adjusted and unpaid. \$423,387.80
Gross claims for Losses, upon which no action has been taken 15,630.91
Losses resisted by the Company 15,450.81
Total gross amount of

479.52 41,771.73

71,678.18 4,497,64 1.451.09 outstanding risks Due for Commissions and Brokerage ... All other liabilities Total liabilities. . \$ 119,328.57 Total income \$ 113,457.47

Total income

EXPENDITURES.

Lossos paid during the year

Commissions and Salaries paid during the year

Taxes paid during the year

Amount of all other expenditures. 37,836.35 5,941.63 9,159,06 Total Expenditures 8 166,384.59
MISCELLANSOUS.
Total Risks taken during the year in
Illinois 95,973,007.00 Total Premius received during the year in Illinois Total Losses incurred during the year Illinois

Subscribed and aworn to before me this 38th day of January, 1993. GEO. F. HARDINGS, JR., Notary Public.

ABNER C. HARDING, Vice-President, ABNEE C. HARDING, Vice-Pres A. C. Collins, Ass't Secretary. Official Publication ANNUAL STATEMENT of the EQUI-AMARINE INSURANCE COMPANY of Provi-dence, in the State of Rhode Island on the Stat day of December, 1892: made to the Auditor of Public Accounts of the State of Illinois uniquest to the

Total amount of Risks outstanding 10,207,744.00

Accounts of the State of Illinois, pursuant to la Amount of Capital Stuck paid up in Value of Real Estate owned by the Company
Loans on Bonds and Mortgages
Railroad Bonds and Stocks
Bank Stocks
Other Corporation Stocks
Loans on Collateral Security
Cash on hand and in Bank 900.00 emiums in course of collection and

8 588, 103,00

8 48,825.00 Amount of uncarned Premiums on all outstanding risks.

Due for unpaid Dividends

All other liabilities. 194, 194.05 Total Liabilities Premiums received during the year, in

rest and dividends received during Total Income.

Total Income.

Losses paid during the year.

Dividends paid during the year.

Commissions and Salarics paid during

Total Expenditures. \$ 383,394.89
MissELLANGOUS.
Total Risks taken during the year in
Wilsold School Illinois
Total Premiums received during the year in Illinois 8 6,949.14 Total amount of Risks outstanding ... 35,487,214.00

Subscribed and sworn to before me this 18th day f January, 1888. LORIS M. COOK, Notary Public FREE. W. ARNOLD, President, JAMES E. TILLINGEAPT, Secretary.

Die "Abendpoff" hat es nie nöthig gehabt, ihre Circulation hinaufgulugen. Gir in note erbotta, alle ihre Angaben ju beweiten

Albendvost.

Erfdeint taglich, ausgenommen Comstags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbenbooff" Gebaube 203 Fifth Ave. Amifden Monroe unb abams Str. CHICAGO.

Telebhon-Ro. 1498 und 4046. Preis ber Conutagebeilage . . Durch unfere Trager ftet in's Saus geliefert Jabrlich, im Beraus bezahlt, in ben Ber. Sabrlid nad bem Muslande, portofrei \$5.00

Rebatteurt Frit Glogauer.

Budibibuelle Freiheit.

Um 4. Juli find natürlich wieder viele Reben gehalten worden, die nicht nur den Geburtstag ber ameritanischen Republit jum Gegenstande hatten, jonbern fich auch über bie Gegenwart und bie Butunft biefes fo groß und machtig geworbenen Freistaates berbreiteten. Und wie es mieberum felbftverftanblich ift, malten einige Rebner alles roja in rosa und andere alles schwarz in fcmarg, Die einen wollten wiffen,baf wir eigentlich erft am Beginne unferer Laufbahn ftanden, die anderen behaup= teten, bag wir ben Sobepuntt bereits überschritten batten und ichon im Die bergang begriffen waren. Bu ben Libteren gehörte ber Bunbesrichter Brewfter, deffen Unfichten fich nicht immer mit feinen Enticheibungen gu beden scheinen. Denn als Mitglied des höch= ften Gerichtshofes bat er noch niemais eine besondere Schwärmerei für die individuelle Freiheit verrathen, mahrend er als Festtagsrebner für ben "Ibealstaat Thomas Jeffersons" in Die Schranten trat und die Republit betla: gen ju muffen glaubte, weil fie fich bon Biefem 3beal allgu weit entfernt hatte.

Bon einem unberechtigten Ausfalle gegen ben Gouverneur Altgelb abcefeben, bem er bie Absicht gutraut, fich an bie Spige ber anarchiftischen und focialiftifchen Cohorten gu ftellen, war übrigens bie Rebe Brewfters entschiegebantenreich. Er erblidt bie Sauptgefahr für bie politische Freiheit ber wirthschaftlichen Unfreiheit. Das nüte es, ben einzelnen Burger gegen bie Gingriffe bes Staates gu schützen, wenn er schlieflich boch ber Thrannei gewiffer Organisationen berfalle? Die Geschäftsleute werden bie Stlaven ber Trufts, bie Arbeiter bie Stlaven ber Gewertichaften". Inbem bie capitalistische Vereinigung den freien Mitbewerb abzuschaffen sucht, zer= schmettert ober berschlingt sie ben ein= gelnen Unternehmer und betriegt ihn wie einen Geachteten. Auf ber anderen Geite muß ber Arbeiter gegen feinen eigenen Wunsch und Willen an ben Ausstand geben, wenn es ihm bon ben Führern feiner Berbindung befohlen wirb. "Wo ift ber einzelne Arbeiter, ber es magen barf, feine Freiheit gu behaupten und in Bezug auf feine Urbeit nach Gutdunten zu verfahren? Do ift ber Unternehmer, ber fein Geschäft führen tann, wie es ihm am beften se bunft? In ben Tagen bor dem Bur= gertriege wurde bie Stlaverei auf ben Grund hin bertheidigt, daß fie eine Wohlthat für ben Stlaven fei. 3ft aber bie Unterthanigfeit unter einen einzelnen Mann weniger als Stlaverei

> unter eine Organisation?" Mit biefer letten Frage begiebt fich ber herr Richter, ohne es gu merten, auf ein fehr gefährliches Gebiet, benn er ftreift an die Lehre ber - Unarchi= ften. Ift bie Unterthänigfeit unter ben Billen einer Mehrheit, fo tonnte er folgerichtig fortfahren,-nicht eben= fo fehr eine Stlaverei, wie die Unterthänigfeit unter einen absoluten Berr= scher? Wenn 49 Burger fich von 51 Bürgern borfchreiben laffen muffen, was fie thun und laffen follen, fo find fie gerade fo unfrei, wie die Minderheit innerhalb einer Gewertschaft, Die fich bon ber Dehrheit einen Strife auferle= gen laffen muß. Es geht baraus her= bor, daß die wirthschaftliche Bereini= gung an und für sich gerade fo wenig in Grund und Boben zu verbammen ift, wie bie politische Bereinigung, bie man Staat nennt. Ohne jegliche Dr= ganisation tann bie Menschheit nichts leiften, und jebe Organisation per= langt bie Unterordnung bes Gingelnen unter bie Befammtheit. Die wiffen= schaftlichen Anarchisten wollen den Staat gang und gar abichaffen, weil er in jeber Form bie individuelle Freiheit mehr ober minber einschräntt. Richter Bremfter ftellt biefelbe "rabicale" For= berung binfichtlich ber capitaliftischen Bereinigungeus und ber Arbeiterber= bande. Auch er schüttet bas Rind mit

gu betrachten, als bie Unterthänigfeit

bem Babe aus. Offenbar ift bie Organifation niemals Gelbftzwed. Wenn Menschen fich aufammenthun, fo wollen fie etwas Beftimmtes erreichen, und biefes Be= frimmte ift gewöhnlich die Berbeffe= rung ihrer Lebenslage. Solange nun eine Organisation im Großen und Gangen bie Soffnungen erfüllt, bie auf fie gefett murben, ift fie lebens= traftig, andernfalls ift fie reformbe= burftig ober ganglich lebensunfähig. Mit blogen Dentschluffen ift gegen fie nicht angutampfen. Die wirthschaftlichen Berbande der Unternehmer und ber Arbeiter bugen für jeden Fehler, ben fie gemacht haben, fo gut wie bie Gemeinben ober Staaten. Wenn fie ihren Mitgliebern mehr ichaben, als nügen, so muffen fie fich umgestalten ober eingehen. Umgetchrt wachfen fie immer fort wenn ber Mortbeil, ben fie ihren Mitgliedern verschaffen, die Nach= theile überwiegt. Eine Gewerkschaft 3. B., Die ohne Roth einen Strife nach bem anbern anordnet und ben Arbeitern mehr Gelbberlufte gufügt, als fie ertragen tonnen ober wollen, fann fich nicht lange halten. Mit ben Trufts ift es basselbe. Die Rudficht auf bie Selbsterhaltung zwingt somit jeben Berband früher ober später gur weisen

4 200

über bie wirthschaftlichen Verbände erft bann geltend machen, wenn fie fich gegen feine eigenen Gefete ober Ginrich= tungen auflehnen und bie von ihm ber= burgte Freiheit mit Gewalt zu gerftoren fuchen. Er fann bem Gingelnen bie freiwillige Unterordnung unter eine Organisation ebenso wenig verbieten, wie bie freiwillige Unterwerfung unter bie Sagungen einer Rirche. Geht er über feine Befugniffe hinaus, fo wirb feine Ginmischung unerträglich. Gollten bemnach bie Gerichte jemals berfuchen, - wie Richter Bremfter angubeu= scheint, - die wirthschaftlichen ten Berbanbe gewaltsam auseinander gu fprengen, fo werben fich gerade Dieje= nigen gegen fie erheben, die fie beschüben wollten. Darüber fann Riemanb im Zweifel fein, ber bie Beschichte gründlich fennt.

Ge gahrt wieder.

In Maris find bie Rabaumacher wieder einmal fo breift geworden, daß bas ftehende heer aufgeboten werben mußte, um fie gu banbigen. Mus einer Rundgebung ber Studenten gegen ei= nen migliebigen Profeffor wurde nach und nach eine Strafenempörung. Es wird nicht gemeldet, was die Aufläufe eigentlich bezweckten, und von gewiffen Forberungen an bie Regierung verlau= tet erst recht nichts . Gin besonders auf= fallender ober ungewöhnlicher Noth= stand herrscht augenblicklich nicht in ber Millionenstadt, und mit Brottrawallen hat man es beshalb nicht zu thun. Doch gerade darum ift ber plot= liche Butsch nur um so gefährlicher. läßt fich in fritischen Zeiten er= warten, wenn ichon in gang gewöhnli= chen Zeitläuften ohne jede Borbereitung und ohne jede stichhaltige Urfache ber Parifer Janhagel Tage lang ber= zweifelt gegen bie Polizei fampft? Die Antwort auf biefe naheliegende Frage burfte ber Regierung gewaltige Ropf= schmerzen machen.

Als unter bem Raiferreich bie periobifchen Unruhen in Baris anfingen, wurde bekanntlich die Ablentung nach Mugen versucht. Die Republit murbe bielleicht dasselbe thun, wenn bie Sache nicht gar fo gefährlich mare. Es ift nicht entfernt baran gu benten, bag ber ruf= fische Zar einen Angriffstrieg unterftü= gen würde, ber bas Andenken an bie Revolution heraufbeschwören Man wird sich also mit bem "Aberlaß" begnügen muffen, ber im Jahre 1871 an ben Communards mit Erfolg borgenommen wurde. In Bejug auf Graufamteit und Blutburft läßt fich bie "Ordnung" in Frantreich bon ber "Beftie" nicht übertreffen. Es wird auf beiden Seiten gleich unmensch=

lich gewüthet und gemorbet. Die Frangofen zu berfteben, ift noch feinem Seelenforscher gelungen. Es scheint, als ob das gewöhnlich fo hei= arbeitsluftige, sparfame und tünftlerisch veranlagte Bolt von Zeit gu Beit einem Wahnfinne berfiele. In biefen Unfällen raft es gegen fich felbit, wenn es feine Gelegenheit hat, andere Bolfer angufallen. Die Greuel eines frangofifchen Burgerfrieges hat felbft ein Zola nicht anschautich genug machen tonnen. Es ift im Intereffe ber Gefit= tung zu hoffen, baß die Welt nicht wieber bas ichredliche Schaufpiel eines fol den Brudermordes erlebt, aber leiber ift nach ben bisherigen Erfahrungen bas Schlimmfte zu befürchten.

Die nächftliegenbe Folge ber Parifer Aufftanbe burfte bie Erfegung bes jegigen Minifteriums burch ein Minifte= rium Conftans fein. Da Conftans fei= nerzeit die Boulangisten "erdroffelt" hat, fo wird bas erschredte Burgerthum jest gewiß nach ihm berlangen. Db er auf die Dauer bie Ordnung wird aufrecht erhalten fonnen, ift freilich eine andere Frage.

Lofalbericht.

Gin brutaler Privatpoligift.

Gin gemiffer Balter Sanfen murbe geftern Abend, während er auf einen Strafenbahnmagen martete, bon ber Mübigfeit übermannt. Er fette fich in einen Thurgang an ber Late Str., in ber Nähe von Martet Str., und ichlief ein. Der Privatpoligift George Dichalisch fand ihn bort und wedte ihn auf. herr Sanfen erhob fich rafch. Bielleicht hat ber Polizift biefe ungewöhnlich rasche Bewegung falsch berftanben, furg und gut, er erhob feinen Aniippel und verfette bamit bem ichlaftruntenen - Mann einen fo hefti= gen Schlag über ben Ropf, bag bie Schäbelbede gertrümmert wurde. Das Blut floß in Strömen aus ber Bunbe. Gin anderer Polizift hatte ben Bor= gang mitangefeben und berhaftete ben Rnüppelhelben. Der schwerverwundete hansen wurde nach feiner Wohnung, No. 1215 Jadfon Str., übergeführt. Er bürfte taum mit bem Leben babon=

Berein deutider Baffengenoffen. Dem Berein beutscher Baffengenof: fen wurde am letten Conntage mahrend der Fahnenweihe von dem "Deutichen Kriegervereine bom Town of Late als besonderer Musbrud ber ami= ichen beiben Bereinen bestehenben freundschaftlichen Beziehungen ein rothweiß=blaues Fahnenband überreicht. Dasfelbe trägt bie Infdrift: "Deutfcher Rriegerverein, Town of Late. Gewidmet bem "Berein beutscher Baffen= genoffen", Chicago. Bur Erinnerung an bie Fahnenweihe am 2. Juli 1893. Ginigfeit macht ftart." PrafibentErnft Reichardt befestigte biefes Band mittelft eines maffib golbenen Nagels an ber neuen Bereinsfahne.

Bidtig für Bewohner der Beftfeite.

Die Bewohner ber Weftfeite follten bie C. & R. B .= und bie B. & D .= Buge gur Belfausftellung nehmen. Abfahrt mahrend ber Margenflunden alle fünfzehn Minnten von Salfteb Str., Blue Island Abe., AfhlandAbe. Der Stagt barf feine Dberhoheit | und Ogben Abe. Satteftellen, B.71 | roe Str. als Wertstätte und Stall für

Stadtrathsfitung.

Der Bürgermeifter ernennt die neuen Schulrathsmitglieder.

Die Ernennungen dem Comite für Schulangelegenheiten überwiesen.

Der Stadtrath will keine weibliche Schulrathsmitglieder.

Die Bibliotheks-Behörde.

Geftern unterbreiteie Burgermeifter Barrifon bem Stadtrathe bie Lifte ber bon ihm ernannten Schulrathe. Diefelbe lautet:

Thomas Brennan, wieberernannt. M. J. Reane, wieberernannt. G. G. Salle, wieberernannt.

D. R. Cameron, wieberernannt. Frau C. R. Cherman, an Stelle bes feitherigen Prafibenten John Mc=

Robert Lindblom, ein befannter Börfianer, an Stelle bon G. T.Gun= berfon Chas. S. Thornton, ein Anwalt

aus Englewood, an Stelle bon Frig Goet. Unter ben fieben neuernannten unb wieberernannten Schulrathsmitglie=

bern befindet fich alfo nur ein Deut= fcher, nämlich herr Salle. Drei bon ihnen, Die Berren Cameron, Thornton und Frau Cherman, gelten als Feinbe bes beutschen Unterrichts und berGpe= zialfächer.

Die Wieberernennung bon D. R. Cameron wurde noch im letten Mugenblide befchloffen und fein Rame erft auf die Lifte gefett, nachdem bie Stadtrathsfigung bereits begonnen hatte. Der Bürgermeifter wollte anfänglich ben deutschen Contrattor I. C. Diener jum Nachfolger von Cameron ernennen. Geftern aber murbe be= hauptet, bag Berr Diener in geschäft= licher Berbindung mit ber Schulbehör= be ftebe und Manor Barrifon erflärte. bag er aus biefem Grunde Abstand bon feiner Ernennung gum Schul= rathsmitgliebe genommen habe. Gin Umt erhielt herr Diener indeffen boch. Er wurde nämlich jum Mitgliebe ber Bibliothets=Beborbe ernannt.

Bestätigt murben bie angeführten Ernennungen noch nicht, fonbern bor= läufig bem Comite für Schulangele= genheiten überwiefen. Diefes wird bem Stadtrathe vielleicht alle Ernennun= gen bes Burgermeifters gur Beftati= gung empfehlen, mit Ausnahme berjenigen ber Frau Cherman. Die Mehr= gahl ber Stadträthe will nämlich nichts bon weiblichen Schulräthen wiffen und ber Ernennung ber genannten Dame bürfte mahrscheinlich biefelbe Oppofi= tion entgegengebracht werben, wie feiner Zeit Frl. Aba Sweet, Die bon Bürgermeifter Washburne borgeschla= gen worden war. In biefem Falle wird bann, wie verlautet, John B. Byrne, ber Geschäftsleiter ber Firma Lyon & Bealy, ernannt werben. Frau Luch G. Flower ift jest bas einzige weib= liche Mitglied bes Schulrathes. Falls nicht eine zweite Frau zum Schulrathsmitgliebe ernannt werben follte, wird auch fie aller Boraussicht nach

Der feitherige Bice-Prafibent bes Schulrathes, D. R. Cameron, wird nun mahricheinlich gum Rachfolger bes feitherigen Brafidenten, John Dcla= ren, ernannt werden.

Bu Mitgliebern ber Bibliothetsbe= horbe ernannte ber Burgermeifter: Bernhard Moos, wieberernannt; B. Broffeau, ein Frangofe, an Stelle bon M. J. Satch: Traugott C. Diener. an Stelle bon R. J. Smith.

3. F. hastins wurde jum Gerichts= biener in bem Polizei-Gericht in Sybe Part ernannt und John Burtell gum Auffeher ber Pfanbstallanlagen in Sub Chicago.

Die Ordinang betreffend bie Pfla= fterung ber La Salle Abe. mit Asphalt wurde geftern gum britten Male bon bem Burgermeifter mit feinem Beto belegt und bem Comite für Stragen und Gagen ber Nordfeite überwiesen. Mlb. Smith beantragte, bag ber

Bürgermeifter und bas Finang=Comite angewiesen werden follten, noch mehr Berbrennungsofen für Abfalle anguschaffen. Der Antrag murbe aber nach langerer Debatte niebergestimmt und ber Gefundheits-Commiffar beauftragt, einen Bericht barüber gu erftat= ten, ob fich bie Berbrennungsofen, bie feither im Gebrauche maren, bemahrt haben, ober nicht.

Muf Grund ber geftern angenom= menen Orbinang murbe bas fürglich annettirte Rogers Part ber 25. Barb und Weft Ridge ber 26. Ward einber=

Der Burgermeifter und Comptrol= ler Wetherell murben beauftragt, fich mit ber "Metropolitan Elevated Railroad Co." bezüglich ber Erbauung bon gwei Briiden an ber Ban Buren Str.

in Berbinbung gu fegen. Schon geftern wurde in ber "Abendpoft" ermahnt, bag bas Stabtraths= Comite für Schulangelegenheiten gu ber Unficht gelangt ift, daß die Schulbehörbe feither in ihren Empfehlungen für ben Untauf bon Bauftellen febr unborfichtig zu Merte gegangen ift unb in zwei Fallen die Bahlung weit bo= herer Preise vorschlug, als bas Grund= eigenthum wirklich werth war, ober bon ben Besitern berfelben berlangt wurde. Muf Grund biefer Erfahrun= gen, bie geftern bem Stabtrathe mitge= theilt murben, murbe bas Stabtraths= Comite für Schulangelegenheiten angewiesen, betreffs ber bom Schulrathe bergebenen Contratte für bie Erbau= ung neuer Schulgebaube, fowie begug= lich bes Untaufs von Bauftellen eine Untersuchung einzuleiten. Das Comite wurde auf Antrag bon Alb. Gallagher autorifirt, Ginficht in bie Bücher bes Schulrathes que nehmen und alle bies-bezüglichen Dotumente zu prufen.

Bur Unnahme empfahl bas Comite

einen Borfchlag ber Schulbehörbe,bas

alte Sochiculgebaube an ber B. Mon

Schulgwede zu gebrauchen, ebenfo an ber Cheffielb Abe. und Grace Str. ein 16 Bimmer enthaltenbes Schulgebäube gu erbauen, beffen Roftenpreis nicht mehr als \$65,000 betragen foll. Chenfo viel foll ein Schulgebaube toften, bas an ber Urmitage Abe. unb Central Bart erbaut werben foll.

Auf Antrag von Alb. Potthoff murbe ber Corporationsanwalt aufgeforbert, bafür Gorge zu tragen, baß bas Grunbftud gwifchen ber Salfted Str., Sheffielb, Belben und Fullerton Ube. (auf bemfelben befindet fich bas De-Cormidiche Briefter-Seminar) nicht, wie feither, bon ber Befteuerung aus= geschloffen bleibt.

Bon aller Belt berlaffen.

Einzelheiten über den Selbstmord von Johann Burt.

Um letten Freitag wurde über ben Selbstmord eines 75 Jahre alten Greifes berichtet, ber fich in ber Rabe ber Brude an ber Chicago Abe. in ben Fluß fturgte. Der Rame bes ungludli= chen Mannes war Johann Burt. Ueber bas Motiv ber That machte ein Sohn bes Berftorbenen, Berr Friedrich Burt, bon No. 252 N. Afhland Abe., folgenbe Musfagen:

So lange herr Burt noch ruftig war und arbeiten fonnte, wohnte er mit feinem Schwiegersohne, Johann Confor, bem er theilweife gu feinem jegi= gen Wohlftande berhalf. 2118 ber alte Mann aber bor einigen Jahren ge= brechlich wurde und feine Arbeit mehr verrichten tonnte, wurde man feiner mude und schidte ihn weg. Er fand nun Aufnahme bei feinem Cohne August Burt, einem mobibabenben Unftreicher. ber an ber Chicago Abe., nahe ber Baulina Str., wohnt .Aber auch hier war feines Bleibens nicht lange. Nachbem er biefem \$500, bas lette Gelb, bas er noch hatte, geliehen, brachte ihn beffen Frau am letten Donnerftag gu einem anberen Sohne, Johann Burt, an ber Rumsen Str. wohnhaft, und ließ ihn bort gurud. Diefer aber ift blind und felbit arm. Der alte Mann machte fich beshalb am Freitage wieder auf ben Weg nach feiner alten Wohnung bei feinem Sohne Auguft Burt. Bor beffen Saufe angefommen, fand er fein Bett und feine Rleiber auf ber Strafe lie genb. Seine Schwiegertochter aber foll ihm ertlart haben, baß fie feinen Blag mehr für ihn habe und bag er fich nach einem anderen Quartier umsehen muffe. Go bon aller Belt berlaffen, felbft bon feinen Rinbern berftogen, und ohne Gelb, foll bann ber Greis ben Entschluß gefaßt haben, feinem gequal= ten Dafein ein Enbe gu machen.

Die Bettler: Organifation in Rugland.

Die Organifation ber Bettelei, wie fie in fehr vielen Gegenben Ruglands als altehrwürdige, nicht anzutaftenbe Ginrichtung besteht, findet bort in ber jungften Beit weniger nachfichtige Beurtheilung als bisher. Es gibt gange Dörfer, Die nur bom Bettel leben. In Galigin Spannen Die Bauern, Die fich jum größeren Theile in burchaus nicht üblen Berhältniffen befinben, unmit= telbar nach beenbigter Felbarbeit ihre Pferbe bor bie Wagen und gieben aus, um gu betteln. Gie verlaffen ihr Dorf als Sanbelsleute, Die Ringe, Finger= hute und andere Rleinigkeiten bertaufen; taum aber haben fie einige Werft zurudgelegt, so verwandeln fie fich in Blinde ober Lahme. Die Bewohner gewiffer Dorfer bes Goubernements Mostau haben Die Besonderheit, fich als Opfer berheerender Feuersbrunfte auszugeben. Sie berichaffen fich falfche Beugniffe bon ben Behörden und trei= ben ihr Gewerbe unter bem Schut amt= licher Schriftstüde. Ungefahr 700 Fa= milien aus bem Rreife Chochlow im Souvernement Nifchni= Nowgorod man= bern alljärlich bettelnb bon Ort gu Ort. Die Bewohner bon Rawatfin fammeln aufGrund gefälschterSchrift= ftude Gelber gum Bau bon Rirchen. Much in Weißrugland fteht ber Bettel in iconfter Bluthe. In Stabten wie Riew, Woronesch und Troilst, mo es berühmte Rlöfter gibt, bie Bilger angieben, wimmelt es bon Bettlern. Riem befitt fogar eine Angabl bon Säufern, Die ausschlieflich ben Bett= lern borbehalten find. Diefe Saufer, bie bor etwa hundert Jahren erbaut murben, gehören benen, bie fie bewohnen. Die Polizei laßt es fich jest angelegen fein, bie Baufer nach und nach abzutragen. In biefen "Bettlerpalaften" gelten beftimmteRegeln. DieBett= ler haben fich bie Stabt eigetheilt, und webe bem unter ihnen, ber fich einfal= len ließe, eine andere als die ihm über= wiesene Gegenb auszubeuten. Daß auch gemiethete ober gefaufte Rinber auf biefen Streifzügen eine Rolle fpie= len, gewöhnlich als Führer ber Blinben, ift allbefannt. Die armen Rlei= nen werben febr oft bon ben "Blinben" auf's Graufamfte mighandelt. 3m Bouvernement Cherfon ichiden bie Eltern ihre Rinber, "um fie bor bem Müßiggang zu bewahren", in bie Nach= barichaft zumBetteln aus. Berichiebene Orte gibt es, wo bie jum Bettelftanb bestimmten Rinber in besonberen Schu= Ien au ihrem Beruf borbereitet merben. Much eine-Art von Boefie ift unter biefen Bettlern im Schwunge, bie bon uns befannten Dichtern für ihren Gebrauch augestutte religiofe Boefie, bie ihren Gegenstand ber Legenbe ober ber Bi= bel entlehnt. In bem Goubernement Mohilew gibt es bestimmte Butten, in welchen fich bie Blinden eine zeitlang einschließen, um fich gegenseitig ihre poetischen Schape mitzutheilen, bie fo beweglich auf Die Gemüther zu wirten geeignet find und ihnen bie meiften

Spenben perfcaffen. Die beften Schu-

len biefer Gattung befinden, sich in

Berebne, Soroben, Bucet und Choto-

wicg. Jeber Schüler, ber bielieber umb

Gefänge erlernen will, muß feinem

Lehrer mehree Rubel gablen, einige

Monate für ihn arbeiten und ihn nach

beenbigtem Stubium festlich bewirthen.

But abgelaufen.

Jufammenftog eines Juges der Illinois Central-Bahn mit einem frachtzuge.

Die "Abendpoft" hat bereits in ihrer

geftrigen 5 Uhr=Ausgabe bie turgeMit= theilung gebracht, bag an ber 45. Str., infolge falfcher Beichenfiellung, ein Ausstellungszug ber Illinois Central= Bahn mit einem Frachtzuge collidirt fei. Das Gerücht, wonach zwei Berfonen als getöbtet angegeben wurden, bat fich gludlicher Beife nicht beftätigt. MIS ein großes Blüd muß es betrachtet werben, bag gur Beit bes Bufammenftoges die beiben Büge in langfamem Tempo fuhren. Den Locomotibführer und Conducteur bes Paffagierzuges Scheint feine Schulb zu treffen, ba fich ihr Bug auf bem richtigen Beleife befanb. Das Ungliid war burch eine falsche Weichenstellung herbeigeführt worden, und als der Locomotivführer bie Gefahr bemertte, mar es gu fpat, noch rechtzeitig anguhalten. Die beiben Mafchinen stiegen mit lautem Rrachen zusammen. 3mei Waggons bes Fracht= juges wurden burch ben Unprall bom Beleife geworfen. Die beiberfeitigen Locomotivführer und Beiger brachten fich durch einen rechtzeitigen Sprung in Sicherheit. Gin halbes Dutend Anaben hatten fich auf ben Frachtwag= gons eine freie Fahrt zu berichaffen gemußt. Drei berfelben, Namens Urthur Rrimen, Joe McCabe und John Roach, erlitten ichmerghafte, jeboch nicht tödtliche, Berletungen. Der Berfehr auf ber gangen Strede mar über eine Stunde gehemmt, ba die Aufraumungsarbeiten burch bie große Menschenmenge, welche fich auf ber Un= glüdsstätte angesammelt hatte, fehr erchwert wurden. Wen bie Schulb an bem Unfalle trifft, fonnte bister nicht mit Bewißheit ermittelt merben. Ginige behaupten, daß der Locomotivführer Rutherford ein Signal falfch berftan= ben habe. Unbere bagegen machen ben Thurmwächter an ber 43. Str. für ben Busammenftoß verantwortlich, weil bon ihm angeblich bas Reichen, bak bie Beleife frei feien, gegeben worben ift.

Brieffaften.

R. R. — "Bure" bedeutet im Englischen,, wie im Frangofischen, "rein". Es wird in beiben Sprachen gleich geschrieben, aber anders ausgesprochen.

Cheidungeflagen

folgende eingereicht: Gla A. gegen Ebward wegen Granfamfeit; Emil 3. gegen Nojanna Rigen, wegen Granfamteit; Emil I. gegen Rofanna Rigen, wegen Ebebruchs; Maro M. gegen George Bater, wegen Berloffens; Ligis M. gegen Billiam D. Bailen, wegen Trunfinct: Aba Belle gegen Charles B. Callendar, wegen Granjamfeit.

Beirathe-Licenfen.

Folgende Beiratha: Licenjen wurden in ber Office bes County-Clerts ausgestellt: bes Country Cierts ausgeheftt:
William 3. Batchell, Geellie Dunkel, 33, 27.
Cscar 2. Clemann, Joa Grane, 24, 18.
Moradam Janien, Vizite Ellifen, 27, 24.
Frant 8. Overmoder, Tillie Wortis, 23, 18.
Nichael Talaonettes, Mary Clappero, 42, 42.
Joseph Lumper, Morisca Robler, 25, 23.
Friedrich M. Selig, Sarah A. Deppl, 62, 50.
Albert Morat, Mary Murphy, 22, 24.
M. Garlibe Holte Fields, Paura L. Cutcanet, 21, 21.
Billiam C'Frien, Johann C'Connell, 26, 21.
John Parions, Florence G. Willman, 28, 20.
Frant 3. Severence, Climica M. Muland, 28, 21.
Jan Bozdot, Rataryma Zpat, 23, 17.
Charles Meliville, Julia Allen, 24, 18.
Fra Price, Dorinna Grimmes, 22, 25.
Jas. Joody, Mary Josepol, 29, 27.
George Lawrie, Clife Foriuth, 29, 23.
Bylicias Aieta, Tella Pulouscii, 27, 21.
Fred, Mudolph, Jda Schwenert, 24, 20.
Chas, Watchell, Mathiba Anodiemann, 28, 21.
Janus Schwart, Lena Loeff, 22, 29.
Bani Palluth, Mathiba Anodiemann, 28, 20.
Greenan Auch, Marie Eolife, 22, 15.
Freant Auffum, Mathiba Anodiemann, 28, 20.
Greenan Auch, Marie Eolife, 22, 15.
Freant Auffum, Matha Panul, 23, 25.
Freant Auffum, Matha Panul, 23, 25.
Freant Muffum, Matha Panul, 23, 25.
Freant Muffum, Matha Panul, 23, 21.
John Mudos, Sarah Panulci, 43, 28. Gredana Lucid, Marie Staljo, 22, 15.
Frant Aufinm, Martha Bandl, 25, 35.
Frant Aufinm, Martha Bandl, 25, 35.
Frant Amos, Sarah Bandled, 23, 21.
John Ampelod, Rathartma Siebentrobt, 36, 20.
John Amberton, Unima Joduplan, 48, 38.
Charles Moleis, Lufa Aufin, 25, 29.
Gornyo Williamion, Imanda Rifed, 26, 30.
Sarth Stringlen, Yaa vane, 36, 24.
John Binblode, Mathriba Prondt, 34, 31.
Sigmund Rlopot, Clara Keithline, 35, 20.
Charles Goodman, Katie Brendle, 21, 21.
Midgael Buddto, Mary Kinne, 23, 23.
James Monroe, Katie Bradd, 27, 21.
Mibert Midgan, Mathiba Fritz, 21, 18.
Frant Sarl, Clifa Santon, 27, 19.
Rouland Bart, Sannah Stuffin, 24, 45.
Gibeon Sarved, Clifabeth McGaulen, 53, 30.
Peter Fetens, Jennie Jenien, 27, 21.
Azeicfiah Miler, Clara Brown, 43, 40.
John Befeld, Barbatra Jelinef, 21, 19.
Grant Batt. Clan Durcome, 23, 29.
Frede Goeken, Aulia Cartho, 35, 30.
Frederid Houng, Grace Reelen, 24, 21.
Salvator Jufateri, Maria Buttros, 29, 25.
Julius Severus, Bertha Bracher, 23, 19.
Fred Reefidmann, Gera Miller, 23, 28.
Indians Banthen, Garrie Baulion, 29, 28.
Indians Severus, Bertha Bracher, 23, 19.
Fred Reefidmann, Sclenc Ropfe, 21, 18.
John Defend, Catherine Bradd, 28, 20.
Garrh Defend, Catherine Bradd, 28, 20.
Garrh Defend, Charlen Bullon, 23, 29.
Freder Defend, Moha Millon, 23, 39.
Freder Defend, Moha Millon, 23, 39.
Freder Defend, Barth Hohytern, 55, 40.
Franz Boglidd, Vizile Braik, 22, 29.
Mohart Luim, Marh Gafen, 26, 20.
Garrh Defend, Catherine Bradd, 28, 22.
John Lefter, 37, 40.
Franz Boglidd, Vizile Braik, 22, 29.
John Lefter, Anna Stromberger, 38, 25.
Januth Betrefon, Cleonere Miberion, 27, 23.
Januth Betrefon, Gleonere Miberion, 27, 23.
Januth Betrefon, Gleonere Miberion, 28, 22.
John Loff, Sophie Johnson, 35, 36.
Billiam D. Gorwin, Anna Reiofief, 32, 31.

Tobesfälle.

Rachtebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Deut-ichen, über beren Tob bem Gefundbeitfante gwijchen geftern Mittag und beute Radricht guging. gegerie Auflicht ind bettie Jackstein inging. Kreiderlik Aficher, (8d5 R. Hallet Str., 32 J. Johann Schnell, 325 Pd. H. Str. Katharine Kinzig. 466 Larrabee Str., 24 J. Unna Arneger, 122 Laufon Str., 14 J. Chriffine Doere, 15 Lincoln Abe. Abento A. Schiebmann, 749 Vd. Lafe Str., 57 J. John Theijen, 171 D. Chicago Abe., 36 J.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden folgende ausgestellt: William Timerid, breified. Brid-Flats und Bajement, 728 Genro Str., 18900; M. Mind., preified. Prid-Flats und Bajement, 2940 Koplar Boe., \$4500; Muchler & Scholar, ib derilde. Brid-Flats, 19—29 Giffton Abe. und Labis 52 Genter Str., \$7,000; Mite Enk., publifde. Prid-Flat, 1112 B. Superior Str., \$3700; A. L. Burle, pucified. Brid-Scheine, 445 54. Str., \$2000; George Gorden, pucified. Arame-Flats, 543 Morgan Str., \$2000; John Schel, 2 breified. Prid-Flats nd Stress, 5001–5003 Princeton Abe., \$10,000; L. Laundeß., preified. Arame-Flats, 928 Ballon Str., \$200: Louis Reinmann. breified. Prid-Flats, 111 Cobleng Str., \$2500; B. L. Goon, 2 pucified. Brid-Flats, 984—66 Water Abe., \$6000; Jacob Doffman, poeified. Prid-Flats und Store, 573 R. Galifornia Abe., \$4000; John Japted. 4 shoriffed. Prid-Flats, Store und Scheine, 440 B. 19. Str., \$12,000.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Marttbericht.

Chicago, ben 5. Juli 1893. Diefe Breife gelten nur für ben Großbanbel. Diese Breife gelten nur für den Grof
Grund fe.
Rothe Rüben, 81—\$1.25 per Bufdel.
Nothe Berten, 35c—40c der Kifte.
Ecflerie, 40c—50c der Tügen.
Alte Kartoffeln, 50c—00c der Bufdel.
Nothe Kontoffeln, 50c—00c der Bufdel.
Robl, \$1.50—\$2.00 per Barrel.
Robl, \$1.50—\$2.00 per Barrel.
Robl, \$1.50 per Kifte.
Ge fi fi ge f.
Hölbner, 91–10c der Pfund.
Teuthibner, 9-10c der Pfund.
Turthibner, 9-10c der Pfund.
Ganfe, \$3.00—30.00 per Dugend. Befte Rahmbutter, 19c-20c ber Bfunb. Chebbar, 8-9c per Bfunb. Frifche Gier, 12-13r per Dugenb. Mepfel, \$2-44 per Barrel. Deffing: Citronen, \$3.50-\$5 per Rifte. Rr. 1. Timotho, \$11-\$11.50. Rr. 2, \$9.50-\$10.00. Rr. 2, 39-334c. Rr. 3, 32-38

Berhangnikvoller Steinwurf.

Mehrere Anaben, barunter ber 13jährige George Broots, fpielten geftern Abend in unmittelbarer Rabe ber Bobnung eines gewiffen George Baite, Ro. 816 B. Indiana Str. herr Waite hatte bie Anaben zwei ober brei Mal aufgeforbert, ben Plat gu verlaffen und warf ichlieglich, als man feiner Aufforderung tein Gehor ichent: te, in blinder Buth einen Stein gwi= fchen die Spielenden. Derfelbe traf Broots' Ropf, die Birnichale gerichmet= ternb. Der unglückliche Anabe wurde nach ber Wohnung feiner Eltern, Ede Dafland Abe. und Ferdinand Str., gefcafft. Gein Buftand ift ein friticher. Baite wurde berhaftet und nach ber 2B. Chicago Abe.=Station überge=

*Silfscoroner Budlen hielt geftern Nachmittag ben Inquest über Die Leiche von Philomena Turibona ab, welche am vierten Juli bon ihrem Schwiegerftich getobtet murbe. Genn batte fich feit zwei Jahren bem Trunte ergeben. 2118 ihm feine Schwiegermutter Borwurfe machte, gerieth er in Born und erstach fie. Der Morber mar gleich nach ber That entflohen und tonnte noch immer nicht aufgefunden werben. Das Berbitt ber Geschworenen lautete, daß Genn, fobald er gefaßt werbe, bem Criminal= gerichte gu überweifen fei.

Reinigt Euer Blut

Jehl ift die Zeit, good's Sarsaparista zu nehmen



Master Cassell Purcell

Beinahe Blind

Mit Gefdwüren und Entjun: Dungen der Mugen

"Mein fleiner Junge fiel bon einem hoben Stuhl, beclebte feine Rafe und eine fa were Augenentgunbung ftellte fich ein. Die Augen maien lange Beit web. Gr tonnte bas Licht nicht bertragen und wir mußten ibn

in einem dunflen Rimmer halten. Es wurde schlimmer und schlimmer mit ihm, dis wir fürchteten, er wärde sein Augenlicht vollständig verlie-ren. Accepticher Rath und verschiedene Weducinen nüts-ten ihm undis, die vort hörten, was Hood's Sarladarilla bei Anderen bollbracht, und wir es ju berjuchen beidloffen. 3d muß fagen Sood's Sariaba

bewirfte Bunder.

Während wir zwei Flaschen berbrauchten, berschwand be Entzündung nach und nach, seine Augen wurden ftarfer und er fonnte das Licht bertragen. Er mar bald

HOOD'S Sarsaparilla HEILUNGEN

bollftandig wiederhergeftellt. Mit Bergnüger empfehle ich good's Carfaparille in allen Rrant beiten, bie burch unreine. Blut beruriacht werben. - Fran J. R. Burcell, Faborite Place, 809 Couth Etr., Piqua, Ohio.

Sood's Billen h.ilen Leberleiben, Jaundice, Bilio-fitat, Ropfidmerzen und Berftopfung. 25c.

Südseite Turn-Gemeinde.

PIC-NIC am Conntag, den 9. Juli 1893, in GARDNERS PARK.

- Breis-Regeln. -Alle Porftadtzüge der Juinois Gentral-Babu bebrbern Bejucher zum Part. Tickets 50c, incl. Eintritt zum Park.

Rinder Die Balfte. Lidels zu taufen bei h. herrmann. 274 State Str. F. Goebide. 2220 Ctate Str.; Tuher Broth. 252. Bentworth Ave.; Medels Restaurant, 52 39. Et. und auf den Jügen. mbo



Uchtung

Bars für bas große zwei-Schweizer National:West, am 30. nnd 31. Juli in Ogbere Grobe wird ftattfinden (gegen Baarzoblung) am Montag den 10. Juli, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Festpiat selbst. Das Comite.

Maurijder Balaft. MIDWAY PLAISANCE.

Die beste Schaustellung am Midway. Caftans Panopticum von Berlin. — Das magifche Labprinth. — 2 ie Teufels-höhle. — 1000 Wiederspiegelungen Eurer eigenen Berlon. — Der Palmen-Garein. — 5000 Perionen faben biefe Wunder bestätigt am 4. Juli. — Eintritt 25c.

- Cammtliche Pfexdefrantheiten rben in fürzefter Beit bei Berechnung bon foliben

Preifen unter Garanti: gebeilt. S. KATZ, 84 Sherman Str. wifden Ban Buren und harrifon Str. - Rogarit aus Deutschland .-

Ein Me Fleifder von Chicago! Bir fauten, ichten ind liern Schweine für den Abfall. Bir briten um Ihre Auftäge und garantiren prompte Bebienung. The Turner-Springer Co., 29mabbi6m Sauptoffice Ecke 40. u. Halsted Sir., Tel.: Barbs 756

CLARK STR.-THEATER. CORINNE in Monte Oristo, Jr. Matinees: Donnerstags, Samstags und Sonntags.

Central Grove Bic-Rie-Blag ift noch für einige gute Countage im Muguft, fowie Bodentage zu bermiethen. Dan wende fich an

376-378 W. 12. Str.

130 Meisen Seelahrt nach St. Josebb u. Benten Darbox. Mich. auf den eleganten Dumplern "Sith of Chicago" und "Ghoret". Abfahrt 2.00 Noorg. Audfunft hier 8.30 Noorg. Al. (10 für Kundladett. Soundagt Abfahrt 10 Noorg. Auffunft 19 Abds. Rundfahrt 8.1.50. Weeld in 11 Ukr mit Anfalyk na die Chicago & Beft-Athigigan Bahu und Sit 4 nach Suntre in Noord-Athigigan min Judican. Docks und Office Weeld Ukr. — 3. d. Stadam. Fral. 120.5m.

Das deulsche Dorf Weltansstellung Midway Plaisance.

Große fulturhiftorifche Attraction! Gruppen typischer beutscher

Bauernhäufer. Ritterburg und Rathhaus mit kulturfiftorifdem Mufeum.

Pfdjille'fdje Sammlung von Maffen aller Beitalter.

- Die berühmte -

≡große germania-gruppe,= befiehenb aus

50 Siguren in historischen Crachten. Antereffante Schauftellung deutfder Induftrien.

Mittelalterliche Weinftuben und Dentiche Bierwirthichaft für 8000 Gafte mit vorzäglides Deutider Rade.

Im Schaftigen Conzertgarten-Täglich zwei große

MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE bon ausertefenen Infanteries (Garbe) unb Cavallerie: (Garbe bu Carps) Rapels len in voller Uniform unter Leitung bes tyl preug. Dlufit-Directors Gb. Anichemend und bes Gtabstrompeters G. Derold. —Slac

62. und 63. Sir., gegenüber ber Weltausfiellung Beden Zag, ob b. egen ober Connenidein. (Gontunge einfal, um Jund 8.30 Radm.) Trodenker, reinlichter, bubichefter und gemüthlichker Berguilgungsplas in Chicago. Rein Schmus, teit Erand. Befter Alad jum Befuch an Argentagen. 20 Juh bon allen Eijenbahnen.

BUFFALO BILL'S

und Congres der waghalfigften Reiter im der Belt.

Der Ju Allem Mebertrifft Alles in der Welt. 18.000 eine. Ueberbachter Geober Stand, deerben Bilfel, wilder Steten and "Buding Branches. Sochbahn, Minois Gentral: Rabels, eleftrisse und Kerbenbenen balten am Eingang an 63. Str. Eintritt, 50c. Kinder unter 10 Jahren, 28c.

Alt-Wien.

Sipplate jum Berlauf in DeIntofh's Bibliothet. (bei Loon & Gealp).

'S giebt mur e in' Raiferstabt. 'S giebt mur e i n Wien.

Caglich von Il Uhr an Concert Don

Hazai Natzi's ungarifder Kapelle. Abende von 4 Uhr großes Militar-Congert bes Boftapellmeifters

G. M. ZIEHRER, mit feiner fedgig Dann ftarfen Militartapelle ber

Dod: und Deutschmeifter aus Bien. bin

Schweizer Alpen.

Das großarligfle Vanorama der Well.

MidwayPlaifance.

UNGARISCHES CAFE

und Concert-Pavillon Midway Plaisance, nabe Cottage Grobe Mbe. Gingang. Einzige freie Schauftellung auf dem Plate. Befte Spezialitäten und fonftige Uttractionen. - Miles frei. -Militär = Musik auf dem Promenadendad.

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Inhaber: FRANZ TRIACCA. MIDWAY PLAISANCE.

Bu jeber Tageszeit: Nürnberger Bratwürste mit Sauerkrant. Coonhofens Coelweiß Se per Glas.

Die wunderbaren Lichteffecte. eines vollen Tages in ben horrliden Alben der Gehweig werben realiftifd wieberges ELECTRIC SCENIC THEATER bon Giemens & Balste,

MIDWAY PLAISANON Eintritt 25c. ORIGINAL WIENER CAFE, Cafe, Restaurant und Conzerthalle,

WILHELM GRIESSER, Gigenthamer. Midway Plaisance, welllich von Ferris Rad Bir haben unfere eigene Baderei und Com itorei, Jeerream und Coba-Joutaine. Mijnam

Hagenbecks Zoologische Arena.

MIDWAY PLAISANCE Bundervoll breffirte milbe Thiere, Bowengen Pferbe, u.f.m. - wrohte Cammlung fel-tener Affen und Papageten. Bier Borftellungen täglich . . . Cintritt: 500 Reftaurant mit bobularen Breifen.

Grokes Frei-Concert Jeden Abend in Spondlys Garten,

ECKE CLARN und DIVERSEY STR. 17fml Blod nörblich bomenbpuntt & Rorbfeite-Rabetbahn HAVERLY'S CRITERION GARDEN THEATRE Cedquid Gir... nade Division.
Americas de steo Baudeville Theater.
Der beliede Jamilien Anfanchaft.
Swei Borstellungen ührich: 2.30 Rachu. und Lib Ad.
Bod ut der Breife!
Ondines: 18c. 26c u. 50c; Abends: 18c. 26c u. 18c.

OOD SALARIES Scotted by young Man and Western graduates of BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Watington Street, Ca. Value Av., Mingle Outside Outs OOD POSITION

Beun Gie Gelb fparen wollen, Möbelu, Teppiche, Defen and Saus-Ausstellungsmanne von Strauss & Smith. 270 Mallen Deutide Freme.

Bergnügungs-Begweifer.

Mit : Bien-Diroway Blaffance. aria ma-America a lo Biff's Milber Westen 63.6tt. olumbia—Lillian nunca.
etiterion—Anordo's Specialitäten.
deutfoes Dury-Midwan Maijance.
stand Oberg draibe—Tol Emith Kuffell.
gagerbed's Frena-Midwan Plaijance.
dopfend Theaters C. Builded.
Meyiders Theaters C. Builded. The Grotto-Baudenille-Aufführungen Trocadero-Muffer und Tänzer.

Gine berfintende Stadt.

Die Stadt Schneibemühl im Regierungsbezirt Bromberg in Breugen, bon einem entsetlichen Ungliide heimgesucht worden: sie versinkt lang= jam und jest fcon beträgt ber Schaben Millionen. Ueber bas Unglück wird in Berliner Blättern folgenbes

"Schon feit mehreren Wochen tom= men immer alarmirenber lautenbe Rachrichten aus Schneibemühl. Bei Bohrung eines artefischen Brunnens, fo bieg es, fei eine ftarte Quelle gutage getreten, welche allen Berfuchen, Die= felbe gu ftopfen, wiberftanb. Daneben dwirrten Gerüchte burch die Luft, wie bon bem Berfinten bes Erbreichs rings um ben Brunnen und bon bem brohenden, ja bereits geschehenen Einbruch bon Saufern. Dann hieß es wieber, bie Gefahr fei befeitigt, bis fich endlich mit grauenpoller Gemifcheit Die gange

Groke ber Gefahr berausftellte. "Un ber Stelle, mo jest ber artefi= fche Brunnen, ber bie Urfache bes gangen Ungluds fein foll, feinen Ausfluß bat, befand sich seit Sahrzehnten ein Brunnen, ber ein anscheinend trintbares Baffer lieferte. In Folge ber Choleragefahr im vorigen Commer lentte fich die Aufmertfamteit auf ben Brunnen. Das Waffer wurde unterfucht und ben sanitären Anforderungen nicht entsprechend gefunden. Der Magistrat ordnete baher an, bak man tiefer bohre. Der Brunnenmacher Suth begann Diefe Arbeit Ende porigen Jahres. Mis bie Bohrung bis gur Tiefe bon 54 Metern gelangte, tam bas Waffer mit gewaltiger Rraft em= por und führte eine Menge Sand mit fich. Man bediente fich, um die Arbeit au forbern eines Rammbars, mit bem man die Rohre eintrieb. Das Rohr berftopfte fich aber und bas Waffer borte überhaubt auf zu laufen. Durch bas Rammen war ber Boben um bas Rohr vermuthlich gelodert und es tam allmälig Waffer neben bem Rohr ber= Diefer Wafferlauf nahm bon Tag zu Tag an Stärke zu und beforberte eine Menge Sand heraus. Die Gefahr ertennend, erfuchte man Sach= verständige um Rath. Es war aber, als fei die Stadt bom Ungliid berfolgt worben: Der Brunnenmacher ichickte Die versprochenen Rohre nicht und die Sachberftandigen waren behindert, gu

Am 26. Mai entschloß man sich, bas Rohr herauszuziehen und das Bohrloch burch Sanbface, Steine und Dung gu verftopfen, mas aber ohne jeglichen Er= folg blieb. Inzwischen machten sich auch die Unterspülungen an ben Sau= fern bemertbar, es fnifterte unheimlich in ben nächstgelegenen Säufern und zeigten fich Riffe, bie bon Tag zu Tag größer murben. Sachberftanbige orb= neten alsbann bie Umfaffung bes Bohr= loches burch einen gemauerten Brunnen an, ber bis zur Thonschicht gefentt werben follte. Um 2. Juni Rachmit= tags brang plöglich bas Waffer in bie Rellerräume bes Bellwig'ichen Saufes und es mußte die freiwillige Feuer= wehr requirirt werden, um das Haus Bu räumen. Die Wehr arbeitete raft= los und umfichtig und löste ihre Aufgabe in wenigen Stunden. Nachdem Die Befahr eine fehr ernfte geworben, hatte man Sachberftändige in Sulle und Fülle in Schneibemühl. Es mur= ben Gutachten abgegeben, die Umfaf= jung mit einem großen gemauerten Brunnen gutgeheißen. Das Genten biefes Brunnens ging aber nur fehr langfam bon Statten, während bie Unterspülungen immer mehr Säufer in Mitleidenschaft zogen. Da erschien ber Brunnenmacher Beber aus Berlin, eine Capacitat im Brunnenbau, unb erklärte, das Bohrloch berftopfen zu wollen und gleichzeitig flares Waffer gu ichaffen. Donnerftag, ben 8. Juni, begann Berr Bener mit ben Bohrun= gen. Bei feiner Arbeit ftieg er auf ber= fchiedene Sinderniffe, beren Befeiti= gung viel Arbeit kostete. Außerdem fentte fich am Donnerftag, ben 15. Juni, Nachmittags 4 Uhr, plöglich ber gemauerte Brunnen. Bum Glüde bielten bie Arbeiter gerade Befper; ware bie Gentung mahrend ber Arbeitszeit eingetreten, so würde das Leben Vieler gefährdet gewesen sei. In nächster Nacht gerieth bas britte Rohr auf Steine, die felbft ber Steinbohrer nicht beseitigen tonnte. Es mußte ba= ber bas ganze Rohr herausgezogen und eine neue Bohrung borgenommen werben. In ben letten Tagen führte bas Wasser bebeutenbere Mengen von Sand mit sich und die Senkungen bes Bobens nahmen zu.

Inzwischen hat sich die Situation bon-Tag zu Tag, bon Stunde zu

Stunde bedenklicher gestaltet. Rachdem am Conntag, ben 16. Juni, bas Straubel'sche Hinterhaus einge= fturzt, begann am Montag bas Bot= berhaus zu fturgen. Steinmaffen los= ten fich bon Zeit zu Zeit los, durch ben ftarten Drud bes Saufes find bie Mauersteine in Heine Stude gebrochen. Der Thorweg ift vollständig eingefal= len und in bem Innern bes Hauses brohnt es fortwährend, bort muß die Berftorung eine weit größere fein. Dem Ginfturze nahe ift auch bas Polaret= iche haus in ber Großen Rirchenftrage. Die Rataftrophe muß allen Angeichen bald eintreten. Das Pflafter geigt überall weite Erdfpalten, bie tleineren Häuser zwischen den großen hal= ten einen größeren Drud nicht mehr aus. Die Dachbalten find gum Theil ebrochen. Das Trottoir ift aufgerif= en und ftellenweise mit Mauerftuden enedt. Es ift ein Bilb, wie es trauer nicht zu benten ift. Gefährbet tuch. Er hat im Durchschnitt nicht

benen bisber über bunbert Namilien wohnten. Die Sentung in ber Rabe bes Brunnens betraat 75 Centimeter. Man hofft immer noch, die Quelle ohne Gefahr ftopfen zu können, und beabsich= tigt aber, zur Sicherheit noch ein zwei= tes Rohr bis zur Diefe von 75 Metern einzubohren."

Dag unter biefen Umftanben bie Stimmung unter ber Bebolferung eine bergweifelte ift, ift felbftverftandlich. Gin Augenzeuge fchreibt:

"Schon jest ift bas Unglück furchtbar und Niemand weiß, welche Dimen= fionen es noch annehmen wirb. Die Bemphnerschaft Schneibemühls fteht biefem Ungliid bollig machtlos gegen= über, bas Glend feines Mitburgers tann felbft berjenige Schneibemühler, welcher direct noch nicht getroffen ift, nur wenig milbern, ba ber Rudichlag bes Unglücks sich auch bei sämmtlichen Gemerbetreibenben und Sandwerfern fühlbar macht. Wirtfame Silfe ton= nen wir nur bom Staat und bon De= nen erwarten, bie ein fühlendes Berg für bas namenlose Unglud einer Stadt und beren Bewohner haben."

Gin anderer Bericht lautet: Centrum ber Stadt zwei ber fonft be= lebteften Strafen berobet, alle Sau= fer in benfelben geborften und bem Einfturg nahe, die Bewohner in Jam= mer und Bergagtheit nach anberen Wohnungen fuchend! Alle Experimente, bie Quelle zu ftopfen, find bisher ohne Erfolg geblieben, bas Waffer fließt ununterbrochen, aus ber Tiefe Erbmaf= fen mit fich führend und baburch nur mehr ben Grund unterfpulend. Da= burch gewinnen bie Bobenfenfungen ftets an Ausbehnung, und fo fann es fommen, bag unfere bisher aufblü= hende Stadt bollftändig zugrunde ge= richtet wird. Es werden boch wohl noch andere Mittel gur Stopfung ber Quelle angewendet werben fonnen, als bie bisber nuglos berfuchte Ginfaffung burch Röhren. Goll benn wieber ge= wartet werben, bis Alles zugrunde gerichtet ift? Der Schaben ift bis heute schon faft eine halbe Million Mart! Die Aufregung unter ben Burgern wächst von Tag zu Tag, jeder Tag bringt neue Berlufte."

Neuere Nachrichten aus Schneibe= mühl melben, bag wieber ein breiftodiges Wohngebäube eingefturgt ift. Menschen sind gludlicherweise nicht Die Aufräumungsarbeiten perlekt. fonnen wegen ber bamit berbunbenen Lebensgefahr nicht vorgenommen wer= ben. Wie Biirgermeifter Redwig mit= theilte, beträat ber bisber angerichtete Schaben bereits mehrere Millionen Mart. Bis jest mußten gegen 400 Personen ihre Wohnungen raumen.

Der Diftangmarid = Sieger.

am 20. v. M. in ben Germania-Galen au Berlin auf Beranlaffung feiner bege= tarifden Freunde einen öffentlichen Bor= trag über feine Erfahrungen auf dem Dauermarich. Die Begetarier merben natürlich den Distanzmarsch für ihre Be= ftrebungen weidlich benuten, im großen Bublitum aber verhält man fich nach wie bor febr gurudhaltend. Rur etwa 200 Personen waren anwesend, darunter wohl die Balfte Begetarier, beren ichma= len, bleichen Besichtern man gar nicht anfah, wie "gefund, die reine Bflangentoft macht. Der Bortragende, Berr Elfäffer, ift bon mittelgroßer, fcblan= fer Gestalt, hat tiefliegende dunkle Augen, etwas hervorstehende Badenknochen, hat im Gegensage gu vielen feiner Befinnungsgenoffen ein gefundes, fraftiges Aussehen und ein bon der Sonne ftart berbranntes Beficht. Er trug feinen Diftangmarich=Reisenangug: graue Dose und Joppe, ein Wollhemde, Sandalen, die ichon etwas ramponirt ausfahen, Strumpfe, bon denen, wie er felbft er= gahlte, das gange Dugend nur fiebgig Pfennige toftet, und eine Loofah = Müte. Berr Gliaffer ift ein befferer Dauerlaufer als Redner, er weiß feine Guge jes benfalle schneller gu fegen, als feine Worte, er erzählte etwas langsam und recht troden. Durch die früheren Berichte find die hauptfächlichsten Momente feiner ungewöhnlich großen Marichleistung ichon bekannt, es fei nur er= mahnt, daß er den Weg Berlin-Wien in feche Tagen genau in 153 Stunden alle Rube einbegriffen, zurückgelegt bat. Auf die Nachtruhe entfallen, 462 Stun= den und auf Ruhepaufen am Tage 7 Stunden, fodaß Glfaffer im gangen mahrend 100 Stunden marichirt ift. Da Elfässer die größeren Städte, aller= bings gegen die Marichbedingungen um= gangen hat, beträgt die Gesammtlange des bon ihm gurudgelegten Beges 593 Kilometer, und die durchichnittliche Ta= gesleiftung 88 Kilometer. Er hat sich damit, wie er eingestand, eigentlich felbst übertroffen. Bezüglich feiner Le= bensweise bemertte er, daß er feit 4 3ab= ren, alfo feit dem 43. Lebensiahr. Begetarier fei. Schon von 2 Jahren hat er die 73 Kilometer lange Tour "Magdeburg=Thale" zweimal in 12 bezw. 112 Stunden gurudgelegt. Beim zweiten Mal hatte er noch eine Gebirgs bezw. Brodentour angeschlossen und in 3 Tagen 196 Kilometer durchgewandert. Er hatte dann feine vegetarische Le= bensweise noch verschärft, indem er alle thierischen Producte, Gier, Milch, Butter u. f. w. fortgelaffen und die Rationen beschräntt hatte und war schließlich von der warmen gur falten oder doch größtentheils talten Roft übergegangen. Bor bem Diftang= marich lebte er ausschließlich von Früch ten, mahrend des Mariches felbft genoß Berlangt: Gin Bader als 3te gand an Brob. 735 R. Weftern Abe. er, weil Obst fcwer zu beschaffen mar, auch Fruchtschrotbrod und fpater Landbrod. Bon Czaslau an fonnte er fich Rirfchen in genügender Dlenge verschaf= fen. Er empfand mabrend bes gangen Mariches wenig Durft, wenn er trant, feste er dem Waffer etwas frische Ci=

trone zu. Er nahm Mittags und

Abends ein Fußbad, legte Rachts bie

Füße möglichft höher wie den Ropf und

auf den Leib ein ausgerungenes Sand=

ind bisher zwanzig Grundstude, in | mehr wie 4 Stunden täglich geschlafen,

6-8 Stunden aber in lebhaftefter Un= terhaltung jugebracht, ohne forperliche ober geiftige Ermudung zu beripuren. Die Hörer spendeten ihm lebhaften Beifall. Gine junge Dame überreichte ihm einen Lorbeertrang und der begejarifche Diftangmarich=Gieger mar na= türlich über die Darreichung diefes fo beliebten Richmes-Gemufes febr er= freut.

"Abendpofi", taglide Auflage 37,000.

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite: May Comeling, Apothefer, 388 Wells Str Eagle Pharmach, 115 Cipbourn A be., C E. Beber, Apothefer, 445 R. Clarfette, EdeDivifion. 6. Sante, Apothefer, 80 D. Chicago Ave. 6. Edueling, Apothefer, 506 Wells Str., Ed Souliet. Serm. Editmpfith, Rewsftore. 282 D. Northave. Berm. Editmpfith, Rewsftore. 282 D. Northave. B. Dufter, Apothefer. Center Ave. und Ordgard. G. F. Clag, Apothefer, 887 halfteb Str., nabe Centre und Larradee in Division etr. Fris Brunchoff, Apothefer, Ede Rorth und Dubson

F. O. Mhlborn, Apotheler, Ede Wells u. Dibi-Benry Reinhardt, Apothefer, 91 Wisconfin Str. C. F. Bafeler, Apotheter, 557 Cebgwid Str. und

Lincoln Bharmach, Apothete, Lincoln und Ful-

Guft. Bendt, 69 Eugente Str. Beftfeite:

Ede Weiten Nie. Bm. Schulke, Norheter. 913 W. Rorth Ave. Rudolph Stangohr. Avotheter, 841 W. Division St., Ede Walhtenan Ave. J. B. Nerr, Apotheter, Ede Sake Str. und Brhan Langes Apothete, 675 D. Bate Str., Ede Boot Strafe. E. B. Alintowfirom, Apotheter, 477 B. Divifion M. Rafziger, Apotheter, Ede B. Divifion und E. Behrens, Apotheter, 800 und 802 G. Salfted Str. Ede Canulport Abe. 3. 3. Schimef, Apotheter, 547 Blue Island Abe.,

Emil Bifdel, Apotheter, 631 Centre Abe., Ede 19. 3. St. Bahlteich, Apothefer, Milmaulee u. Genter

Solginger & Co., Apothefer, 204 B. Mabijon Str., Ged Grent. B. Get, Apothefer, Ede Abams und Sangamon Str. B. Bachelle, Apothefer, Taplor Str. u. Marfb-Rrembe & Co. , Apotheter, Galfteb und Ran-

Der begefarische Sieger in dem Otto Colgan, Apotheler, Gde 22. Gtr. und Arder Diftangmarich Berlin = Wien, Rultur= E. Rampman, Apotheler, Ede 25. u. Paulina Str J. W. Trimen, Apotheler, 522 Wabahh Ave., Ed. ingenieur Glfaffer aus Magdeburg, hielt B. R. Forfuthe, Apotheter, 3100 State Str. J. R. Forbitch, Apotheter, 829 31. Str. S. R. Sibben, Apotheter, 829 32. Str. S. R. Sibben, Apotheter, 420 26. Str. Rudolph B. Braun, Apotheter, 3100 Wentworth

Wichigan Abe. &. Bienede, Apotheler, Gde Wentworth Abe. und Julius Cunradi, Apothefer, 2904 Arches Abe., Ede Deering Str. F. Masquelet, Apothefer, Rordoft-Ede 35. und

Solfied Str. Louis Jungf, Apotheker, 5100 Ufpland Ave. A. 3. Rettering, Abotheker, 26. und Palfteb G. G. Krengler, Apotheker, 2614 Cottage Gr 21. B. Ritter, Apothefer, 44 und Salfteb Str. Bing & Co., Apothefer, 43. und Dentivorth Ab Boulevard Pharmach, 540g & halfied Str. Geo. Leng & Co., Apothefer. 2901 Mallice & Wallace & Ballace & Pharmach, 32. und Mallace & Wobert Riesling, 1136 63. Str. Chas. Cunrad, Apothefer. 3815 Archer Ave. 6. Grund, Apothefer. Ede 35. Str. u. Archer Ave.

Late Biem: M. G. Luning, Apotheter, Salfted und Belling-ton Str. ton Str. Apothefer. 723 Sheffield Abe. 3. 186. Suberfield Abe. 3. 186. Sobeffield Abe. 3. 186. Sobeffi

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter, \$1.75 täglich; ben gangen Sommer Arbeit. Billige Fahrt. 100 für Eisenbahngesellichafts-Arbeiten in Misconfin, Jowa und Allinois. Freie Fahrt. 100 für Farm: und andete Etheiten, in Rob' Labor Agench, 2 S. Market Str., oben.

Berlangt: handwerter und Dienftleute, welchellöhne jum Gintaffiren haben. Reine Auslagen für Roften. 81 S. Clark Str., Zimmer 17-19. Berlangt: Gehalt, oberCammiffion bezahlt an Agenten, für den Verkauf des Patent Chemical Inf Erafing Bencil, die neueste und nückliche Erfindung: radirt Ditte vollsommen innerhald zwei Sestunden; arbeitet voie mit Zauderei. 200 dis 500 Krocent Prolit.
Nacnten verdienen \$50 die Wocke. Wir winichen
edenfalls einen General-Agenten für einen bestimmten
Pezirt, um Unter-Agenten anzustellen. Eine seltene Belegenbeit, Geld zu machen. Schreibt um Bedingung und Arobesendung. Monroe Erafer Mig. Co., X. 17, La Grosse Wis.

Berlangt: Gin Bagenmacher. 48-50 Auftin Abe. Berlangt: Gartner als 2te Sand; alterer lediger Mann wird borgezogen: Rachzufragen 1825 Mel-rofe Str., Lafe Biew. Bergangt: Gin juberlaffiger Ingenieur; muß gute Bengniffe bringen. Abreffe: M. 28, Abendpoft. Dfr

Berlangt: Gin junger beuffcher Barbiergehilfe. 90 B. 18. Str. bofrfa Berlangt: Couhmacher, Coneiber, Finifher und Baifter an Bantoffeln, fofort. 3 Samuel Str. Berlangt: Ein junger Mann für bie Cate-Baderei; einer mit Erfahrung vorgezogen. 2616 S. Bart Ave. Berlangt: 50 Farm-Arbeiter; guter Lobn und be-ftanbige Urbeit; ebenfo Arbeiter für Roblen-Geuben, Gifenbahnen und andere Arbeiten in Rob Labor-Ugench, 2 S. Market Str., oben. Berlangt: Rüchterne, intelligente beutsche Ugenten: beständige gabiende Beichäftigung. Bu erfragen: 234 La Salle Str., R. 41. Berlangt: Ein lediger Gärtnerburiche, welcher mit Bferden umzugeben versteht. Abends nach 6 Uhr, Morgens vor 7 Uhr. 225 Mohamt Str. mido Berlangt: Gin Dann im Meatmartet, ber beutich und englisch ibricht. 230 Bafburn Abe. mofr

Berlangt: Barbier; fetige Arbeit. 1191 Blue 35: Berlangt: Ein beuticher Junge bon 16-17 Jahren. in ein Milchgeschäft. 406 henry Str. mbfr Berlangt: Gin guter Bagenmacher. 30fcfe, 982 C. Beftern Abe. mbof Berlangt: Gin junger Mann; auch Barfeeper: muß etwas bom Aufwarten berfteben. 948 Afbland Abe. Berlangt: Bier intelligente Jungen in einem Beis tungs-Beichaft. 747 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin gweiter Bartenber; muß gut englifch fprechen. 371 Milwaufee Abe. Berlangt: Ein Junge bon 18 Jahren um im Grocerp. Store gu belfen. 411 B. Indiana Str. Berlangt: Gin guter Junge, um Baderwagen ju-treiben. 1211 Armitage Abe. Berlangt: Gin Bladimith-Belfet für Bierbebeichlag und Bagenarbeit. Guter Mann. 822 2B. Inbiana Str.

Berlangt: Ein junger Mann als Borter im Sailoon, 75 La Salle Abe. Berfaitzt: Junger Mann welcher Cornet blot, aum ben Beginn ber Borkellung angnzeigen. Borzulpre-chen Borlos Fair, am Eingamg zum Midway Plai-fance, an der 60. Ert. und Boodlaton Ave., 11 Uhr Morgens ober 5 Wer Rachmittags. (Ungeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent das Wort. Berlangt: 3 gute juberlöffige Leute, um bie besten und leicht bertanflichten Lotten in Sticago ju bere aufen. Guter Berbeneff fit bie rechten Leute. Mitg & heimann, 425 Unith Builbing.

Berlangt: Gin farter Junge, ber in ber Baderei icon geichafft bat. 1450 B. Rabifon Etr. Berlangt: Gin guter Grocerp-Clert. 417 20ebiter Berlangt: Gin guter Borter, muß fein Geschäft versteben, Saloon. Jacob S. Baebr, Rr. 1173 A. berfteben, S halfteb Str.

Berlangt: Ein junger Mann für Holzarbeit an Guitarren und Bamjos; einer, der gut politen fann, wird borgezogen. Setetige Beschäftigung. 128 S. Clark Str., Zimmer 13.

Berlangt: Gin Treiber, Mildmagen gu treiben. 70 Berlangt: Gin ftarfer Junge bon 16-18 Jahren, ber bas Butchergeschaft erfernen will. 312 B. 12.Str. Berlangt: Junger Mann für Ruchenarbeit. 635 R. Berlangt: Gin guter Junge im Grocern=Store. 849 Berlangt: Barbier, ober junger Mann jum Gernen, 193 2B. Divijion Str.

Berlangt: Gin guter Burftmacher. 159 BB. 12. St.

Berlangt: Tinners mit Erfahrung in Gifenbahn agen Arbeit. Manager Bullman Car Borts, Bull

Berlangt: Manner und Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Gent bas Bort.)

fran oder Madden für hausar und Symboldt Str., Abondale.

Berlangt: Gin Mann für zwei Bferbe und Rub; rau ober Dabchen fur Sausarbeit. Ede Diverjen

Berlangt: Sandmädden und Preffer an Röden. 29 R. Ray, nahe Suron Sfr. mbo

Berlangt: Junge bon 14-16 Jahren und 2 Saus: abchen. 405 Bells Str.

Berlangt: Gin finderlofes Chepaar, um ein Saus gabrend ber Weltausstellung gu verwalten. 605 R.

Berlangt: Agenten, Frauen ober Männer. Gute Commission. Borzusprechen Abends zwischen 6 und 7 Uhr. 844 Elhbourn Abe., eine Treppe.

Berlangt: Maschinen-Madden und Finishers an

Berlangt: Erfter Claffe Roch ober Röchin, sowie brei Madden für Rüchenarbeit. Goldbergs Restaurant, 265 S. Clarf Str. 5il, lw

Berlangt: Abbugler an feinen Choproden. 510 Berlangt: Starter Junge im Barbier-Gefcaft. Gute tegablung. 85 B. Indiana Str., nabe Milwautee Berlangt: Gin guter Schneiber, ber feine hojen und Beften machen fann. 449 R. halfted Str.

G. F. Bafeler, Apotheter, 557 Sebgwid Str. und 445 North Ave.
G. B. Clos, Avotheter, Clarf u. Centre Str.
Chas. F. Bjanustier, Apotheter, Bedevus Place und Ruld Str.
Senth Goeth, Apotheter, Clarf Str. u. North Ave.
Fr. E. F. Michter. Apotheter, 146 Fullerton Ave.
Fr. E. Kellner, Apotheter, Carrades u. BiachtantStr.
U. Truppel, Apotheter, Earrades u. BiachtantStr.
U. Truppel, Apotheter, Ede State und Ohio Str.
E. Tante, Apotheter, Ede Meils und Ohio Str.
E. Kurz, Avotheter, 285, Rulf Str.
C. E. Arzeminsti, Apotheter, Palfteb Str. und North Ave. Berlangt: Ein junger lebiger Mann, der mit Pfers den umgeben kann, und beim Burstmachen zu helfen. Sofort. 126 Fullerton Abe. Berlangt: Ein junger Mann, um Pferde ju bu-en; \$15 ben Monat und Board. 847 Southport ibe., Late Biew. Berlangt: Gin guter Butcher. 336 Barb Str. Berlangt: Gin auter Bormann an Cates; in Geichaft verfieben und gute Referengen bil R. Clarf Str.

6. 28. Boatch, Apotheter, Ede Cipbourn und Ful-

Lichtenberger, Apotheter, 833 Dilmaufee y. T. Ede Division Str.
2. Woltersdorf, Apotheter, 171 Blue Island Ave.
B. Bavra, 630 Center Ave., Ede 19. Str.
Leun's Taroder, Apotheter, 453 Milmautee Ave.,
Ede Chicago Ave.
Otto G. Saller, Apotheter, Sche Milmautee und
North Aves.
Otto J. Sartwig, Apotheter, 1570 Milmautee Ave.,
Cott Wiesen Ave.

Berlangt: Geschirrmaicher in Ro. 18 Bacific Ave. Berlangt: Leute für ben Berfauf bes "Luftiger Bote" Ralenbers fur 1894. G. Rraufe, 208 Fifth Abe.

Mar Seidenreid, Apotheter, 890 20. 21. Str., Ede

S. Bayesen, apprieser, Milwaufes u. enter Abes.
Cagle Pharmach, Milwaufes Abe. u. Noble Str.
F. Berger, Apothefer, 1868 Milwaufes Abe.
C. J. Kasbaum, Abothefer, 381 Wine Jesland Ab.
Ctio Colfan, Apothefer, 21 und Paulina Str.
F. Brede, Apothefer, 363 W. Chicago Abe., Ede
Joble Str.
Golderer, Apothefer, 1061-1063 Milwaufer Ab.
R. Jofenhaus, Apothefer, Alphad u. North Abe.
L. A. Truchl, 284 S. halfed Str., Ede Jarrifon.
L. Minitham. Abothefer, North u. Western Abes.
C. Biedel, Apothefer, Chicago Abe.

Abe. 3. G. Lint, Apotheter, Armitage und Redgie Abe Solginger & Co., Apotheter, 204 29. Mabifor

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Güdfeite: Laben und Rabriten. Berlangt: Maschinen-Mädchen. 57 B. Bashington 30inlr Berlangt: Mabden, an Brappers und Tea-Gowns ju arbeiten. 358 Dearborn Str., Bimmer 1105.

Berlangt: Ein gutes zuberläffiges Mabchen für einen Blumenftore; fann Board und Logis erhalten. 175 R. Clarf Str. Berlangt: Gin erftes unb zweite handmabden an Shoproden. 25 Camuel Sta. mibe Berlangt: Erfte Rlaffe Madchen an Singer Trim-ning-Majdinen ju arbeiten; \$10 per Boche. 1486 bofria Berlangt: Eine Buhmacherin findet gute, lobnende Beschäftigung. 4750 Afbland Abe. Berlangt: Gin Store: Madden, Baderei. 4321 State Berlangt: 3mei Madden im Store, Baderei und Raffee. 131 R. Cfart Str.

Berlangt: Dajdinenmabiden an Sofen.

Berlangt. Ein gutes beutsches Rabden für allge-meine Jausarbeit; muß gut waschen und bügeln fon-nen. Nachzufragen 1086 2B. 12. Str., Ede Caben Abe. Berlangt: Gute Madden für Brivatfamilien und Boardingbaufer für Stabt und Land. Derrichaften belieben borgufprechen. Duste, 448 Milwauter Abe. 26inlm

Berlangt: 100 Mabchen für Stadt und Land. 187 G. Salfted Str., Fran Scholl. 19junlmt Madden finben gute Stellen bei bobem Lohn. Mrs. Effelt, 147 21. Str. Frijch eingewanderte foglich untergebracht. Stellen frei. 13jnlj Berlangt: Ein gutes Rinbermabden. 3639 Di-Berlangt: Saushalterin; junge Frau gur Fuhrung eines fleinen Saushaltes. 130 Bremen B., oben. mofria Berlangt: Gine gute Rochin. 82 und 84 Beft Late Etr. mibofr

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 32 Ipton Str., awijchen Milwautee Abe. und Beffern mibo Berlangt: Ein gutes Madden filt allgemeine Sans-arbeit. Referenzen verlangt. 707 R. Roben Str., Wider Bart. Berlangt: Eine Röchin, die ihr Gelchaft berfieht, im Refigurant. Guter John wird bezahlt. 156 B. Ran-dolph Str. nibo Berlangt: Gin ordentliches Madden für allgemeine Sansarbeit; muß waschen und bugeln fonnen. Guter Lohn. 322 Blue Island Abe. mbofr

Berlangt: Laundry- und Zimmermädden. Guter Lohn. 6830 Stony Island Ape., zwischen 68. und 69. Str. Scholls Gafthaus. mboft Bierlangt: Ein tilchtiges Dabchen für 2te Arbeit. Berlangt: Gin Mädden für allgemeine hausarbeit, Guter Lohn. Rleine familie. Bechold, 960 R. Clark Str. mbo Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Bu erfragen 3649 Foreft Abe. mbo

Berlangt: Gin beutides Madden für leichte gaus-arbeit. Guter Lobn. 750 31. Etr. ndo Berlangt: Gine Frau ober altres Möden als Sausbalterin. Rachaufragen im Ca von. 1079 Mil-waute Abe. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus: arbeit. 431 Milmaufee Abe. mbo Berlangt: 3138 Ballace Str., beutides Madden für allgemeine Sausgebeit. mbo Berlangt: 7 Mabden für allgemeine Sausarbeit. 722 R. Roben Str. . mbfr Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; fein tochen. Lohn \$5 wöchentlich. 608 B. Ban Buren mbo

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. G. Schmidt, 819 20. North Abe. mbo Berlangt: Erfahrenes Mabden mit Empfehlungen. 2977 Michigan Abe. Berlangt: Ein fleihiges Mabden für Sausarbeit. Lobn \$4.50. Dub tochen und waschen fonnen, 231 Rorth Abe., Store. Berlangt: Gin ehrliches Mabden von 15 Jahren, bas gut rechnen fann; Cafb. 739 R. Beftern Abe. Berlangt: Gin gutes Rindermadden. 268 Dabton

Berlangt: Gin Rabden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Gine altere beutiche Frau mit guten Cha-rafter als haushalterin. 927 Clybourn Ave. Berlangt: Ein Dadden für affgemeine Saufarbeit. Bertangt: Ein Madden für allgemeine hausarbeit in lieiner Samilie, 375 Dagton Str.
Bertangt: Gute Köchtunen, Madden für zweite für beit, hausarbeit, und Rindemeine berrichteten beit, hausarbeit, und Rindemnaden. Derrichaften beiten borguipreden bei Frau Scheif, 159 38. R.
Sie.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrif. 1 Gent bas Bort.)

Berlangt: 500 Mabden. 507 Sebgwid Str., Frau Relice, Employment-Office. Berlangt: Gin beutiches Matchen in einer !

Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausarbeit. 581 Blue 3sland Abe., John Lint. Dfr. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit; muß tochen fonnen. 826 Larrabee Str. mbo Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen, \$4.50 bie Boche; alteres borgezogen. 4056 State Str. mbo Berlangt: Gin junges Madden für allgemeine Sausarbeit. 478 G. Salfted Etr., 1 Treppe. inmid: Berlangt: Rindermadden. 455 Lincoln Abe. mmbo Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für allge-neine Sausarbeit. Rachgufragen 2101 Archer Abe. Berlangt: Gin anfiandiges Mabden für Sausar-eit. 36 Columbia Str., nabe Milwaufee Abe. Berlangt: Gin Dabchen für zweite Arbeit. 2'Gl Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit. 134 Ceminary Abe.

Berlangt: Ein Madden bon 14-16 Jahren für eichte Hausarbeit. 150 Biffell Str., nachzufragen m Store. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Bu erfragen 711 B. 21. Str. Berlangt: Gine gute Röchin in Privatfamilie; guter Lohn. 1932 Berry Ave., Lake Biew. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausarbeit

Berlangt: Gine gute, erfahrene Rochin. Sofort nach jufragen bei Drs. Dr. Matthei, 57 Wisconfin S:r. bfria Berlangt: Gine Rodin. 660 B. Ban Buren Etr. Berlangt: Dabden für hausarbeit. 660 2B. Ban: Buren Str. Berlangt: Drei Ruchenmadchen für hotel. "Imperial", Ede 12. Str. und Michigan Abe. Befucht: Gin Madchen wünscht Rüchenarbeit, Re-ftaurant. Ro. 119 Gedgwid Str., Bajement.

Berlangt: Gin reinlicher Junge, welcher icon in inem Restaurant gearbeitet bat. 131 R. Clart Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sansarbeit. Borguiprechen 139 Centre Etr., Rorbieite. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 311 G. Divifion Etr. bfr Berlangt: Ein junger Mann an Cates zu helfen 357 E. Rorth Abe. Berlangt: Gine gute Röchin in Bribatfamilie. Buter Lobn. 2528 Indiana Abe. Doft Berlangt: Gin junger Mann für gewöhnliche Ca-on-Arbeit; muß verfteben an Tifchen aufzuwarten Berlangt: Ein gutes Dienftmadden für gewöhn: liche Sausarbeit. 953 R. California Abe. Berlangt: Gin gelernter zweiter Roch: Mann für lüchen- und hausarbeit. 180 Randolph Str. Berlangt: Gin gutes Madden ober Frau ohn Berlangt: Dritte Sand an Brod und Cales. 490

> Berlangt: Ein gutes Madchen für Rüchen: und allgemeine Sausarbeit, gute Behandlung' und guter Lohn. 4341 Calumet Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2959 Groveland Abe. Berlangt: Gin Dabchen für allgemeine Sausarbeit.

> Rerlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit. Meine Familie. 366 Mobamt Str., 1. Flat. Berlangt: Gine gute Baichfrau. 135 Dilmautee

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Saus Rleine Familie. Reine Rinber. 512 Cleveland Mittel-Glat. Berlangt: Ein gutes beutiches Mabchen für meine hausarbeit. Aleine Familie. 47 Clifton nahe Centre Str.

Berlangt: Ein alteres Mabchen ober Bittre, we ben Saushalt felbitfanbig führen fann; frijd ein ivanderte Blattbeutiche borgezogen. 90 Digh St Rorbfeite. Berlangt: Zimmermadden; mut außer bem Saufe wohnen; \$6 mochentlich. 164 Mabifon Str.

Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit, to. 413 Dearborn Abe. Berlangt: Eine Frau ober Mabchen für Zimmer-arbeit. 202 G. Ban Buren Str. Berlangt: Gin Madchen für allgemeine Sausarbeit; gutes heim und guter Lohn. 3659 Foreft Abe., nabe 37. Str.

Berlangt: Crbentliches Mabden, das bügeln und waichen fann; guter Plat. \$4 bis \$5 wöchentlich. 375 Clybourn Abe. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 4901 Urmout

Berlangt: Mabden, Paint gu mafchen und Saushalt zu belfen; gute Beimath für gutes Mad-chen. R. B. Sotel, & und 64 Sherman Str. Dfr Berlangt: Sofort, Rodinnen, Mabden für hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermödden und einge-wanderte Mädden für die besten Pläte in den feinsten Familien bei hohem Lohn, immer zu haben an der Sübseite bei Frau Gerson, 215 32. Str., nade In-Berlangt: 2 nette faubere Rellnerinnen im Bictoria: Tunnel, 340-342 S. State Str. 3jilm

Stellungen fuchen: Danner. (Minjeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort. Gefucht: Anfehnlicher, berbeiratheter junger Mann, ber mit jeber borfommenden Arbeit bettraut ift und feine Arbeit icheut, jucht ftetigen Plas. 14 Pleafant Etr., Basement, hinten.

Gesucht: Gin junger Mann, ber beutschen und eng-ischen Sprache bollfommen mächtig und mit allen ischen Buchführung bertraut, such unter beicheidenen Unfprüchen Stellung. Abreffe: 42, Abendpoft.

Gefucht: Junger tüchtiger Gertner fucht Selle. Bribat: ober Sandelsgärtnerei. Gefl. Offerten per C. 10 Abendpoft. Gejucht: Gin erfter Claffe Rellner, ber englischen, bentichen und frangofischen Sprache gleich machtin, such Befcaftigung. Aberffe 3 & Abendboft. boft Gefucht: Gin erfter Claffe Cate-Bader fucht Stel: lung. Abreffe 243 Wajbburn Abe. Gesucht: Gin Schreiner, ber gut bolften tann, fucht Stelle; auch Feinholg-Arbeit. Abreffe: G. 17, Abendhoft

Gefucht: Gin Mann fucht für Rachmittags Rachts Beschäftigung. Abreffe: 11. 24, Abendpof Gefucht: Melterer beutscher Mann jucht Stelle als Treiber für Brodwagen. Abreffe: U. 43, Abendpoft. Gefucht Ein gefunder, fraftiger Mann wünich bon Abends Beichaftigung. Raberes "Schiller-Ge baube", Zimmer 827. Gejucht: Gin erfter Claffe Cate: Bader fucht Urebeit als Bormann ober 2. Sand. Abreffe 11. 33 Abendpoft.

Stellungen fuden: Frauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Ein beutsches Madchen, gefesten Alters, such: Stelle als haushalterin. 234 Burling Str. mb

Befucht: Eine beutsche Frau sucht Beschäftigung jum Maichen und Bügeln außerhalb bes Saufes. 434 Lincoln Abe. Gefucht: Befchplate in und außer bein haufe; auch Saufreinigen beforgt. 232 Subjon Abe., Sin-terbaus.

Gefucht: Gine Wittwe in mittleren Jahren fucht ei-nen Blag als Saushalterin. 186 25, Etr., 1 Treppe. Gefucht: Deutsches Madden sucht Stelle in feine beutscher Familie, für Hausarbeit. 122 31. Str. Flat E.

Gefucht: Gine Frau wünscht Baiche in und außer bem Saufe. 789 R. Salfteb Str. Gesucht: Plate jum Sausputen und maschen. Drs. iroad, 129 Mohamt Str. Berlangt: Bajche in's Saus gu nehmen, fowie Bajch- und Bugplate. 68 Elebeland Abe. Gefucht: Gine tuchtige Reftaurations-Röchin fucht Stelle. 138 Cornelia Str. bfr Bejucht: Frau fucht Plat als Bufinehlund-Röchin. 189 G. Green Str., hinten. Befucht: Gine beutiche Röchin fucht einen guten Blat bei einer beutichen Familie. 2149 Archer Ave. Gesucht: Gine Frau gesetten Alters sucht einen Blat als Birthichafterin in gutem Saufe ober in einer Riche. Raberes: Hoffmann, 282 Bine Str., nabe Billow Str.

Gefdäftstheilhaber. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Partner verlangt: Um alle Sorten Fruchtwein gu machen, ebenjo Cider und Effig. 106 Sherman Str., 1. Flur, hinten. Partner gejucht: Ein junger, lediger Bader, w Luft bat selbstftändig zu werden, kann mit \$100 zahlung Theilhaber einer gut gebenden Baderei den. Abresse: E. 13, Abendpost. Partner berlangt: Mit wenigem Gelbe, gut gehenden Saloon auf der Sidfeite. I halber. Offerten unter: 3. 25, Abendhoft. Bartner verlangt: Indaber eines blitbeuben Ca-loons im Mitfelpuntte ber Stadt, jucht einen ge-ichäftsfundigen ledigen Theilbaber mit etwos Gelb. Großer, Bierbertauf und reichticher Stod von gutem Mhisken um hand. Offerten erbeten: U. B., Abend-

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Boet.) Berloren: Ein Doftor-Diplom an Milmaulee Abe. Begen Belohnung abzugeben 13 Bill Str. Gefchäftsgelegenheiten. (Ungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu berlaufen: Gine neneingerichtete Baderei, bil-ig, mit allen Batren und Aundichaft. 615 Milman-ler Abet. 5111m Bu bertaufen: Billig, wegen Buridgiebens bom G:s fchaft, Saloon und Boardinghaus; Finrichtung für 10 Jimmer; an Archer Ave. Mieche SO. Aachguftes gen bei John George, 57 Alexander Str., par 9 Uhr Morgens, oder nach 6 Uhr Abends. 5iltw Bu perfaufen: Gutgegenber Caloon, megen Allein ins. 1285 Milmantee Abe. Bu berfaufen: Billig, ein gutes flaschenbier-Ge-chaft mit guter. Runbichaft, wegen Geichäftsberän-berung. Rachzufragen 26 Star Str., ober im Sa-toon, 394 Rorth Abe. mboja

Ju berfaufen: Saloon mit 5 möblirten Zimmern billig: nehme auch einen Partner mit \$300—\$400. Zu erfragen 2530 State Str. Bu bertaufen: Gebr preiswurdig, ein guter abe bem Union Depot, für \$700. 105 G.

Wir taufen, bertaufen und bertauschen Grundeigensthum, Hotels, Saloons, Groceries, Restaurants u.f.w. leiben Geld (Building Loans) zu 5 Procent. Lebens und Keuer-Verfcherung. The German-American Inbestment Co., Jimmer 1, 11hlichs Alod, 19 A. Clark Str. Sonntag Bormittags offen. Bu vertaufen: Butgebenbe Reftauration Ru berfaufen: Gin gut gebenbes Cigarren=, Frucht: und Fiscream:Geschäft, billig. Sprecht und überzeugt Enth. Abreffe: F. G. 42, Abent

Bu verfaufen: Guter Ed. Saloon; billig. 269 E. Division Etr., Bu verfaufen: Soon möblirtes 5:Bimmer:Flat; ein Bimmer bezahlt Miethe; mug verfauft werden. Abr. . 8, Abendpoft.

Bu bertaufen: Meat Marfet, ein alt i aitsplat, mit Leafe, weil letter Inhaber gestorben Bu erfragen 216 Rorth Abe. bfeja Bu bertaufen: Gine gute 6-Rannen-Dilchroute, febr billig. 4404 Dearborn Str. boft Bu bertaufen: Gin feiner Caloon. 694 R. Paulina

Ju verkaufen: Guter Saloon, mit wenig Geld. Rachzufragen Bartholomae & Leicht Brew. Co., 684 Sebgwid Str. \$375. werth bas Dobbelte, faufen einen borgug! den Erocette, Store in bigt bevöllerter Gegend. Rei Concurrenz. Gute Gelegenheit auch für einen böhmi forcheiben Mann. Mierbe, für Store und flat, & Sprechet fofert bor, Sübohie Ge 32. und Butler Stoffen bon 10 Borm. bis 4 Rachm.

Muß wegen bringenber Abreife nach Rew Port in-nethalb biefer Boche vertaufent: Den albedannten, al-teften und vorzüglich gablenben Grocery: Store an ber Norbfeite. Dicht bewölterte, auch beutsche Achdarichaft. Goldgrube für ben richtigen Nann. Menn verlangt, leichte Ablungsbedingungen. Sprecht sofort von beim Eigenthitmer, 354 Laxrabee Str., nabe Bladbauf. Bu vertaufen: Billig, guteingerichteter Ecub. u. Flid Store, mit Bohnung; Diethe \$15. 4007 R. Clar

Ru vermiethen und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Billig, Doblirte Bimmer. Dilmaufee Abe. Bu bermiethen: 3wei belle Frontzimmer, nen mo-blirt. 206 Racine Abe. bfr Bu bermiethen: Drei oder bier anftändige herren, Brüder oder Freunde, finden zwei gute möblirte Zimmer bei anftändigen deutschen Leuten. 1054 Milwausfee Abe.

Bu bermiethen: Möblirte Zimmer für einen und nehrere Berren. Gus. Schafer, 371 Milmaufer Abe. Bu bermiethen: Saus mit großem Stall. Bu erfra: en 5000 Loomis Str., Ede 50. Str. 29inln Berlangt: 2 anftanbige Arbeiter finden Roft und ogis. 416 26. Str. mido Bu bermiethen: Gin freundlich möblirtes Bimmer. 47 Schiller Str. mbe Bu bermiethen: Gin flottgebenbes Thee-

fer Geschätt im Midvay Plaisance wird Fami ien-Berdaltnisse wegen preiswirdig abgegeben. Es son-nen leicht 191,000 bis zum Schuß gemach werden. Käheres M. I. Setrauß, 2934 Cottage Grove Ube., Z. Flat. Worgens 9 bis Mittags 12 Uhr. Kur persönliche Rückspacke wird berücksichtigt. mbo Bu vermiethen: Elegant möblirte 3immer, e ober mehrere gujammen; billige Preife. 459 R. Str., nabe Division. Bu bermiethen: Ein möblirtes Frontzimmer mit Babe: Ginrichtung und beutider Board. \$5 wö-chentlich. 900 R. halfted Str., 1. Flat. —ja

Bu vermiethen: Bivei Danner fonnen möblirte Bim-mer finden. 384 Larrabee Str., unten. mofc Bu bermiethen: 6 fcone, belle Bimmer. 78 Orchard Bu bermiethen: Gin Frontgimmer un gwei herren. Bu bermiethen: Cechs icone Borbergimmer, billig.

Berlanat: Boarbers. 494 2B. 14. Cir., 1 Treppe Bu bermietben: Gin icon möblirtes Bimmer, mit herrn in mittleren Jahren, bei einer beutich-ameri-fanischen Wittwe. Rachzufragen 6324 G. Loomis

Bu bermiethen: Eine Frau ober ein Mabchen fann ein Zimmer umfonft haben bei Mar Meber, 31 BB. Indiana Str. Zu iprechen nach 7 Uhr Abends. Bu bermiethen: Bier Bimmer. 42Orchard Str. bia Berlangt: Roomers bei Pribatleuten, billig. 204 Bine Str., nahe Rorth Abe. Berlangt: Boarders und Roomers. 473 Larrabee Bertange.
Str.

3u bermietben: Schönes, sehr grobes Frontzimmer boffend für 2 Gerren ober Ehepaar; alle Bequen lichkeiten. 343 Wells Str.

wei kinderlosem Ehepaar ein hubi Ju bermiethen: Bei finderlosem Ehebaar ein hübich möblitets Front-Hallenzimmer; ertra Eingang, mit Badesimmerbenuhung. Ein Blod von Milmautee Abe. Cable-Car. 1053 R. Rodwell Str., nabe Ur-mitage Abe.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu mietben gesucht: Eine fleine beutiche Jamilie sucht eine Mehnung mit ober ohne Möbel; paffend für eine Kleibermacherin. Offerten: 3. 41, Abend-port

Befucht: Roft und Logis in einer beutschen Familie. Preisangabe. 11. 34, Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ale fan der s Gebe im polige if a eine gent tur, let Ambien Ett., Ge halfteb Str., Jimmer 21, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privaten Bigge, a. 8. iucht Berichwundene Gatten, Gattinnen oder Berlobte. Alle unglindlichen Eberlandsfälle unterfucht und Beweise gesammelt. Auch alle Falle von Diebtahl, Kauberei und Schwindels gezogen. Wollen Tie irgendwo Erhögatis Anglen Eiergendwo Erhögatis Anglen Geger genembon Erhögatis Anglen Geiergendwo Erhögatis Anglen Geiergendwo Erhögatis Anglen Geiergendwo Erhögatis Anglen Geiergen Berlegendwo Erhögatis Anglen Geiergen Genier in Ihren und Treiben genaue Berichte geieret. In irgendweichen genemben Erichte geiert. In irgendweichen Berlegenbeiten fommen Eie zu uns, nud wir der Berlegenbeiten fommen Eie zu uns, nud wie erhöftige der Berlegenbeiten fommen Eie zu uns, nud wie einstig eierte. In the Berlegenbeiten fommen Eie zu uns, nud weite erhöftigen Berlegenbeiten fommen Eie zu uns, nud bei einzige beuriche Bolizei-Magentur in Chicago. Auch Sonne tags offen bis 12 Uhr Mittags.

Bufchneiber, Schneiber und Andere werben barauf aufmerfiam gemacht bag Stones ausgezeichnetes Spfem ber Zuichreibefunft bas anerspant beste ift. Unterricht maftend bes Lages und Abends. Sprecht bor und überzeugt Euch. The Chas. 3. Stone Co. Entiting School, 196 La Salle Str., Zimmer 21-23.

Rotig: Meinen geebrten Kunden hiermit jur Rachstidt, daß herr Sbuard Kaufmann feit dem 3. Juli nicht mehr in meinem Geschäfte thätig ift. Terfelbe berkauft fett für Meder & Co., welche Jirma jedoch mit meinem Geschäft in keiner Berbindung frott.
Thomas Meher, Rubelfabrikant, 1029—1031 Milwanske Abe. tee wor. Löhne, Roten, Rentbills und ichiechte Schulben aller Art collectirt. Keine Zahlung obne Crolg. — B. Bradh, County-Conftabler, 76 5. Abe., Jimmes Lijunlint

Mlle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Frifeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jali Mrs. Duenfing, 1522 Milmaulte Abe., tommt ins Saus und lebrt Zuschneiden, sehr billig. 3julm, fob Robr-Stuble werden neu geflochten. 352 R. Ufb- fand Mbe. Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Dilmaufee Ape. Offen Conntags. 24ocli

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Frauenfranfheiten erfolgreich behandelt. Bijährige Erfahrung. Dr. Röjch, Jimmer 20, 113 Monns Er., Ede von Clart. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jnbw Geichlechts, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Krantheiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., nabe Ofio. 21jabw Mgentur für Brof. Schröbers Unibers fal. Ritfel für Geheim-Rrantheiten, für Band-nurm und für Afthma. Brudbanber zu Fabrithei-jen. 54 gift Ane.

Bennbeigenthum und Ganferen (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents has Bort.) An berkaufen bei S. Mader. 200 f. dorth Ebed Zimmer, 20t W bei 125, Sumboldt Wot. 1460 Burling, nahe Rorth Ebe. Miche 1862 judt. 4000 Afhand und Eulerton. Miche 1820 jahrt. 2700 Orchard und Center, Miche 1820 jahrt. 3000 Sinicke und Chhourn, Miche 1830 jahrt. 3000 Sinicke und Chhourn, Miche 1830 jahrt. 3000 sinicke und Chhourn, Miche 1830 jahrt. 3000 und bieles andree Fillige Erundeigenissen un der NordNord- und Kordweiteiteite auch Braikulen nahe Sumboldt Mart und Fogemater, 1830 und aufwärfs, nur 1830 baar, Neft 110 per Monat. Speech dor für beitere Ausfunft. weitere Ausfunft. Bu bertaufen: Dreiftodiges Bridbaus mit beet fflats, Simmer, Stall für zwei Bferde, 30 Full 18 Miethe, beutiche Rachbarichaft, 1 Blodew Bagners Rirche. Raberes 79 18. Blace. Bu berfaufen ober zu bertauschen unter gunftigen Bedingungen: Farm in Indiana, La Bous County. Di Ader, Saus Stallung, Coffgarten, Weinberg, Alies nach veutschem Muffer. Ennte inbegriffen, Aach zufragen bei &. Berf, 1260 Baulina Str., Lafe Rom. Bu bertaufen ober ju vertaufden gegen Chicagoer Grundeigenthum: Gine Farm, 94 Ader, mit Bieb Grundeigenthum: Gine Farm, 94 naer, mit und Allem, was bagu gebort. Bu befichtigen ober gu abreifiren: F. Benfen, Banatab, 3nb. Bu bertaufen: Gine Gd. Lot in Avonbale, in eine abiteid bewohnten Rachbarichaft; für Gaib ober eichte Abgahlung. 300 Milwaufee Rive. 5jilw Bu berfaufen: Gin 2ftodiges Bridhauf; febr billig.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Geld zu berleifen

Geld zu berleißen Gell.

auf Möbel, Kianos, Kierde, Wagen, u. f. w.
A bei ne Anleiben.

Wie nebmen Ibnen bie Nöbel midt weg, wenn wir die Anleibe mechen, fondern lassen bie Erik.

Bir nebmen Ibnen bie Nöbel midt weg, wenn wir die Anleibe mechen, fondern lassen beie Anleibe mechen haben das größte deut ich de Gelhäft in der Stadt.

Alle guten, ebrlichen Deutschen tommt zu und, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eugen Bortheil finden, bei mit vorzuhprechen, der Ihr anders wärts bingebt. Die sicherste und zuverlässigke Beschandlung zugesichert.

128 La Calle Str. Bimmer 1. Menn 3br Beld zu leiben municht uf Mobel, Bianos, Bierbe, Bagen, auf Mobel, Plianos, Pierbe, Plagen, Lutichen u.f.v., iprecht vor in ber Dis lice der Fidelith Mortgage Poein Co. Gelb gelieben in Betragen bom 128 bis \$10,000, gu ben niedrigften Raten. Brombte Bedienung, ohne Defentlicheit und mit dem Borrecht, daß Guer Eigenthum in Gurem Besty verbleibt.

Gibelith Mortgage Loan Co. 94 9B af bin ato'n &tr., erfter flut,

ober: 351 63. Er.; Englewood. Warum nach der Sibseite geben, werm Sie Beld in Immure 5, dammarter Beater-Gebaube, die Mek Mabison Str., ebenso billig und auf gleich leichte Bedingungen erhalten können? Die Welt Schrage der Grupan borgt Ihnen irgend eine Samme, die Sie wönigen, groß ober klein, auf Sausbaltungs-Wöbel, Kianos, Pferbe, Magen, Garriager, Lagerbausscheine, Baaren, ober irgend eine andere Sichrebeit Mehr Stianos, von Common ben, dammarter Undererbeitigen Girage Daar Company, dammarter Undererbeitige, Zimmer 5, W. Madison Str., nabe Halfed. Affalz Ehrliche Deutiche tonnen Gelb auf ihre Möbel lei-ben, obne daß biefelben entfernt werben. Jahlt nach Euren Berbältniffen jurid. Ich leibe wein eigenes Gelb und mache bei geringem Anzeigen die meisten Darleiben. Das zeigt, wie nett ich meine Kunden be-bandle. S. Richardon, 134 E. Madifon-Ett., Jims-mer 3 und 4. Schneibet bies aus. Gefucht: \$1200 auf erfte Mortgage ju 6 Brbeent, n Bridhaus und Lot. Genrh Stoehel, 422 R. Francisco Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Rahmaidinen: Wheeler & Bilson Mr. 9. Rahma Schiener: Lifice umgezogen nad 446 C. Ropth We-gebrauchte Maschiene von 85-415, gute Garantie. Reparaturen zu niedrigen Breifen. Mehre & Bal-

Union Store Firture Co.: Saloons, Stores und ffice-Ginrichtungen, BallCafes, Schaufaften, Labens

tijde, Shelving und Grocery-Bins, Gisschrante. C. Rorth Ave. Bu berfaufen: Ein feines neues \$150 Bneumatic Safety-Bicycle; \$65. 178 Fremont Str. Alle Corten Rabmaichinen, garantirt für 5 3abre, Breis bon \$10 bis \$35. 246 S. halfteb Str., Ed. Congres. B. Goutebenier:

Dobel. Sausgerathe re (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

baus - Mushattungs maaren. Baar ober leichte Abzahlungen. \$100 werth Wonren au \$5 monatlich

Bollfanbige harthol3: Schlafzimmer: Efficig. tung, 3 Stude. Barlor: Cinrichtung. 418 auf . \$7.88 Stiible mit Golgfig. . . .

Martin Emerid Oftfitting Co., Ceitenbe Dobelbanblet

261-263 State Strage. 7ap3m Bu berfaufen: Gine feine Saushaltung, febr billig, auch ein icones Biano. 455 Rorth Abe. S. Richardson bat alle Sorten neuer und gekanichter Mobel, billig gegen Baar. Wer einingt gekanft van fommt vieder und empfiehlt ihr seinen Freunden Bargains stets un dand. Abends offen ihr 9 Uhr. Deutsch wied gesprochen. Schneider dies gus und

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel sc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Genti bai Bort.) Bu berfaufen: Billig, ftartes Bierb, mit Roblen-und Erpreb: Bagen. 188 Bladhamt Str. birja Bu bertaufen: Gin neuer, leichter Expres Bagen; auch Pferd und harnes, billig. 670 Racine. Abe. Bu bertaufen: 2 Pferbe und Carriage. W Roble Bu berfaufen: 2 Pferde, billig. 5429 Afpland Mbe. Bu bertaufen: Gin ftartes Bons, Sits Athland Bugge, für \$50. 518 Barren Abe. Bu bertaufen: Gin gutes Bferd, inatthillig; habe feinen Gebrauch bafür. 190 Center Gir., 1. Flat.

Bu berfaufen: Einige ber besten Eugengnisse ber Ber. Staaten: 6-Bassagier-Erteusian: dand Sagoph-Top: Surreys, Spibers, Rensingtons, Dostor-Phoes-tons, Carriages, Buggies, Carts, Jump. Sents, Ges-schirt, n. s. w.; alle Sorten Bagers werdestig and auf Beitellung gemacht. Auf Zeit, benn gewöhnicht. Repa-raturen und Anstreichen. 2308—2318 Erads Str. C. 3. hull.

Bianos, mufitalifde Infirmente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bal Bort.) Bult und Raften; billig. 757 %. Beftern Une. offa Bu berfaufen: Upright-Biano; billig file Cafb. 457 B. Chicago Abe. Beirathsgefuche.

heirathsgesuch: Junger Mann, 26, mit Berichgen und gutem Berdenst, wullicht, da es ihm en Temens belanntsgaft seblt, mit einem jungen, alleinstehenden Rädden besannt zu werden, zwecks heitarth. Offer-ten, man möglich mit Abotographie, ethern unter: 3. 1. Abendhoft, 3. 1. woenopon, beitathigeluch: Ein junger Rond in, guten Berbältniffen, ucht bie Bekanntichaft einer fungen Dame, zweck heitet. Diferten erbeten bater C. Dubnbock.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bat Mort.) Berlangt: Schneiber und folde bie bat Morejale Kleiber- und Musterzuschneiben; gradien ober Aufter nach Ras ju ichneiben erleinen wollen, mofen nach ragen: QZ Seminary Abe. Inte Lieu, moden bie berjen Abe., 2. Stat.

menkleider-Raderin, 687 R. paulibe art.

Sommer-Unterricht für Anden und Röchen, ben
5. Juli bis jum J. September. Ungere Schafe fit di größte dieser Art auf der ganzen Westleite. We da den seig gut dentliste Schulzimmer und ebense die gehere. Die 603 Echilier des letzbilderigen Einfund wer den des gemach, das dies die delte Schulzin der Westleit fir. Aleijahrtig Erfadrung befahrt, und zur Frlan gung der beken Reinlaten. Liffens Bulines College 467 Milwaufer Gebe. Es beitags Eur. Englischer Anterricht & manotlich (auch Damen-flossen) unter Leitung bek Brincipals. Beileher George Jenstein. Duchbalten, Rectuen, alle Codiestein fächer mit gewohrter Gnündlichkeit, mich hills ge-lehet. Angs und Abende den gangen Gammer. Kurdweit Suffans-College, 364 Millioaulie Ute. Edd Division Est.

approximately the last the factor of the last

Verkanfsstellen der Abendpost.

Mordfeite. 2. Bot, 16 Chbourn Mye. 6. C. Butmann, 240 Clybourn Ans. John Dobler, 403 Clybourn Abe. Bunbers Membftore, 757 Cipbourn Cm. 6. Miller, 421 R. Clart Str., rau Tweet, 46 Clart Str. . Peder, 500 1f2 Clarf Str B. Sanh, 637 Clart Str. Frau Cdhard, 249 Centre Str. Bran Albers, 256 D. Division Str. Balb, 407 D. Divifien Str. 28. Friedlenber, 282 Dirifion Ste Anberion, 317 G. Divifion Str. R. E. Glart, 345 E. Divifion Str. Bbite. 407 1f2 E. Divifion Ste. Grau Dierton, 113 3ffineis Str. Remeftore, 149 3llinois Str. Berfang, 491 Larrabee Str. Edmibt, 877 Larrabee Str. Meber. 195 Larraber Str. Berger, 577 Larraber Etr Schröber, 316 R. Martet Ste. Chimpfti, 276 G. Rorth Mine M. Bed, 389 G. Rorth Mpe. Frau R. Rrenfer, 282 Cebgwid Sie 3. Stein, 294 Gebawid Str. Ecacht, Bill Gebgwid Str. Grau B. Bismann, 302 Cebgwid Str. B. ff. Meister, 587 Sebgwid Ste

6. Miffer, 2) Billow Str. Remsfiere, 90 Wells Str. 2. Stableton, 190 Wellt Str. Grau Janfon, 276 Wells Ett. Frau Giefe, 844 Bells Str. Frau Baffer, 453 PRells Str. Grau DR. B. Schuritt, 660 Bells Gin. 6. 3B. Street, 707 Bells Etr. Piordmefffeite. 8. Somibt, 499 Mibiand Mbe.

Dede, 412 Alfbland Abe. Beberion, 402 Mibland Mpe. Brafb. 391 Afbland Abe. Mrs. Q. Carlfon, 231 Afbland Wie. Chas. Stein, 418 Chicago Abe. 2. Cariftebt, 382 Chicago Mbe. M. Treffelt, 376 Chicago Abe. B. G. Debeggeb. 278 Divifion Str. Bb. Tonogbue, 220 Inbiana Etr. 28. B. Relion, 335 3nbiana Ste. C. Brower, 455 Indiana Str. 6. Jenfen. 242 Milmaufee Mbe. James Collin, 309 Milmautee Abe IR. R. Mderman, 364 Milwaufee Mbe ingbaus u. Beilfuß, 448 Milmautee Mbe. Mes, Qion, 499 Milmaufce Mbe. Drs. Beterion, 824 Milwaufe ellm 6. Remper, 1019 Milwaufce Mve. Müller, 1184 Milmaufee Th. Q. Jatobs, 1563 Milwaufer Mbe. 19. Deblert, 731 Rorth Wpe. Thomas Gillespie, 228 Cangamon Cta. Jacob Chopt, 626 Paulina Etr. Sudfeite.

3. Ban DerBlice, 91 Mbams Str. Beterfon, 2414 Cottage Grobe Wite 3. Dable, 3705 Cottage Grove Mbe. C. Trams, 110 Barrifon Str 39. Il. Meiftner, 3113 G. Balfteb Gte. Dem, 3423 G. Salfteb Str. B. Edmibt, 3637 G. Salfteb Ste C. M. Enbers, 2525 G. Canal Str. Grau Grantfen, 1714 6. State Str M. Cafbin, 1730 G. Ctate Ste Frau Denneffen, 1816 G. State Str. Frau Bommer, 2906 S. State Ets. H. Gilenber, 3456 G. State Str. Gnepbet, 3902 6. State Ett Ray, 2628 Couthpart Abe. E. Ring, 116 G. 18. Str.

Sudwefffeite.

Beeb, 2717 Bentworth Mbe.

6. Gunersbagen, 4704 Wentworth The

a. 3. Fuller, 39 Blue 3sland Abe. 3. O. Duncan, 76 Blue 3sland Me Mug. Suthmann, 117 Blue 38land Mbe. R. Better, 198 Blue Island Mue. G. Rury, 210 Blue 3sland Mue. 3. G. Beters, 533 Blue Island Ave. Drs. 3. Ebert, 162 Canalport Ave. 3. Budfenfdmidt, 90 Canalport Mae. Mes. Quons, 55 Canalport Mbe. Gh. Baffeleer, 39 Canalport Mpe, Dis Di. Bernun, 166 B. Garrifon Str. C. Edroth, 144 BB. Barrifon Str 6. Rofenbad, 212 6. Salfteb Str. G. Rofendad, 212 S. Halfed Str.

18. Jaffe, 338 S. Halfed Str.

18. Jaffe, 338 S. Halfed Str.

18. Jaffe, 338 S. Halfed Str.

18. Jaffe, 354 S. Halfed Str.

18. Jaffe, 355 S. Halfed Str.

18. Jaffe, 356 S. Halfed Str.

18. Halfe, 356 S. Halfed Str.

18. Halfe, 356 S. Halfed Str.

18. Halfe, 356 S. Lafe Str.

28. Halfed Str.

29. Halfed Str.

20. Halfed M. Jaffe, 338 E. Dalfteb Etr.

Jake Diem. Lity, Jiles 843 Belmont Ape, D. Thurn. 442 Lincoln Ape.
Frau C. W. Dop, 549 Lincoln Ape.
Frau C. W. Dop, 549 Lincoln Ape.
Bernsonn. 693 Southport Ape.
B. Bernsonn. 693 Southport Ape.
B. C. Berhebelf. 759 Lincoln Ape.
B. Andrews. 759 Lincoln Ape.
B. Madredt, 759 Lincoln Ape.
B. Madredt, 759 Lincoln Ape.
B. Madredt, 759 Lincoln Ape.
B. Chindran, 921 Lincoln Ape.
B. Sindrans, 921 Lincoln Ape.
B. Commer. 1609 Lincoln Ape.
B. Commer. 1609 Lincoln Ape.
B. Commer. 1609 Lincoln App. Borftabte.

n: Entil Frage.
dale: George Codel.
dale: George Codel.
deland: But. Cidem.
tro: Buil Rrang.
al Barf: C. J. Oorber.
our: f. R. Miller.
i'u Barf: E Br. Butenbaugh.
ai ue a: Beter Denner.
x R: Bin. Rever. bin Bart: E. Denner.
Laiuek: Beter Denner.
Aus R: Wha. Meter.
Iwood Deigdte.
Ron: Isden Bitt.
Let Sdurgd: Ioadian Bollnum.
nd Croling: B. Breid.
mond, Ind.: B. Ciden.
Let Sorne: C. Grameper.
Let Sorne: C. Grameper.
Let Sorne: C. Brancer.
moja: A. Killing.
ying gart: O. B. Buffep.
let Ioadian. Brunder.
Linatom: Fris Shel.
Arauge: Lyman Berkestt.
hubard: B. Galeste.

4 . 30.

A 45

Das Muttermal.

Bolfsroman von Javer Riedl.

(Fortfegung.)

"3ch fah Dich erröthen unter Barneds Augen," rief er achtlos, "gittern bei feiner Berührung! Was bebeutet bas, Paulette?"

"Wie follte ich nicht gittern," antwortete fie, "wenn ich wußte, daß Du mich mit Urgusaugen bewachteft? Das er= trage ich nicht! Sage bem Manne — er ift Dein Freund - unfer Beheimnig."

"Gin Jahr ober fechs Monate bon heute an will ich es, vielleicht, aber jest nicht." faate er bufter.

"Dann," rief fie, und fah überaus lieblich aus in ihrem rafchen, findlichen Borne, "wenn Du fo fortfahrft, fo werbe ich Dich haffen, Wilhelm hörft Du? - Dich haffen!"

Er hörte es und erblaßte. .Man fagt ja, es fei nur ein Schritt bon ber Liebe bis jum haß," höhnte er. "Dann hoffe ich, bag ich ihn nicht werbe thun muffen!" fagte fie tläglich und ihre fleinen Sande ringend. "Ich

hoffe, Du wirft mich nicht bazu treiben, ihn zu thun!" Seine Blaffe nahm gu.

"Ich mußte nicht, bag Du ein folcher Feuerbrand feieft," fagte er mit einem furgen Lachen. "Unter uns gefagt, halte ich diefes Sprichwort für abscheulich falfch. Wer einmal mahrhaft liebt, fann ben Gegenstand feiner Liebe niemals haffen. Es ift boch nicht feltfam, bagBarneds offeneshofmachen mich in Galle und Sige bringt. 3ch berlange bon Dir, bag Du nie wieber mit ihm fprichft - ich berlange, bag Du mir bas berfprichft, Baulette."

"Wie fann ich ein fo lächerliches Berfprechen geben?" antwortete fie. "Rein, ich will nicht! Du haft nur nöthig, ihm zu fagen, daß ich nicht bin, was ich

fcheine. Er blidte mit einem finfteren, eifer= füchtigen Befichte auf fie.

"Wir find erft feit brei Tagen berheirathet," sagte er, "und gang nach Frauenart beginnt Dich bereits bas Beheimniß zu brennen, bas für uns gu behalten, wir gemeinsam beschloffen ha=

"Wenn es jemals gefagt wirb, fo wirst Du es fagen," antwortete fie mit einem feierlichen Blide. "Ueber meine Lippen foll es niemals tommen, felbft im Sterben nicht - ich schwöre es

"Ingwischen willft Du bezüglich Barneds mir tein Berfprechen geben?" rief St. John.

"Reines," erwiberte fie ftolg, "weil ich mich schämen würde, die Nothwenbigfeit eines folden Berfprechens angu= erfennen."

In biefem Momente hielten fie bor Fraulein Stahls Wohnung - einer Reihe angenehmer Zimmer im füdlichen Theile ber Stadt. Die Sangerin war eine Berfon mit ichmachen Augen und fürchterlicher Stimme. Gie mar biefe Nacht in jungfräuliches Weiß getlei= bet, bas Rleid tief ausgeschnitten, ba= mit man ben tnochigen Sals um ihre bunnen Schultern feben tonnte. Bau= lette und ihr Begleiter - er fcmeigenb und finfter, fie mit gerötheten Mugen - schritten eine Stiege hinauf und traten in ein Bimmer, bas gurhalfte | ftens!"

mit flammenäugigen und langhaarigen Genies angefüllt war. "Unfer hellfter Stern!" rief bieGan= gerin und warf fich mit einem schallen= ben Ruffe auf Paulette. "Gott helfe mir, haben Sie benn geweint?" feste fie flüfternb hingu. "Begen St. John? Bfui! ber bofe Menfch! 3ch hoffe, baß Gie niemals 3hr Berg an ihn berlieren. Trodnen Sie Ihre Augen, ehe

es die Unberen feben." Sie beforgte auch febr gutmuthio biefen Dienft fogleich felbft und marf bann einen rafchen Blid burch bas

Zimmer. "Und nun," fagte fie, "ift unfere 3ahl vollständig? Rein, noch Giner fehlt. Der fommt wohl im legten Mugen= blice!"

Und im Schatten ber offenen Thure erichien jest hermann bon Barned. "Eintreten!" rief bie Gaftgeberin unb warf bem ichonen jungen BlonbinBlide gu, bie nicht mißguverfteben waren. "3ch fürchtete, Gie hatten uns bergeffen und ich war untröftlich." Und fie gab ihm einen Sit neben Paulette.

Jest wurde ein magerer Truthahn und Champagner hereingebracht. Gin großes Gewühl folgte, als die Gafte rings um die Tafel ihre Plage einnahmen.

Die Gasluftres über ber Berfamm= lung brannten helle. Lachen und frohliche Stimmen liegen fich hören; Die matten Mugen ber Gangerin ftrahlten mild über Alles; bie Diffte bon gebampften Auftern und belicaten feinen Beinen mifchten fich mit ben Bohlgeruden bon Gewächshaus-Blumen in prächtigen Bafen.

Die Gangerin feste Paulette gu ihrer Rechten, und neben dieser hatte Barned feinen Plat.

"Warum hat man fie hierhergefest?" fagte Paulette etwas grob. "Ich meinerfeits habe es nicht gewünscht."

"Und ich bin unferer Freundin unaussprechlich bantbar bafür," antwortete er leichthin; "fie hatte mir feinen wünschenswertheren Git zuweisen fonnen. 3ch wünschte nur, baß St. John halb so zufrieden schiene."

Sie fah rafc an bas anbereEnbe ber Tafel, wo ber Benannte fag, finfter und schweigend, weber effend noch trintend, einfach auf feinen Teller ftarrend. Sie wechfelte bie Farbe. "Warum weigerten Sie fich, mein Bracelet gu behalten?" flufterte ihr Barned in'sOhr. "Und bann; wer gab bem Theatermaler bas Recht, Sie Angefichts ber Menge gu erfaffen und Sie gu entführen, wie ein irrender Ritter bes Mittelalters?"

Sie fentte ihre Blide. Er glaubte,

fo gut fein, ferner nicht mehr mit mir

Er ftarrte fie an. Erftaunen zeigte fich auf feinem fconen Untlig. "Gine feltfame Bitte," fagte er, "bie zu erfüllen, mir gang unmöglich ift.

Erflären Gie mir, warum follte ich gu Ihnen nicht ebenfo fprechen, wie ein Unberer?" Gin breimaliges Bochen ließ fich an

ber Thure binter bem Stuble berGan= gerin hören "Gin Brief für herrn St. John," agte bie eintretenbe Dienerin, ein gel-

bes Coubert behutfam zwischen Daumen und Zeigefinger haltenb - "er wurde hierher gefendet und foll fogleich abgegebn merben." St. John hielt ein Glas Champag: ner in feiner Sanb. Er feste es fo un: ftum nieber, baß fich ber Wein über

feine Rleiber ergoß und fuhr bon ber Tafel empor. Als er bas gelbe Brief= coubert erfaßte, zeigte fich eine beunru= higende Bläffe auf feinen Wangen. "3ch bitte um Entschuldigung, murmelte er und trat an benRamin gu=

rud, mo er ber Gefellichaft ben Ruden

gumenbete und ben Brief öffnete. Die Gangerin fang eine Lieberftrophe. Ihre Gafte tranten ihre Gefund= beit und die Baulettes. Riemand ichien auf St. John zu achten. Er las ben Brief burch - biefer war nicht lang - bann gerknitterte er ihn in berhanb und warf ihn in bas Feuer.

"3ch hoffe, Sie haben gute Reuig " fagte Fraulein Stahl, welche bas Rafcheln bes Papieres borte. "Reine Reuigteiten find gute Reuig-

feiten, um ein Sprichwort angufüh ren," fagte er.

Paulette erhob fich etwas, um nach ihm zu feben. Gin Tafchentuch fiel bon ihrem Schoofe auf ben Teppich. St. John hob es auf, aber er gab es nicht mehr gurud! und fogleich begann Barned, burch ben Champagner warmer geworben, wieber ihr in's Dhr gu flu:

"Sie feben wie eine vertleibete Bringeffin aus unter biefen Leuten. 3ch traume oft, bas Gie bas fein muffen, wenn ich Sie im Theater febe. Sie wiffen, baß ich immer ba bin. Bemerten Sie mich auch immer, Paulette? Mein ganges Leben scheint sich in ben paar Stunden gufammen gu brangen, bie ich im Theater gubringe, um Gie bor ben Lamben zu feben."

"Gehört bas Ihnen?" unterbrach ihn bie Stimme bon St. John, indem er bas Taschentuch über ihre Schulter marf.

Sie fah ihn mit großen Mugen und bermirrt an - bermirrt, weil fie ben Musbrud feines Gefichtes in feiner Beise verstehen tonnte - bann führte fie bas hilbsche Taschentuch mechanisch an ihren Lippen. 2018 fie bas that, er= hob fich ein eigenthumlicher Geruch bon bem Spigengewebe und brang ihr in bie Rafe. Das Bimmer, ber Tifch, Gt. John, bas icone, geröthete Geficht Barneds, Alles brehte fich und ichwamm por ihren Bliden. Gin heftiger Schwin bel ergriff fie. Ohne ein Wort ober einen Laut fant fie auf ihren Stuhl gu= rud. St. John erfaßte fie.

"Steh auf!" rief er Barned gu, ber fich rafch erhob. "Wenn Du fie berührft, gefchieht es auf Deine Gefahr. Sier ift es gu Enbe, für biefe Racht wenig=

Er hob Paulette auf feine Urme und fdritt gur Thure, bann bie Stiege bin ab. Er brückte bie junge Frau ziemlich feft an feine Bruft. Gie mar bewußtlos und ohne Umhängetuch ober Mantel. "Gütiger Simmel!" rief Fraulein Stahl. "Es muß ihm Jemand nachei:

fen! Der Menich ift bon Ginnen!"

Barned eilte fort. Er erreichte bas Trottoir gerabe rechtzeitig, um Paulet= tes Wagen in ber Strafe bahinfahren au feben. Rein anberes Gefährt mar gur Sand, die Stunde fpat. Er folgte gu Fuße zu bem Saufe ber Roniginftraße. Da er nicht fo fchnell fein tonnte, als bie Equipage, fand er bas Saus, als er es erreichte, finfter und tobtenftille. Die Läben ber Fenfter waren gefchlof= fen, nirgends ein Licht fichtbar. Er ging auf bem Trottoir bin und ber, aber er fah und hörte nichts. Dann gundete er, etwas berbroffen, eine Cigarre an unb ging nach Saufe.

3ch möchte wiffen," fagte er gu did felber, inbem er au bem talten Winter= Monbe empor blidte, ber traurig und schweigsam fein Licht auf Die foneebebedten Dacher fallen ließ, "ob meine vornehme Mama es fich wohl träumen läßt, welch' ein Bauber ihren fo toftba= ren Sohn in biefer Stabt bes Rachts fefthält, ein Opfer bes Oftwindes und schöner Mädchen?"

"Gine fleine Actrice! Und noch bagu Gine, bie Gefallen baran finbet, nach ber Pfeife eines folden Burichen gu tangen, wie biefer St. John es ift! 3ft fie meine Mühe werth? Ift es überhaupt nicht eine Thorheit?"

Er fchien fehr ernft nachzubenten, mabreb er weiter fchritt. "Bah!" rief er endlich, tief aufath= mend, "wer tonnte benten, daß ein Ge= schöpf wie sie, bas aussieht, wie ein Rind, fo gut eine Frau fpielt? Berbammte Gefchichte! Paulette! Paulette!

Mles für bie Liebe und wenn bie Beli barüber gu Grunbe ginge!" (Fortfetung folgt.)

Uch, wenn fie nur nicht fo fcon mare!

Defilich fahrende Schlafwagen.

Bis auf Weiteres wird ein Ertra= Palaft = Schlafmagen für bie Be= quemlichfeit ber Reifenben auf ber Ridel Blate-Bahn bem Buge Ro. 6 angehängt werben. Diefer Bug geht täglich um 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags von Chicago ab und fommt in Buffalo um 5:30 Uhr Morgens an. Durchgebenbe Schlafmagen nach New Yort und Bofton find biefem Buge ebenfalls beigefügt. Stabt= fem Juge evensaus vergesage. Tidet-Office 199 Clart Str., Chicago.

"Pardon," erwiberte fie. "BollenSie burch "Bromo Selper". 10 Ctd.

Griedrich III. als Redner.

Der 15. Juni, an welchem in Deutschland bie Reichstagsmahlen ftattfanben, war befanntlich auch ber Tobestag Friedrichs bes Dritten, bes faiferlichen Dulbers. Das "Berliner Tageblatt" verherrlicht an biefem Tage fein Unbenten burch Beröffentlichung einer Angahl Reminiscengen. Wir reprobuciren baraus bie folgenben:

Dem ruhmreichen Sieger bon Bei= Benburg und Borth hatte bie Ratur bie berrlichften Gaben verliehen; boch bie Gabe, frei und extemporirend gu fprechen, ftand ihm wie vielen bochbe= gabten Männern nicht gu Gebote. Seine mebitirten und gelefenen Reben maren aber gebiegen und betunbeten ein her= borragenbes Talent. Seine Unfpra= chen enthielten ftets bebeutenbe Geban= ten. Sprach boch aus feinen Worten bie Berebfamteit ber Ueberzeugung, bie Begeifterung für bas 3beal und bie Beisheit eines Lebens, welches reich an Erfahrung mar. Bei ber Einmei= hung bes neuen Gebäubes ber Loge Ronal York "Zur Freundschaft" sprach 1883 ber bamalige Kronpring bie frei= müthigen Worte:

"DieBeit, in ber wir leben, berlangt Licht und Auftlärung. Wir dürfen an bem Bertommlichen, felbft wenn es uns theuer und werth geworben ift, nicht barum festhalten, weil wir es als Ueberlieferung empfangen haben, weil wir uns in baffelbe wie in eine Bewohnheit nun einmal eingelebt haben. Auch bei uns heißt es: "Richt Stillsftand, fonbern Fortschritt."

Benige Monate fpater fagte er bei ber Lutherfeier in Bittenberg.

"Möge bie Reformation uns in bem Entschluffe festigen, alle Beit eingutreten für unfer ebangelisches Betenntniß und mit ihm für Gemiffensfreiheit und Dulbung! Und mogen wir ftets bef= fen eingebent bleiben, bag bie Rraft und bas Wefen bes Protestantismus nicht im Buchftaben beruht und nicht in ftarrer Form, fonbern in bem que gleich lebenbigen und bemüthigen Streben nach ber Ertenntnig driftli= cher Wahrheit.

Leutfelig und offen, wie Friedrich ber Dritte war, berichtete er einft felbft bon feinem größten Miggeschid in ber Rebetunft. Es ereignete fich in Bonn, als unfer Frig:

Ein Studio, fraftgestählt, noch flar die Augen, Roch ungetrübt von Bücherstaub und bell Studiete, was ihm gerade schien zu taugen, Den Freunden war er ein gut Zechgesell. Roch war er jung, noch war er jung, Schoellen frob, Ein übermüthiger Studio.

Man beranftaltete bafelbft gu jener Zeit eine große Festlichkeit. Schone Reben follten babei gehalten werben, unb unfer Frig, ber Stolg und bie Bierbe bes Corps Boruffia, munberte fich nicht wenig über bie Aufforberung, daß er bie erfte Rebe halten follte. Bollbe wußt feiner ihm obliegenben Pflichten, beschloß er in ben fauren Upfel gu beifen. Richt ohne Mübe murbe eine prachtige Rebe ju Papier gebracht, bie ber Pring mit allem Fleiß auswendig lernte und bann feinem Braceptor mit Begeifterung mehrere Male borbetla mirte. Alles ging bortrefflich. Der Fefttag tam enblich beran, noch einmal wieberholte Frit feine Rebe, fie faß gang feft. Run begab er fich gur Feft= Bonn war an jenem Tage berrlich geschmudt, bieMenschen waren beiter und bergnügt. Gin bonnernbes Soch empfing ben prächtigen Soben= Merniprok. Alle Teftgenoffen ftrablten bor Freude: nur einer befand fich in gebrüdterStimmung, bies marfrig, ber junge Rebner. Mitten in ber larmenben Berfammlung berfuchte er nochmals, feine Rebe ftill für fich gu wiederholen. Bu feinem großen Ent-fegen gelang ibm aber feine Abficht nicht; er bebte am gangen Rorper. Die Rednerbühne tam ihm nun wie ein Galgen bor. Nur zu bald wurde er gebeten, biefelbe gu befteigen. Braufenber Jubel folug an fein Dhr, als er auf der Rednerbühne erschien. Doch mas fah fein Muge! Richt bie freudig erregte Menge erblidte es, fonbern bor ihm bilbete fich eine große buntle Wand, in ber er fich ein fchmarges Loch von unendlicher Tiefe befand. Graufen erfüllte ba ben eblen Jung= ling. Die Rebe mar bollig bergeffen; er fprach wenige Borte und trat bann schnell ab.

* Trogbem bie "Abenbpoft" thatfächlich teine Concurreng bat, bemüht fie fich, ben Lefern immer Befferes gu bieten. Diefe Beftrebungen merben auch anerfannt.



Dr. Shoop, Racine, Bis. Enibeder ber Urfage uon

Chronischen Krankheiten.

Das Budifum nahm bisber "Blut-Reinigungsmittel" ind wunderte fich darüber, das dadurch teine dauernde linderung ergielt wurde. Dr. Schoop hat alle Anderen dadurch überflügelt, das viellt fache ber fo febr überhand nehmenden chrowichen Krantheiten einem speziellen Studium unter-nari.

siden Krantheiter einem peziellen Studium untervarl, de fand, daß gem isse Rerb en wosskändige Comole ihre von Wagen, die Leber, die Rieren und alle uneren Organe besigen. Wenn diese Kreven geschwäckt der erschädt sind, so berdant der Magen die Neberung sich, die Leber wird geschmit und das gange Spleen vird durch die unterprachen. Der, SCHOOP'S Restorative ik eine Ragen, Leber und Kieren "Ant, indem es auf die Kreven enwirth, welche diese Organe controllier. Lein "Kervine" sonden die Werden einer darfungsmittellis sondern ein Kervense und Kieren den Krevensen unterfliede diese Organe controllier. Lein "Kervine" sondern ein Kervense Linkungsmittellis sondern ein Kervense Linkungsmittellis fedrert die Verdauung, curier Lidwepfia und dare einigt dernäufig? Ein Bersuch wied Lich herven beregungen.

ergengen. Bei Apothetern aber franco ber Erpres für \$1.00. frei! Ber Boff, Broben und Enthedung für 2e in Briefmarten. Mgenten verlangt.

HARDMAN

PIANO

in Gebranch.

Danerhaft. Breiswürdig. Elegant. Pianos billig ju vermiethen. A. H. RINTELMAN & CO..

HARDMAN PIANO WAREROOMS: 182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugejandt. 17feljbbf

Castoria

für Unermachsene und ginder.

, Caftoria eignet fich fur Rinber fo gut, bağ ich | Caftoria heilt Rollf, Stuhlgangellagen, es empfehle als vorjäglicher wie alle mit befannten Aufliehen, Diarrhoe und fauren Magen, Accepte." G. A. Archer, M. D., Dacht Barmer tobt, giebt Schlaf, bilft jum Berbanen. 111 So. Orford St., Broofign. R. B. Dhu' jeben Schaben tannft bu ihm verti

THE CENTAUR COMPANY, 182 Fulton Street, N. Y.



Beffert Appetit und Berbauung, fraftigt bie Rerven, erhobet bie Dusfelfraft und erfüllt bie Abern mit beidem gelundem Blut. Für die fawöchliche Jugend ein Starkungs, für das Alter ein Berjüngungs-Mitte. Berjucht's, und die höchten Glüdsgüter find Guer.

> Gefundheit, Braft und Bchönheit. Lefet Unmeifung.

Allein echt 31 haben in ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.



Das grafte Chubicat New Yorker, englischer und deutscher Aerzte

und Specialiften and his diet iest dauernd niedergelaffen in den neuen Officen. 136 S. Clark Str., Gde Madifon. G. D. D. Blod, und dehabeit FREI die auf Weiteres alle chronischen Krankheiten, Catarrh. Hats- und Lungenleiden, Magen- und Nierenkrankheiten, fotote Frauenkrankheiten, nerwesse Leiden der Manner, Ohrenand Augenkrankheiten.

Drs. WILLSON und DYMENBERG, Leiter.

Bichtig für Männer! Schmitz's G ch ei m = M ittel uriren alle Geiglechts, Nerbens, Bluts, Sauts ober dronische Krantheisen seber Krt ichnell, sicher, biltig. Männerschröchge, Undermögen. Bandbuurm, alle uri-nären Leiben u. i. w. werben durch den Gebrauch un-serer Mittel immer erfolgreit aurrit. Sprecht tei uns bor ober schut Eure Abresse und wur senden Fuch frei kuskunft über alle unsere Mittel. 25jn1j E. A. SCHMITZ, 126 und 128 Mulmaulee Abe., Gde AD. Ringie Str.



BORSCH, 103 Adams Str., MANASSE, Optifer,

Mugengläfern und Brillen, 1888-THE OLD RELIABLE-1893



Dr. H. EHRLICH, Mugen- und Ohren-Mrgt, beilt ficher alle Angeus und Obrems beit ficher alle Angeus und Obrems fingen und Glöfer verhalt.

Sprech finn den i 123 Mafonic Zemple, den 10 bis 3 Uhr. Bohung, 642 Lincoln Abec. 8 bis 9 Uhr Bormstiags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Constitution of the control of the

Dr. H. C. WELCKER, Augens und Ohren-Arzt,
4 Jahre Affikengarzi an deutiden Augentiniten.
Sprichftunden: Vormittagi, Zimmer 1904-1906 Masonic Temple, 1410-141 Udr. Racim. 443 E. North
Ave., 2—363 Uhr; Gonntags 9—11 Norm.

Eye and Ear Dispensary.

Mit Aranthetten der Angen und Ohren des handelt. Alinifitigekingen auf Bestellung ausgelertigt. Britien angengel.—Nathertheilung froi. domail;

210% CLARK STR., Cde Ahams Gtr., Simmer L 34 garantire meine felbftge-machten Bruchbander,



bander fauft man beim Sabro fanten OTTO KALTEICH, Brumet 1. 133 Clark Str., Ede Mabifon. o Dr. Danis

Der große Rrauter. und Burgel: Specialift, furtat alle speciellen Gjulo und Acepen a Kransbelten. Bostitie und vermanente Heliums in allen Hallen, die chi behandeln werde. Comfustation frei, don 9 Uhr Morwittenal bis O Uhr Mends. log, die, die

Revolution in der Beilfunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Beilung veridiedener Brant.

heiten auf bodft einfache und billige Beife bewertftelligt. Rüdfehr zur Ratur das Lojungswort!

Bie ein Maturprodukt, bas in einigen Gegenden Deutschlands gesunden wird, fich leicht zu Saufe von Sebermann herstellen und vortheilhaft in ben meiften Rrantheits. fällen permertben lant.

Daffelbe findet Anwendung: Bei Fettsucht. Leberleiden, dronischer Leibesverftopfung, Samorrhoiden, Fifteln, Nervosität, Manner. Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 2c., Baricocele eiterigen Ausfluffen, Ohrenleiden, Taubheit, Peuralgie, Nafen- und hals-Katarrh; augerbem bei allen Frauenfrantheiten, wie Bleichfucht, Gebarmutter-Leiben, Beifflug, Rinder tofigfeit, Spiterie u. f. m.

Wer fich filr unfer neues beilverfahren, bas bon aver nay int nifet nieues Deitoergaven, aas bon ben herborragenbien Merzien ber alten und neuen Welterprobt und für gut befunden wurde, interefirt, ber ihide seine genaue Abrefie nie nest Briefenarte, voorauf wir ihm eine ausführliche Weschreibung über derftellung und Anwendung biefer neuen Ersindung stei gusenden werden.

MEDICINAL GAS CO.,

835 Breadway, New York, N. Y.



INSTITUTE, 458

CHICAGO. Alle geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Geichlechter werden von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebizin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Bejuch

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags bon 10 bis 4 Uhr; beuticher Argt ftets anwesend.

WORLD'S MEDICAL

(Conjultation frei).

56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. Sie Merzte dieser Anstalt find erfahrene bentiche Sbesialiten und betrachten es als ihre Gor. ihre ielbenden Wittmenichen so ichnell als möglich von ihren Sedrichen zu beiten. Sie heisen gründlich unter Genraute, alle geheimen Krantbeten der Männer; Frauers leiden und Wenstruationskörungen ohne Operation, alte offene Seichodire und Munden, Rnochentaß z. Biedgraf-Berträmmungen. Soder. Brüche und verwächfene Ciedes. Behandlung, tatl. Wedignen, nur drei Delath

den Monat. — Schneidet diefes aus. — Stun-den: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Countags 10 bis 12 Uhr.



rantie. Sonntags offen.

cagos, frußer 413 Milmankee

824 Milwaukee Av., nahe Divifion Str., Beste Gebiffe 36—38, Jähne schmerzlos ge-ogen, Jähne ohne Platten, Goldennd Silberfüllungen zum halben Preis unter Ga-

Jahnarzi, bor. — Lange etablirt und durchaus zubertäffig. — Beste und brütigste Jähne in Chicaga, Schmerzloses Julien und Ausziehen zu halbem Breite.
Dr. GOODMAN,
Office: \ Dr. GOODMAN,

Dr. ERNST PFENNIC Brattijder Jahuarit, 18 Clybourn Ave. Fein te Gebiffe, ben natürlichen Jahnen nicht zu unterscheiben. Gold- und Emaille-füllungen zu mätigen Preifen. Gumerg-lofes Zahngiehen. 23na,bbfa,1j

Dr. A. ROSENBERC ftütt fic auf Isjährige Brarts in ber Behandlung gebeiner Arantheiten. Junge Leute, bie burd Jugendjünden und Aussichweitungen geinwart ihn. Lamen, die an Funktionöftörungen und anderen Frauenkrandbeiten leiden, werden durch nicht angretiende Mittel gründlig gebe it. 25 S. Clark Str. Office-Stunden 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Abends.

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel



heilt ohne Medlein flande, welche bon bes Gehirns und ber ceffen ober Indisalle Comaneges

haben dunderte von Zeugnissen in oiesem und annehme Staaten.

Ben Ard. J. A. Belt, Cardin, Ann.

Torb in Ann, 18. Kon. 1892.
Dr. A. T. Sau de m. Werthee Gerr.—Rachem ich van einem Ihrer elettrischen Gartel vor fast voed Jahren gebeilt worden bin, bin ich jeht im Grunde, bieselben Iedermann zu enwsjedten. Ich wurde fürzelich zu einem meiner Witarbeiter gerusen, und fand inn ist die den aufgegeben worden war. Er war bleich und ich aus, als voe einem nur auf eines Lage leben wirde. Ich ihr die den einem Gürtel 40 Meilen weit berhofen, denselben, den ich im Jahre 1839 dom Ihren gefauft dude, und nachdem er ihm einem Tag lang getragen hatte, meinte er, er wiffe selbe nen biefer Türkel habe. Und inn bestuckte, fonnte er worder essen hatte, meinte er, er wiffe selbe noch die farten der schon nach zwei hohen doch er nicht genng esten, und ich lasse ihm heute einen Gürtel tommen. Ich glande Ihr Gürtel ist der Beste für das Geld im Markt. Sie haben die Erlaubnig diese Schreiben jederzeit als Referenz zu gebrauchen.

Unturg früstlass. der Kollectes Culpenjerium, das

Unfer fröftiges, berbefferies Gufpenjarium, bas Beite, bas geschwäcken Raunern jemals gegeben burbe, frei mit allen Girtefin. Gejundheil, Eraft und Starte in 60 bis 90 Zagen garantiet. Man werbe fic an ben Erlinder und Fabrifanten, und laffe fich bei große iluftritet beutige Bamphlet befenfrei bommen.

Dr. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, III.

Manner und Jünglinge! Den einzigen Beg, berlovene Manneblouft wieder herzufiellen, wie frifche, veraliete und felbit ams deinend unheilbare Galle son efclechtetrantheiten ficher und bauernb m beilen; ferner, genaue Aufflarung iber Mannbarteit! Weiblichteit! Che! Dinberniffe berfelben unb Deilung, zeigt bal gebiegene Bud: "Der Rettungs: Anter". 25. Auf-lage, 250 Geiten, mit vielen lehrreichen Bilbern. Birb in beutider Eprade gegen Ginfenbung von 25 Gents in Bofts marten, in einem unbebrudten Umfdlag mobl verpadt, frei verfandt. Abreffire : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chrings, Ju., bei herm. Schimpfty, 282 Rorth Abe.

11 Clinton Place, New York, N. Y

Reine Boffnung mehr. Wetter Genfeln gibt es, weiche nicht jadraus, lahrein zu flagen baben, ohne auch nur im Entfernteken ben wahren Srund ihrer Leiden zu ahnen. Bah
ind es Arpfr und Areugidemerzen, allgemeine dimArtistit, Mithmuth. Berdrieplichefelt, nervoles liteiern, Deuflopfen, Brufbeilfennung, Schwere in den
Beimen, Schlastofafeit, Ohrenfaufen, Berftreutheit,
Dahides Grichten und Erfelgien, welche fie qualen, dalb find es Gewissenschiefe, die fie venigen mit ihnen des Leben als eine Saft erforienen lassen, giblist Du Dich matt und trauf, alnahe Du bes Lebens Barbe nicht länger ertragen zu fonnen, so ensst Vollen und Leiten, "Jugendbreumd". Cebend Barbe nicht länger errragen zu konnen, weraffe Dich auf und kaufe Dir den, Jugend kronnde". Du wirft durch dieses Ind Aufliarung über Dein Leiden befonmen und dei Beherigung von verweiteren Aufhöläge die volle Eftundeit und den Frohinn wieder erbalten. Jung und Alt, Munn der Fran, follen es leien. Ischer fein eigener Auf. Der "Jugendbreund" fann für W Ernift in Briefmarten, wohlervpack, begogen werben von der Verligen Erkeit kinnt für W Ernift in Briefmarten, wohlervpack, begogen werben von der Verligen Erkeit Richts und Tiesweitarus, 28 Weit 11. Str., Rew Jort, A. B.

Der "Jugendlreund" ift auch in der Buchbandlung von Feltz Schnidt. Ro. 292 Milwautee Ave., Chicago, Ju., zu haben.

Brivate, Chronische Nervöse Leiden

fowie alle Sauts, Bluts und Cefdlechtstrant bet en und bie ichlimmen Folgen jugenblicher Aus het en und die ichtimmen Folgen jugendlicher Auf-flusschweitungen, Rervenichwäche, verlorene Manne-erast n. f. w. werben erfolgreich von den lang etablirten deutschen Aersten des Illinois Medical Dispensarv behandelt und unter Carantie für mer mer furirt. Pranzeitrantheiten, allgemeine Schodde, Gedermitterleiben und alle Unregelwähre-feiten werden prompt und ohne Operation unt bestem Erfolge behandelt.

Arme Lente werden frei behandelt und hader für Arzneien zu bezahlen. — Consultationen frei. Auswärfige werden brieflich behandet. — Sprechflunden: Bon 9 Uhr Arorgens wis 7 Uhr Abends: Committags dom 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary,

Jeheill, Begate iung. Binangielle Refereng: GLOBE NATIONAL BAMK.

Reine Operation. Beine Abhaltung bom Geschäft.
Schriftiche Carantie. Brinde aller Art bet beiden Schrifticheren vollftendig zu beiten, ohne Meffer ober Springe, gang gleich, wie alt der Bruch ift. Undern fuchung frei. Er Genbeit um Circulare.
THE O. E. MILLER O., Smeilj 1106 Masonic Temple. Chiesge.

Brüche geheilt!

Das verbefferte elastische Bruchdand ift das einzim veiches Tag und Rast mit Benennichteit getragti vird, indem es den Bruch auch det der flürtsten Abried elwegung gurückfett und jeden Bruch heilt. Catalog uns Berlangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Reine Bant, Br. KEAN Specialist Gtablirt litta. 159 C. Clarf Str...... Chicaga.

Adolph L. Benner, Deutscher Udvofat, Rimmer 508. Chamber of Commenz Bull 140 Washington Str.

Telephon 2024. JOHN L. HODGERS. Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 3:0 Nandolph Ctr.,

I. M. LONGENECKER, früher Staattanmalt.
R. R. LAMPOLIS, 8 Jahre Inng difficiently and Longenecker & Jampolis.
Longenecker & Jampolis.
Redts : Univalies, Summer 46. "The TACOMA".
Rockoftede UnSalle n. Makelonitz. Chicago. Eljand

MAX BBERHARDT Frieden Grichter.
142 B. Madijon Str., gegenfter Union Str. Wohnung: 426 Afbland Bontenarb. 12341



Ein natürliches Beilmittel für Fallfucht, Sufterie, Beitstang, Merböfitat, Sypochonbrie, Melancholie, Echlaflofig. feit, Cominbel, Trunt. fucht, Rückenmart und Gebirm Schwächen.

Diefe Debigin bat eine birette Birfung auf bie Rerben Gentren, Befettigt allen Aederreig und beforbert ben Auflug bes Nerben-Fluibums. Es ift eine Zusam-menlesung, welche nie schabet ober unangenehm wirkt.

Frei ein werthooses Buch für Nervenleibende und eine Krube-Flaiche gugejandt. Arme Diefe Medigin norde feit bem Jahre 1876 von dem Oochm. Hafter Abnig in Hort Wahne 1876 von dem Labjett unter einer Amveilung den der ind jehre Unter einer Amveilung den der KOENIG MEDICINE CO. 238 Bandolph St., CHICAGO, ILL. Sei Abothefern zu haben für 81.00 die Plaiche, 6 Plaichen für \$8.00, große \$1.75. 4 in \$0.00. In Chicago bei Denry Goes, Madlion und Das-Salle Str., und Clarf Str. und Rorth Abe.

Das beste Mittel gegen Suften,

Erfältungen,

Beiferfeit, Influenza,

Salsidmerzen.

New Dorf. 14. April '85.

Geehrter Berr ! Gin Glieb

ber Gegenb ber Bruft unb

am Ruden große Gomergen

nebit Schlaflofigfeit verurs

facte. 3ch habe viele gut em=

pfohlene Mittel gebraucht,

fomohl innerlich wie außer-

lich. Schlieflich ließ ich eine

Blafche Ihres Beilmittels,

Sale's Sonen, fommen

und nachbem ich eine Rlaiche

gebraucht batte, borte ber

Suften gu meiner Freude und

Erstaunen auf. Es hatte

eine magifche Birfung.

Diefes Dr. C. N. Crittenton: wunder= meiner Familie hat feit ben letten 4 Wochen an einem bare beftigen und unangenehmen Buften gelitten, melder in

Mittel für

Husten und

Erfältun= gen,

menn einmal

versucht,

wird ficher

ein nothwen= diger Artifel

in jedem

Sanshalt werden.

Schiden Gie mir gefälligft noch 3 Glaiden nebit Rech: nung, ba ich benfe, es follte in jeber Familie porrathig gehalten merben. 3hr ergebenfter Josef Chriftadora, 95 Billiam Str., R. D.

Sale's Sonen of horebound and Zar wirb von allen Apothefern für 25c, 50c unb \$1.00 per Flaiche verfauft. Die gro-Ben Glafchen find verhaltnigmäßig bie billigften. fa Sutet Euch por Fälicungen unb Radahmungen.

* Fragt nach Sale's Sonen of Borehound and Zar und nehmt nichts

The C. N. Crittenton Co., Mdeinige Gigenthumer, 115 Fulton Str., R. D.

Site's Sahntropfen beilen in einer Minute. eill's haar: und Bart-Farbe. 50 Cents. Blenn's Comefelfeife bericonert Die Saut.

Serman Corn Remober gegen Dubneraugen

BELLEVUE MEDICAL



Diefes Inftitut befist Borginge über jede abu-time Unftalt in der Belt in Bezut auf wif-feufchaftliche und zwedmäßige Behandlung aller geheimen, Rerben: und dronifden Beil ber Stab feiner Herzte aus gebilbeten Debi-

tinern mit langer und gereifter Erlahrung, die fie in ben erften Holvitälern und Univerfitäten Europas und tinerifas erworben haben, beftebt. Dell Dr. B. Revbon, der Superintendent, nach einer umfangreichen Pragis bon über 29 Jahren, fich eines ausgezeichneten Rufes als Spezialift

Beil bas Brivat-Laboratorium, welches mit bem Conntags von 10 — 12. Confustation in allen Sprachen, personlich rher brieflich frei.

BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE 187-189 S. Clark Str., Chicago, 3f.

> Burlington Route

BESTE LINIE ACIFIC KUSTE Vier Züge Täglich

Die Cardinalemeine in Rom.

Bor Rurgem murbe bom Papft eine Reihe bon neuen Cardinalen feierlich eingeweiht. Gin romifder Correfpon= dent schildert die bezüglichen Feierlich= feiten, die bor einem geladenen Bubli= cum ftattfanden, wie folgt: "Die Feier findet jedesmal in der fo-

genannten "Sala Regia" ftatt. Diefer alte Audiengfaal der Bapfte - der Vorsaal der Sixtinischen Capelle — ift heute völlig umgewandelt. An der Schmalfeite bes Saales, bem Fenfter gegenüber, ift unter mächtigem Simmel ein Thron aufgeschlagen mit weitem, teppichbelegten Borplate, auf der in der äußersten Rechten und Linken die Bante für die Cardinale angebracht In der zweiten fleineren Salfte find. des geräumigen Saales aber erheben fich drei Tribiinen, mit rother Geide und Goldfrangen reich ausgeschmudt, mit je einer geschloffenen Barterreloge und einer offenen Galerie darüber. Die links vom Throne ift für die auswärti= gen Gefandten, die rechts für den Abel und die dem Throne gegenüberliegnde für die gegen Karten Zugelaffenen be= stimmt. Wer fo gludlich war, sich einen Plat in ber erften Reihe ber Mit= telloge zu erobern, bem bot fich ein rei= zender, ungemein malerifcher Unblid.

In der Mitte des Caales fteht im langen Spalier die Schweizergarde in ihren gelb=roth=schwarzen geschligten Wämfern, ben gleichfarbigen Bumphofen, ben gelb und ichwarzen Waden= ftrumpfen und bem Metallhelm mit wallendem weißen Roghaarbuich am Baupte. Die Rechte ftütt fich auf die lange Bellebarde, manchmal umichließt fie auch das ungeheure flammende Schwert, das einige unter ihnen als Bertreter ber feche tatholischen Cantone ber Schweig tragen. Dienstfertig eilen die papftlichen Sausdiener durch die Menge, die niederen in amarantrother Brofatlibree, die höheren in fcmarger, mit weißem Spigen-Jabot und Spigen= auffchlägen und langem feidenen Rund= mantel.

Ihrer Stellung fich wohl bewußt, ftehen die herren der "Garde Noble" ju fleinem Rreife geschaart, alle in ichwarzem fpanischen Sammetwammse mit gefdligten Seibenarmeln, Sam= metfollern und bichter Stuartfraufe, ben Degen an ber Geite, bas zierliche Sammetbarett in ber Linten, mahrend die schwere goldene Rette mit dem papstlichen Sausorden die Bruft fast gang bebedt. Gie geleiten bie Damen der Aristofratie durch die immer mehr fich ftauende Menge und ftehen dann Wache vor ihren Logen, damit fein Unbefugter eintrete.

Und immer bunter wird bas Bild dort unten; zwischen die einfachen Sa= lonfrade drängen fich Priefter von allen Nationen und Orden, langbärtige Rapuginer in ihrer harenen Rutte, ernft= blidende Carthäuser im einfachen wei= Ben Sabit, Trinitarier mit dem großen roth und blauen Rreuze auf Bruft und Aermel. Nonnen in weißem oder ichwar= zem Kleide mit mächtiger Flügelhaube, ichwarzem Kreppichleier ober fraufer Rapuze, Allumnen in blauem, fcmar= gem oder hochrothem Sabit und Schiilerinnen des "Sacre Coeur", bas hell= blaue Band auf dem dunflen Rleide, Die lieblichen, garten Gefichtden bon

weißem, duftigem Schleier beschattet. Auch auf der Diplomatenloge beginnt bereits ein reges Leben; Gefandte bon allen Sofen ericheinen in ihren pruntenden, meift aber duntlen Uniformen, mit Ordensfternen reich befest, nur der baperifche Gefandte in hochrothem Frad mit glangender Goldstiderei, und zwischen ihnen ein Rrang bon Damen, bon der weißlodigen Matrone bis jum liebreichen Rindergefichte, alle in baffelbe ernfte Schwarz getleidet, gwi= fchen bem nur hin und wieder im duf= tigen Schleier ein feuriger Diamant

hervoridimmert. Gine plogliche Bewegung geht durch ben Saal - ein deutsches Commando ruft die Schweizer gur Ordnung, und langfam bewegt fich ber Bug ber nenernannten Cardinale nach ber Sirtini= ichen Capelle, aus der leife und gebampft ber Chor ber papitlichen Gan-

ger erflingt. Und wieder bergeht eine geraume Beile, Die Leibgarde Des Papftes mit hohen Stulpftiefeln, tiefblauen Beinfleibern, turgem Frad und mächtigem Stahlhelm ift aufmaridirt und bat fich in ber Rabe bes Thrones aufgestellt. Da erflingt mit einem Dale fturmifdes Beifallstlatiden und donnerndes Gn= viva, man fieht im Rebenfaale mehende

Taschentücher — ber Papft naht! Boran eine Abtheilung Schweizer= garbe, die die Menge mit ihren Gpee= ren gurudbrangt; bann Abordnungen ber berichiedenen Orden: Frangistaner, Dominitaner, Carthaufer und fremde Miffionsgeiftliche, bann die papftlichen Sauscanoniter im lila Gewande und hinter ihnen der lange Zug von Cardi= nalen in ihren brennend rothen Tala= ren, die mächtige Seidenschleppe bon einem Canonitus getragen. Ihnen folgen zwei Edelherren mit turgen filbernen Staben, bann je ein Canonitus mit Tiara und Sirtenftab, bem zwei Edelfnaben wieder gur Seite fchreiten.

Bon Cardinalen umgeben, naht nun ber Bapft, boch auf feinem rothfammt= nen Throne von acht Sausdienern getragen, an ben Seiten zwei Riefenfacher aus weißen Straugenfedern. Er felbft trägt ein rothseidenes Gewand, auf bas reichfte in Gold geftidt, bas lang über ben Seffel herabfällt, mahrend eine hohe filberne Tiara, auf das toftbarfte mit Gold und Ebelfteinen ausgeschmudt, auf feiner Stirne ruht. Wie eine Leiche fieht der Papft aus, todtenblaß mit bleichen, halb geöffreten Lippen, ba ibm allem Unichein nach bas Athmen schwer fällt. Freundlich lächelnd beugt er sich balb nach rechts, bald nach links und theilt überall feinen Gegen aus, während die Menge auf den Anien liegend in fturmifche Epvivas ausbricht und durch lautes, endlofes Bandeflat-

fchen ihre Begeifterung bezeugt. Dreißig Schritte bor bem Throne halt ber Bug, ber Papft fleigt von bem Geffel berab und fcreitet langfam Die Stufen binan, mabrend bie papftlichen

Sanger einen lieblichen Chor anftim-

Nun entfernen fich fechzehn Carbi= nale mit eben fo viel Diaconen, benen die Schweizergarde voranschreitet, um die in der Sirtinischen Capelle weilen= ben, neu gu creirenden Cardinale bem Papite quanführen.

Rechts und lints bon einem Cardi= nale geleitet und von zwei Diaconen ge= folgt, betritt einer nach dem anderen den Saal; auf dem freien Plage bor bem Papfte berlaffen fie die Cardinale, und nur bon einem Diacon geführt, fcreitet ein jeder jum Bapfte, um durch ben Rug des Bantoffels ihm Unterwür= figfeit und Behorfam gu berfprechen. Freundlich hebt ihn der Papft auf, um= armt ihn zweimal, und der fo Beehrte fcreitet nun auf die anderen Cardinale gu, um auch bon ihnen ben Bruberfuß zu holen.

Ift diefe erfte Geremonie borüber, fo hören die reizvollen Chore ber Ganger auf und die eigentliche Weihe beginnt. Bon einem Canonitus geführt, fteigt ein Rovize nach dem anderen oie Stufen gum Bapfte empor, tniet dort nieder, mahrend ihm bon zwei Canonifern das untere Ende feines Belgfragens auf den Robf gelegt wird: dann halten jene Beiden den Cardinalshut über ben Enienden, der Papft fegnet ihn und

fpricht mit lauter Stimme die Formel. Ucht Briefter murden fo gu Cardina= len geweiht, an jeden wendet fich ber | Schluß-Bapft mit bemfelben liebenswürdigen Ernfte, doch feine Stimme murbe im= mer fcwächer, bis fie gulett nur noch

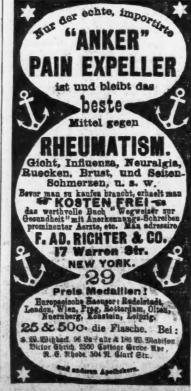
als leifes Geflüfter vernehmbar mar. Die Cardinale tehren langfam auf ihre Plage gnrud, Die Canoniter über= reichen ihnen die fleinen rothen Rappden und alles laufcht andachtsvoll ben reigenden Motetten der papftlichen

Alls fie geendet, erhebt fich ber Papft - lautlose Stille herrscht in dem men= fchenerfüllten Raume - neigt fein Baupt gu ftillem Bebet, bann blidt er freundlich auf die Bersammlung und feanet alle mit' lauter Stimme, jedes einzelne Wort betonend.

Leife Choraltlange ertonen, ber Papft befteigt feinen Thron und lang= fam verschwindet ber farbenprächtige Bug aus dem Saale, umbrauft bon endlofem Sandeflatichen und bem ftiir= mifchen Rufe "Evviva il Bapa=Re!"

Die Augen der peruanifden Mumien.

3m Auguft 1868 verurfachte ein heftiges Erdbeben, bas von einem Seebeben begleitet mar, an ber Rufte Berus große Berftorungen. Gin ameritani= fches Schiff, ber "Rearfarge", fuhr in einer Entfernung von 300 Rilometer borüber und beeilte fich, ben unglüdlichen Einwohnern nach Rräften zu Silfe gu tommen. Rachbem biefe Menfchen= pflicht, fo gut es ging, erfüllt mar, beschäftigten sich die Schiffsofficiere ba= mit, wiffenschaftlich brauchbare Daten über bie Rataftrophe zu fammeln. Bei biefer Gelegenheit ftiegen fie auf febr intereffante peruanische Mumien, Die Grabfammern, in benen biefelben la= gen, waren burch bie Fluthwelle blos= gelegt. Diefe Mumien find befanntlich nicht wie die ägnptischen praparirt, fon= bern bie Rorper find einfach eingetrod= net, ahnlich wie es am großen St. Bernhard und in gemiffen italienischen Rlöftern ber Fall war. Go intereffant nun Stellung und Beigaben ber Mumien waren, fo erregte boch eine Gigen= thumlichteit besonderes Interesse. Nach Abwidelung ber Stoffbanber, mit benen ber Ropf umwunden war, fielen amei barte, obale, an bem einen Enbe abgeplattete Rorper heraus, bie aus concentrischen, um einen centralen Rern gelagerten Schichten beftanben. Das waren die sog. Inkas-Augen, welche ben Todten wahrscheinlich auf die Augenliber, nicht unter biefelben gelegt wurden. herr B. S. Miller hat die merkwürdigen Gebilde nun geprüft und hielt fie anfangs für Rorper aus Sarg, aber bie mitroscopische Untersuchung ber in Glycerin eingelegten "Augen" zeigte, baß bier bie Rruftalllinfe eines Thierauges borliege. Durch einen Bufall gelang es, auch bas Thier, bem fie entstammen, festguftellen. Rachbem Thei= le eines Muges einen ober zwei Tage in beftillirtem Baffer gelegen hatten, machte fich ein scharfer Geruch bemertbar, wie ihn Seemaffer ober Secthiere befigen. Damit marb ein Fingerzeig gegeben und ichlieflich festgeftellt, baß bas Auge einem Tintenfische ange hörte. Untersucht man bas Auge eines folchen, so findet man zwei Linsen, von benen bie eine halbtugelig ift, gang wie bei ben Intas-Augen. Da Tinten= fische an ber Rufte Perus häufig vor= fommen, so barf man wohl mit &. Miller annehmen, bag bie alten Beruaner bie Linfen ihrer Mugen benut=



ten, um fie ihren Tobten eingufegen.

JAS. H. WALKER & CO WABASH AVE. & ADAMS ST.

Einereignißreicher Abschluß

der Rester Woche in der "populären Ecfe. Da giebt es Berge von Waaren wegzuschaffen und die morgigen außerordentlich niedrigen Preise werden es zu Wege bringen.

Sommer-Unterzeug.

die Refter-

"Surprife-

Basement'

mird eine

wichtige

Rolle

in dem

Schluß

perfauf

unferer

Refter=

Woche

fleisch- und Schieferfarbige filt finished Balbriggan hemden und Unterhofen für Manner, befte 39c Baaren für 65c, morgen.....

feinste importirte Lisle Damen-Dests, fancy Farben, diefe Qualität murde immer im Retail für 60c 39c und 75c berfauft, morgen.....

Knaben-Unzüge und Hosen.

247 modische Sommer-Unzüge in gangwollenen Cheviots, Worfteds, Caffimeres, Tweeds und Ceide-Mijdungen, einfach und doppelfnöpfig. Mues Commer=Stoffe und -Moden, unfere regulären \$7-\$9.50 Angüge. Größe 4-15 Jahre; \$4.69 heruntergesegt auf.....

Unfere fämmtlichen regulären \$1.75-2.50 \$1.15

Basement Bargains.

50 Dugend gangleinene Servietten, waren 25c 85c per Dugend, für morgen Breis per Dugend

Serpentine Crepe, ein hübscher baumwollener Serpentine Ciepe, ein gieben garten Schattirun= 180 gen, morgen, Preis

Eine Partie ganzwollener flanelle, in Deutschland gemacht und bis bor Rurgem für 50c die Pard bertauft, morgen, Breis 121c- und 15c-Ginghams, in vielen hübschen Muftern, zu.....

503öll. Kameelhaar Suiting, ein paar Stücke 25c bon der 75c=Qualität, morgen, Preis Die Mode bestimmt: feder-Besat für Berbst-

trachten, unsere reguläre \$2=, \$2.50= und \$3=Qualität, 50c morgen, per Pard Germantown Strickwolle, in rosa und hellblau, war 15c der Strang, morgen, Preis

Wir schließen Samstag um 1 Uhr Nachm. Machen Sie fich auf fonelle Bertaufe in allen Stodwerten am Freitag (ganzen Tag) und Samftag Bormittag gefaßt in

Der "populären Ecke", 29abash und

Geschlossen Samstags um 1 Uhr Mittags.

Während der Monate Juli und August werden unsere Retail-Beschäfte am Samstag Mittag um 1 Uhr geschlossen.

> Marshall Field & Co. Carson, Pirie, Scott & Co. Mandel Bros.

Schlesinger & Mayer. James H. Walker Co.

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Jabrikanlen 316 State Str. & 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unserem Laden.

Upollo Beinkleider fabrikanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Schreibt wegen Samples. 31jabbflj

Alte und neue Methoden. Die Reue Die größten

Sabrikanten der Welt. Bertaufen birett an bie Confumenten. Der gewinn der Bwischenhandler gespart.

Richt mehr berlangt .- Dicht weniger genommen. Leichte Sahlungen. Sufriedenheit garantirt. Die vier Rimball-Rabrifen (elf Acres Bobenfläche) bauen jahrlich 6000 Rimball Bianos und 18,000 Rimball-Orgeln. Hændler in HALLET & DAVIS und anderen Pianos. Upright Bianos, gebrauchte...\$140 bis \$195 Square Ptanos, gebrauchte...\$ 20 bis \$ 50

Derfelbe Breis für Mine!

W.W.KIMBALL & CO., KIMBALL HALL, WABASH AVE, nahe Jackson Str.

Steam's Elektrische Pasta. Das einzige fichere und periette Berrifgungsmir Codroaches, Ratten. Mante. Mangen und anbeingegiefer, Breis 25¢ bie Schachet.

HAYMARKET CROCKERY HOUSE,

191 28. Randolph Str., Halsted Str. Das einzige Geichaft Diefer Art an Der Befffeite. Gine Auswahl

- pon über - 30mg 6m, bbf 500 verschiedenen Gläsern ju Den billigften Breifen.

Schadenersatsforderungen

für Unfalle durch Gifenbahnen, Stragenbahnen, in fabriten u. f. w. übernimmt zur Collettion ohne Dorfdug oder Beldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str.

=Die ficherste Sparbant=-

ift die Grundung eines eigenen Seims. Rammt alle und überzeugt Gud, wir offeriren Stadt-Lotten von 8300 und

HANSONPARK

(Dormals CENTRAL AVE.-STATION). Rur 64 Meilen vom Courthauje, 24 Meilen innerhalb ber Stadtgrenze in ber 27. Bard. Frei-Grenrfion mit Mufit, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Radm.

vom Anion Bahnhof, Canal u. Abams Str., mit ber Chicago, Milwankee & St. Paul R. N. Wit einer Aleinen Angahlung, und ben Reft nach Belieben, fomnt hab i hen seine Lot faufen, bie Euch einen fgroßen Gewinn in furzer Zeit bringt, außerdem habt Ihr die Garantie, daß Euer Gelb sicher angelegt ift, indem unser Boden feit ist, während viele Banfen ichwanfen. — Wir bauen Euch hanfer mit kleiner Anzahlung und den Reft bezahlt 3hr fatt Rente! Abstract und Titel perject mit jeder Lot.
Unfere Subbivision liegt an vier Sectionslinien an Grand, Central, Fullerton und

Armitage Aves.; blo3 20 Minuten Kahrt.
Armitage Aves.; blo3 20 Minuten Kahrt.
Mit dast bevöllerter Nachbarichaft, schönen, breiten Straßen. Schulen, Kirchen, Stores und zwei großen Fabrifen am Plate, wodon die eine gegenwärtig 200 Krate beschaftigt, wah end die Garden lith Houndry und Meichimenfabrit, die jest im Ban begriffen ik. 400-300 Prate beschaftigen wird.
Die Metropolitan - levated Railwan wird dis zu unteren vand geben, die Freicht Nards von der Milwantee & E. kante-Pienbahn genegen an unter Vando nie Car Schop vor derfelen Gesellschaft werden in der nächsten Adae gedaut werden. Unter Laud die dage iehr geetaut für den Architec als and Geschäftigen werden unter Laufen die Ander Ander Scholaren Plate gestellschaft werden in der Laufen die Gebourn Avec. nie Glibourn Avec. Die Greich der Laufen die Laufen die Laufen der Laufen de

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE, Zimmer 57, 58 und 59. Ridets find ferner bei unferem General-Algenten SIEGFRIED BLUM, 155 Orchard Str., 311 haben.

Gera.

Die einzige Bant, welche nicht

berfraden fann. THE REAL ESTATE BANK Und ein Jeder tann fein eigener Bautier

Elmhurst Lot \$10 Baaranzahlung, Reft \$1 wöchenflich.

Reine Intereffen berechnet. Freie Greurfions : Juge, Sonntag, 2 Uhr lachmittags, vom Wells Str.-Depot. bw DELANY & PADDOCK. 115 Dearborn Str., 3immer 20, 21 un: 22

SCHILLER PARK,

Reue Subbibifion, foeben eroffnet, bon Bin. Kolge, mir 2 Meilen von ber Stadigrenge ent-fernt und na; 35 Minuten Sabet vom Bisconfini-Central-Bab., 10f, Ede 5. Abe. und harrijon Sir. Begen Karten und Breife wende man fich ichrift-Willigram & Deaver,

Hamburg-Montreal - Chicago. Samburg: Umeritanifche Vacketfahrt-Actiengefellschaft. Hanfalinie. Ertra gut urd billig für Zwiideudeds: Paffagiere. Reine Umfteigerei, fein Caftle Garben ober Ropffteuer. D. Connelly, General-Agent in Mou-

ANTON BOENERT, eral-Agent für den Westen, 92 La Salle Str. wer noch bilige Baffagefichetne tanfen will, möge fich jest melben. benn
Preise werben nachstens theurer. —
Raberes bet:

Anton Boenert, Jeneral-Agent.
Bollmachten mit confulricien Beglaubigungen, Erbicatio-Collectionen, Boftaustahlungen u. i. w. eine Spezialität. 21m Junftrirte Weltausstellungsfalender für 1893 gratis. 92 La Salle Str.

. . Das . . Deutsche Rechtsbureau befindet fich jett in der Difice bon ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt, Erledigt: Erbichatiofachen, Bollmachten, und alle Rechtsangelegenheiten. R. 28. Stempf, Confulent. Countags offen bis 12 Uhr. 141b, bw

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR.

Ede Jadfon Ste Beim Gintauf von Febern außerhalb unferes Dan-fes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten. welche bie bon uns tommenben Gadden trageil.

Muf leichte Abzahlungen. Damen-Cloaks, Jackets, Wrappers, Kleidertoffe, Uhren, Wanduhren, Schmucksachen
in Silberwaren, lauter neue Boacren. Ferer Mænner-Kleider, fertig gemacht ober nach
Den aunsefrint Jehr hillin. 29m3m. Mak angefertigt, jehr billig THE MANUFACTURERS DEPOT, 113 Adams St., Room 42, gegenüber berBofto

The same and the same and the same and the C. F. W. LEUTZ

Restaurant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 R. Clarf Str. Großes elegantes Lotal, befonders für Familien befuch geeignet. Importirte Biere! Große Auswahl birect importirter Weine! Borgüglich: Ruche! 24malj

Mistins Cale International, 703 N. CLARK STR.,

Restauration und Familien = Resort. Erfter Rlaffe Birthidaft-Deutide Ruche. Reueingerichtete Bimmer ju mäßigen Breifen.

Chas. Ritter, Saloon und Reftaurant. Feinfte beutiche Ruche, porzügliche Getrante, 10 S. Clark Str., Chicago, 3ll.

NAECELIS HOTEL Hoboken, N. J.
Deutsches hotel erster Rlaffe.
Wenn gewünscht wird, das Kassagere vom Bahnho
ober einem Lauwher (kajite) obgeholt werden sollen,
so genügt eine bez. gest. Rotiz ver Kottarte ober
Debeiche volltommen. Achtungsvoll
R. NAEGELI.

Weinhandier.

CHAS. C. BILLETERS Californias, Diffontis und Dhio-Beine, 85 Cts. die Callone

und aufmarte, fret ins Saus geliefert. 180-182 O. Randolph Str., 13agfbb1i gwifden 5. Abe. und La Calle Gtr.

CALIFORNIA WINES. \$1 per Gaffone und aufwarts. Beige ober Rothwein frei ins Saus geliefert.

Schidt Poftfarte. CALIFORNIA WINE VAULT, Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier

für Camilien-Gebraud. Caupt:Difice: Gde Indiana und Desplaines Str.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Brafibent. 11jaljmbbf Adam Ortseifen, Buc-Prafident. H. I. Bellamy, Schretar und Schabmeiften.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Offic: 171 A. Desplaines Etr., CdeIndiana Str. Brainerst: No. 171—181 R. Desplomes Str. Ralphand: No. 188—182 R. Jefferlan Str. Arbator: No. 18—22 W. Judiana Str. 18aglf

Baltimore nach Bremen burch die bewährten neuen Poftbampfer erfter Claffe: Darmitadt,

Oldenburg, Dresden, Stuttgart, Rarleruhe. Weimar. eden Mittwoch, bon Bremen

Abfahrt von Baltimore ieden Dor Erste Cajüte \$60, \$90-

. Mad Lage der Plate. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, bon brzifiglichfter Bauart, und in allen Theilen begiern ngerichtet. Lange 415-435 Fuß. Breite 48 Fuß.

21. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Mm. Eichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ins. ober beren Bertreter im Anlande.

Vallage - Helieine im Zwischended

werben wieber " .rfauft von und nach allen Blagen in Dentidland, Defterreich und ber Ediweiz .- Bollmachten, Erbafchafte-Ginzichungen, fowie Gelda fendungen burch bie bentiche

Reichs-Post C. B. Richard & Co.

62 S. CLARK STR. (Sherman House.)

Countags offen bon 10-12 Ubr. Billiger ale irgend eine andere Geldsendungen. . KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Clark Street, Chicago, and 2 Battery Place, New York

Ginangielles.

Household Loan Association.

(incorporirt) 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Infe Biem. = Aeld auf Möbel. ==

Keine Wegnahme, keine Deffentlichkeit oder Verzöge-rung. Da wir unter allen Geseilichaften in den Lee. Staaten das größte Kapital bestigen, so können wir sich niedrigere Raten und laugeere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Stode. Untere Geseilschaft ist organisitet und macht Geschäfte nach dem Baugesellschafte, Darteben gegen leichte vödigenliche oder monatliche Rückgaltung nach Bequemlichkeit. Eprecht uns, devor ihr eine Anleiche macht. Brings Eure Wortel-Recepts nit Euch

Es wird deutsch gefprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Avc., Zimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854. bw

Sicherste Anlagen!!

find Grite Sypotheten, gefidert burch Chicago fund Gigenthum. Wir haben immer folche

Mortgages

in Beträgen von \$500 .- aufwarts, jahle bar in Gold, ju verfaufen. Wasmansdorff & Heinemann.

145-147 Ost Randolph Str. E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten

> zu verkaufen. Geld ju verleihen,

größeren und Neinen Summen, auf irgend welche the Sicherheit, wie lagerhausscheine, erfter Classichespartsvapiere und bewegliches Gigenthum. Grundeinthum, Appublefen, Benvereinsoftien, Pferde, Bann, Bianos. Ich verleibe nur mein eigenes Geid, etrag und Bedingungen uach Belieden, zahlbar rameetie, auf nonartiche Abzahlung wenn gewönkot, wa Jüren beutgemäh verringert. Mie Geichäfte uns Verschwiegeneheit abgewiedelt. Bitte, beinden Sie ich obet zanzund zu Ihren fohiden. 94 La Calle Etr., Simmer 35, Telephon 1295.

Schukverein der hausbesiker gegen ichlecht gahlende Miether,

371 Larrabee Etr. Bm. Sievert, 3204 Mentworth Av. Terwilliger 794 Milwaufee Ave. B. Weif, 614 Nacine Ave. A. F. Stolte, 3254 E. halfted Str.

Darlehen auf perfont. Gigenthum. Gebraucht 3fr Geld ?